

Dynamo
3:2! Makienok
trifft zum
Auswärtssieg
S. 24-26

Foto: dpa/Ronald Wittek

RB Leipzig
Frustr nach
1:1 gegen
Schlusslicht
S. 28/29

Foto: dpa/Harribal Hanschke

Nr. 153/23-D-46561

MORGENPOST

am Sonntag

7. Juni 2020 1,50 € morgenpost-abo.de

Foto: Eric Münch
S. 4/5

Dresden

4000 trauern
am Altmarkt

Foto: ako.lv
S. 10/11

Sachsen

Kultur zieht
ins Freie

Fotos: imago images/imagebroker, Archiv
S. 40/41

Geschichte

Ein Wunder
wird entdeckt



Die Krise birgt auch Chancen -
wir müssen sie nur nutzen

Was bleibt,
wenn
Corona geht?
S. 12-17

Fotos/Montage: 123RF/bowie15 (2), 123RF/volokhatiuk, 123RF (3)



Innenminister Horst Seehofer (70)

Seehofer hofft auf Impfstoff in diesem Jahr

BERLIN - Während sich Bundeskanzlerin Angela Merkel (65, CDU) noch vor wenigen Tagen in der ZDF-Sendung „Was nun, ...?“ auf keinen klaren Zeitraum für einen Corona-Impfstoff festnageln lassen wollte, prescht ihr Innenminister jetzt mit einer optimistischen Aussage nach vorne. Den Zeitungen der „Funke Mediengruppe“ sagte Horst Seehofer (70), dass er noch in diesem Jahr auf eine Impfung hoffe: „Am wichtigsten ist ein Impfstoff. Es heißt, das könne bis Jahresende gelingen. Ich habe die Hoffnung, dass es vielleicht auch schneller geht“, so der CSU-Politiker. Von einer Impfpflicht halte er nichts. Derweil ist Seehofer weiterhin dafür, dass die Grenzkontrollen zu anderen Staaten ab dem 15. Juni wegfallen sollen. Nach einer Video-Konferenz mit seinen EU-Kollegen sagte er, dass ein entsprechender Vorschlag am Mittwoch dem Bundeskabinett vorgelegt werde.

Jetzt auch Brasilien? Bolsonaro droht mit WHO-Austritt



BRASILIA - Erst die USA, jetzt Brasilien? Inmitten der Corona-Pandemie hat auch der brasilianische Präsident Jair Bolsonaro (65) einen möglichen Austritt aus der Weltgesundheitsorganisation (WHO) in den Raum gestellt. Zu „CNN Brasil“ sagte er: „Entweder die WHO arbeitet ohne ideologische Voreingenommenheit oder wir sind auch draußen.“ Man brauche keine Leute von außerhalb, „die uns Tipps bei der Gesundheit hier geben“.

Der brasilianische Präsident Jair Bolsonaro (65)

Dollar im Rückstand. Zudem ist die Lage in dem südamerikanischen Land weiter äußerst kritisch. Täglich kommen Tausende neue Fälle hinzu, und auch bei der Zahl der Toten hat man mittlerweile das ehemalige Krisenland Italien überholt.



Staatsepidemiologe Anders Tegnell (64) gibt inzwischen Fehler beim Umgang mit Corona zu.

Staatsepidemiologe gibt inzwischen Fehler zu

Schwedens Sonderweg in der Corona-Pandemie



Ministerpräsident Stefan Löfven (62) vertritt eine sehr liberale Corona-Politik.

STOCKHOLM - Seit Beginn der Pandemie geht Schweden ganz anders mit dem Virus um als der Rest von Europa. Strikte Reglementierungen? Fehlanzeige. Das skandinavische Land wählte keine strengen Maßnahmen, sondern setzte auf die Freiwilligkeit der Bevölkerung, ganz nach dem Motto: Liberalität statt Lockdown.

Bislang steht die schwedische Regierung mit ihrer freizügigeren Strategie weitaus schlechter da als die benachbarten Länder. Ein Blick auf die Zahlen der Pandemie macht die Unterschiede zwischen den skandinavischen Ländern deutlich: Schweden verzeichnet eine wesentlich höhere Infektions- wie Sterberate als seine Nachbarn. Im zehnmillionen-Einwohner-Land starben bis dato 4542 Corona-Infizierte, drei Viertel der Todesopfer waren pflegebedürftige Senioren.

Norwegen (5,3 Millionen Einwohner) verzeichnet „nur“ 237 Tote, Finnland (5,5 Millionen) 321, so berichtete die John-Hopkins-Universität Mitte der Woche. Trotzdem hält das Land von Ministerpräsident Stefan Löfven (62) und Staatsepidemiologe Anders Tegnell (64) an seiner Strategie fest.

Anders als Deutschland und der Rest Europas hat sich Schweden im Kampf gegen das Coronavirus dagegen entschieden, große Teile des öffentlichen Lebens zu beschränken. Stattdessen hoffte man zwischenwährend sogar auf eine „Herdenimmunität in Stockholm im Mai“, so Tegnell einen Monat zuvor im Interview mit dem norwegischen Rundfunk. In ganz Europa erntet dieser Ansatz viel Kritik, so auch aus den eigenen Reihen. „Die gesamte Strategie der schwedischen Gesundheitsbehörde baut auf einem lebensgefährlichen

Konzept auf: Bleib' zu Hause, wenn du dich krank fühlst“, kritisierte die Stockholmer Virologin Lena Einhorn (66) bereits Mitte April im Sender SVT.

Dass die eigenwillige Corona-Strategie am Ende aufgeht, scheint mehrere Monate nach Pandemie-Beginn unwahrscheinlich. Anders Tegnell gab in einem am Mittwoch veröffentlichten Interview mit dem schwedischen Radio sogar zu, er sehe „ganz klar Verbesserungspotenzial für das, was wir in Schweden getan haben“. Tegnell meinte zwar: „Die Strategie hat uns eine offenerere Gesellschaft ermöglicht“, gleichzeitig kostete der Sonderweg aber auch Menschenleben. Schlussendlich muss auch der Staatsepidemiologe mit der Frage leben, ob „zu viele Schweden zu früh gestorben“ seien. Im Interview entgegnete der 64-Jährige knapp mit „Ja, absolut.“

Schwedens Corona-Realität: Menschen genießen den Sommer dicht an dicht hinter einem Schild, das sie darauf hinweist, (freiwillig) Abstand zu halten.

Offiziell: Biden zieht gegen Trump in die Schlacht

WASHINGTON - Der Demokrat Joe Biden (77) hat sich bei einer Reihe weiterer Vorwahlen die nötigen Delegierten-Stimmen gesichert, um nun auch offiziell als Präsidentschaftskandidat seiner Partei gegen Amtsinhaber Donald Trump (73) in den Ring zu steigen.

Biden versprach, das Land nach den polarisierenden Jahren von Trump wieder einen, die Wirtschaft stärken und für Chancengleichheit kämpfen zu wollen. Auf Twitter schrieb er: „Ich werde jeden Tag dafür kämpfen, dass ich Eure Stimme gewinne, sodass wir gemeinsam die Schlacht um die Seele unserer Nation gewinnen können.“

Die Wahlen um die US-Präsidentschaft sollen am 3. November stattfinden. Für Biden wäre das Oval Office nicht unbekannt, er war bereits 8 Jahre Vize-Präsident unter Barack Obama (58).



Joe Biden (77)

„An Grenze des menschlich Erträglichen gestoßen“

Schwerer Kindesmissbrauch aufgedeckt

Ein Polizist steht vor einer Gartenlaube in Münster, in der der Missbrauch stattgefunden haben soll.

Foto: dpa/Guido Kirschner



MÜNSTER - Die Polizei Münster hat in einem mehrere Bundesländer umfassenden Kindesmissbrauchsfall insgesamt elf Verdächtige festgenommen, sieben von ihnen befinden sich in U-Haft.

Hauptbeschuldiger ist ein 27-jähriger IT-Techniker aus Münster. In der Gartenlaube seiner Mutter, die das Geschehen offenbar duldete, sollen sich mindestens vier Männer wechselseitig schwer an einem fünf- und

zehnjährigen Jungen vergangen und ihre Taten teilweise gefilmt haben. Bei dem älteren Kind soll es sich laut den Ermittlern um den Sohn der Lebensgefährtin des Münsteraners handeln, bei dem kleineren um den Sohn eines Beschuldigten aus Staufenberg. Zudem zählt auch der zwölfjährige Neffe eines Verdächtigten aus Kassel zu den Opfern. Neben einem professionell einrichteten Serverraum in Münster fanden die Ermittler ersten Angaben zufolge mehr als 500 Terra-

byte an verschlüsselten Daten. Diese konnten bis heute noch nicht alle entschlüsselt werden. Deshalb seien die aktuellen Ermittlungsergebnisse bisher nur die Spitze des Eisberges, so Oberstaatsanwalt Martin Botzenhardt und Chef-Ermittler Joachim Poll. Allerdings seien „selbst die erfahrensten Kriminalbeamten an die Grenzen des menschlich Erträglichen gestoßen und weit darüber hinaus“.



Inmitten der Demonstranten geht Kanadas Premierminister Justin Trudeau (48) solidarisch auf die Knie.

Kanada-Premier kniet vor Demonstranten nieder

OTTAWA - Kanadas Premierminister Justin Trudeau (48) ist bei einem Protest gegen Rassismus nach dem Tod des Afroamerikaners George Floyd aus Solidarität auf die Knie gegangen. Trudeau war gemeinsam mit Bodyguards, alle mit Masken, zu der Demonstration in der kanadischen Hauptstadt Ottawa erschienen, wie kanadische Medien berichteten. Der

Premierminister hörte demnach einigen Rednern zu, nickte und klatschte. Als bei der Veranstaltung eine Schweigeminute eingelegt wurde, setzte Trudeau wie auch viele Menschen um ihn herum ein Knie auf den Boden und beugte seinen Kopf nach vorne. Durch die Geste wird Solidarität mit den Protesten gegen Rassismus und Polizeibrutalität gezeigt.

Trotz einiger Auflagen und Bibber-Temperaturen

Jetzt also doch! Dresden badet an

DRESDEN - Die Freibadsaison 2020 startete gestern - mit Einschränkungen. Der Dresdner Bäder Betrieb entwickelte indi-

viduelle Hygiene-Konzepte für seine Sportstätten, um Bade- spaß in Corona-Zeiten möglich zu machen.

Brrrr! Lediglich 16 Grad Celsius zeigt das Thermometer an, als sich die ersten Badegäste kurz nach 9 Uhr in die drei Grad wärme- ren Fluten des Georg-Arnhold-Bades stürzen.

Hanna (17) und Hele- ne (16) gehö- ren lachend dazu.

„Endlich können wir wieder unsere Bahnen in den Wasser ziehen“, freuen sie sich. Die Mädchen gestehen am Beckenrand: „Das Schwimmen hat uns gefehlt. Seit der Schließung der Schwimmhallen konnten wir nur Rad fahren und joggen, um uns fit zu halten.“

Neben dem Georg-Arnhold-Bad öffneten gestern das Freibad Cotta, das Strandbad Wostra und das Waldbad Langebrück. Ab kommenden Mittwoch werden dann noch das Stauseebad Cossebau- de, das Naturbad Mockritz, das Freibad Wostra und das Luftbad Dölzchen Besucher einlassen. Die offenen Badestellen Weißig und Weixdorf müssen bis auf Weiteres geschlossen bleiben.

Angesichts der Corona-Pandemie wird Hygiene jetzt in den Frei- bädern noch größer geschrieben.

Nur eine begrenzte Gästeanzahl kann gleichzeitig im Bad ver- weilen. Im Arnhold-Bad dürfen das zum Beispiel maximal 676 Besucher sein. In Cossebaude 1003 und im Strandbad Wostra 967 Menschen.

Um den Einlass so weit wie möglich kontaktilos zu gestalten, verkauft der Dresdner Bäder Betrieb in seinem Webshop (www.dresdner-baeder.de/eintrittskarten) Online-Tickets aus den zur Verfügung stehenden Kontingen- ten. Wer so ein Ticket hat, kommt an dem jeweils gewähl- ten Tag garantiert ins Bad seiner Wahl. Vor Ort an den Badkassen sehen nur noch in begrenzter Zahl Tickets zur Verfügung. „Fam- ilien- und Mehrfachkarten so- wie Eintrittskarten zum Abendtarif können bis auf Weiteres nicht

angeboten werden. Ermäßigun- gen entfallen derzeit auch“, teilt eine Bäder-Sprecherin zudem mit.

Gibt's auch eine Nase-Mund- Schutz-Pflicht? Ja, für festge- legte Bad-Bereiche. Die Stan-

dard-Hygienevorschriften sind selbstverständlich überall einzu- halten. Sportgeräte, Sonnenlie- gen oder Saisonkabinen können aktuell nicht gemietet werden. Sprungtürme und Wasserrut- schen sind aber offen! PL

Für jedes Freibad wurde ein Hygienekonzept erar- beitet. Dazu gehört die Lenkung der Besucher- ströme - Kle- bstreifen am Boden weisen den Weg im Arn- hold-Bad.



Hanna und Helene gehörten gestern zu den ersten Gästen des Georg-Arnhold-Freibades. Die Dresdner Freibäder sind wochentags von 10 bis 19 Uhr geöffnet. Am Wochenende und in den Sommerferien begrüßen sie bereits ab 9 Uhr Besucher.



Im Arnhold-Bad misst Bademeister Stefan Heidel (33) die Wassertemperatur. Mit 19,1 Grad Celsius war das Wasser drei Grad wärmer als die Luft.



Das Freibad Cotta besuchten gestern am ersten Tag der Saison über ein Dutzend Schwimmer - zur Freude von Badeleiter Robert Lehnert (46), der am Morgen noch Hygiene-Hinweisschilder angebracht hatte.



Ein 89-Jähriger schrammte mit seinem Auto an einer Hauswand entlang. Der Toyota ist ein Fall für den Schrottplatz.

Senior (89) fährt Auto an die Wand

DRESDEN - Auf der Staffelnstein- straße in Dresden-Niederpoyritz hat ein 89-Jähriger gestern früh bei einem Unfall sein Auto zu Schrott gefahren. Der Mann war Richtung Pillnitzer Landstraße unterwegs, als er plötzlich die Kontrolle über seinen Toyota verlor. Er kam von der Straße ab, überfuhr eine kleine Mauer und ramnte die Dachrinne eines Wohnhauses. Er schrammte noch einige Meter an der Haus- wand entlang, bis der Wagen zum Stehen kam. Der Rentner kam mit einem Schrecken davon. Die Poli- zei ermittelt zur Ursache.



Ladendiebstahl geht gründlich schief

BAUTZEN - Am Freitagabend gegen 20.45 Uhr schlug die Alarmanlage im Kassenbereich eines Bautzner Supermarktes eines Bautzner Supermarktes an. Ein Ladendieb wollte zwei Portionen Lachs im Wert von fünf Euro stehlen. Der Mann türmte und vergaß in seinem Fluchtstress seinen achtjähri- gen Sohn im Laden. Mithilfe des Kindes konnte die Polizei den Langfin- ger schnell ermitteln. Die Pech- strähne des 29-jährigen Deut- schen war damit aber noch nicht zu Ende. Beim Wegrennen vor der Polizei stürzte der Dieb und verletzte sich so schwer, dass er sich ärztlich behandeln lassen musste. Seine Diebestour endete im Krankenhaus. Dort stellte ihn die Polizei.

Demo gegen Rassismus lockt Tausende auf den Altmarkt

Am Altmarkt startete gestern die Demonstration unter dem Motto „Black Lives Matter“.



So erreichen Sie uns
REDAKTION
 0351/48 64 26 31
E-MAIL
 sonntag@tag24.de
ANZEIGEN
 0351/84 04 44
ABO-SERVICE
 0351/48 64 26 86

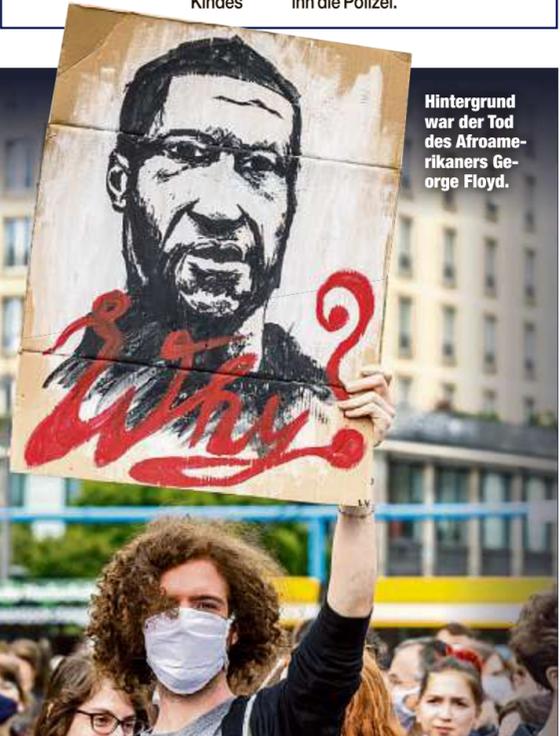
Acht Minuten und 46 Sekunden. So lange hat der Polizist Derek Chauvin sein Knie in den Nacken von George Floyd gepresst. So lange herrschte gestern am Altmarkt Stille, bevor sich die Demonstration Richtung Jorge-Gomondai-Platz in Bewegung setzte. Die spontane Demo wurde vor drei Tagen bei der Stadt angemeldet. „Wir haben nicht mit so vielen Menschen gerechnet und nur 300 Personen angemeldet“, sagt Versammlungsleiterin Rita Kunert. Nach Polizeiangaben versammelten sich gestern rund 4000 Menschen in Dresden. Bei einer Demonstration in Leipzig, ebenfalls unter dem Motto „Black Lives Matter“, kamen 700 Teilnehmer. An der Polizeidirektion an der Schießgasse wurden Namen von Opfern von Polizeigewalt in Deutschland verlesen. Demonstranten forderten außerdem eine unabhängige Beschwerdestelle, um Polizeigewalt zu dokumentieren. Während des Marsches wurden auf der Carolabrücke Feuerwerkskörper gezündet, nach Angaben der Polizei verlief die Demonstration ansonsten friedlich. Auch für heute ist in Leipzig eine Kundgebung geplant. jw



Die Demo lief laut Polizei friedlich ab.



Rund 4000 Menschen demonstrierten gegen Rassismus und Polizeigewalt.



Hintergrund war der Tod des Afroamerikaners George Floyd.

Roman-Endspurt! Autorin Sabine Ebert denkt nur noch ans Mittelalter

Frühstück mit Barbarossa

Von Pia Lucchesi

DRESDEN - Bestsellerautorin Sabine Ebert frohlockt: Sie ist mit dem Schreiben des letzten Bandes ihrer großen Mittelaltersaga „Schwert und Krone“ jetzt auf die Zielgerade eingebogen. „Über 400 Seiten habe ich schon zu Papier gebracht“, freut sich die Wahl-Dresdnerin.

Die epische, fünfbändige Buchreihe handelt vom gnadenlosen Kampf um die Macht im 12. Jahrhundert und den Aufstieg Barbarossas. Das Ende hatte die erfolgreiche Autorin von Anfang an geplant und seit gut einem Jahr konkret im Hinterkopf. Sie verrät: „Alle Handlungsstricke werden zusammengeführt und gründlich auserzählt, damit sich ein Gesamtbild

formt.“ Der Titel für das große Finale steht auch schon fest: „Preis der Macht“. Am 2. November erscheint das Buch.

Das Schreiben stellt die ehemalige Journalistin aktuell vor eine besondere persönliche Herausforderung. Die Handlung des fünften Bandes von „Schwert und Krone“ läuft parallel zum letzten ihrer bereits erschienen Hebammen-Romane

(die Bücher verkauften sich über 2,5 Millionen Mal). „Alles muss jetzt genau verzahnt werden“, sagt Sabine Ebert und kündigt schon mal ein „Wiedersehen“ mit Marthe an.

Die Autorin kommt mit dem Schreiben gut voran, arbeitet diszipliniert. Am Tag (und manchmal auch nachts) kreisen ihre Gedanken um Kriege, Kreuzzüge und Verrat im Mittelalter. Sie sagt im Scherz: „Manchmal sitzt Barbarossa schon mit mir am Frühstückstisch.“

Privat ist sie glücklich in Dresden. Den Umzug an die Elbe hat sie nie bereut. Sabine Ebert: „Ich freue mich jeden Tag, wenn ich aus meinem Fenster schaue und die Frauenkirche sehe. Den Schriftzug von der Fassade ‚Selig sind, die Frieden stiften‘ habe ich jetzt sogar mit in mein neues Buch eingebaut.“



Mythos Barbarossa: Dieses gewaltige Denkmal des Stauferkaisers Friedrich I. Barbarossa (1123-1190) befindet sich am Fuße des Kyffhäuserdenkmals in Thüringen.

Fotos: Delivry Müller, PR/Knaur Verlag, opa/Lan-Peter Kasper, imago/future image, imago images / Steffen Schellhorn



Bestsellerautorin Sabine Ebert vollendet in den kommenden Wochen ihre fünfbändige Mittelaltersaga „Schwert und Krone“. Wenn möglich, möchte sie ab November auf Lesetour gehen.

Titel und Cover sind schon fertig. Sabine Ebert verspricht ihren Fans: „Das Buch wird wieder reichlich Bonusmaterial enthalten.“



Steffen Schroeder, Amy Mußul, Melanie Marschke und Marco Girthm am Set der 400. Folge der ZDF Krimiserie SOKO Leipzig, die im November 2018 in der Messestadt gedreht wurde.

Klettern statt Krimi

LEIPZIG - Neun Jahre lang und für mehr als 200 Folgen stand Steffen Schroeder (46) für die SOKO Leipzig vor der Kamera. Doch jetzt ist Schluss. Der „Tom Kowalski“-Darsteller neue

Wege einschlagen. Allerdings läuft alles etwas anders, als er sich das vorgestellt hatte.

„Corona hat auch mir einen Strich durch die Rechnung gemacht. Gerade jetzt in die Selbstständigkeit, das ist natürlich kein idealer Zeitpunkt“, sagt der Schauspieler und Buchautor nachdenklich.

So wurde seine Lesereise abgesagt, geplante Filmprojekte wurden

aufgeschoben und auch aufgehoben. „Zum Glück trifft es mich nicht so hart wie andere, die gleich vor der kompletten Existenznot stehen“, sagt er und versucht das Beste draus zu machen.

„Ich freue mich, jetzt wieder mehr Zeit für meine Familie zu haben. Die kam zuletzt etwas kurz“, erzählt er. So war er zuletzt mit seinem Sohn in Sachsen-Anhalt klettern und besuchte einen befreundeten Kameramann. Als nächstes möchte der Familienvater mal wieder in die Sächsische Schweiz. Schroeder: „Alles Dinge, für die ich früher keine Zeit hatte“.

Aber auch beruflich soll es bergauf gehen. „Hoffentlich wird bald wieder mehr gedreht und das Theaterspielen fehlt mir auch. Daneben recherchiere ich für ein neues Buch“, zählt er auf. **ull**



Der Schauspieler Steffen Schroeder will neue Wege gehen.

Ravensburger spendet Spielepakete für Seniorenheime.



Mopo-Aktion gegen Langeweile im Heim!

Wir halten Senioren jetzt spielend bei Laune

keine Abwechslung und langweilen sich schlicht. Gemeinsam mit Ravensburger möchte die Morgenpost am Sonntag dagegen etwas tun und verlost Spielepakete im Wert von je 140 Euro für Seniorenheime.

gen Hygieneauflagen erlaubt und bieten nur für einen kleinen Augenblick Kurzweil für die Senioren. Der Langeweile ein Ende zu setzen, dabei können Spiele und Puzzles helfen. So sponsert Ravensburger zehn Spielepakete, gefüllt mit einer Spielesammlung, zwei Memory, klassischen Kartenspielen und fünf Puzzles mit unterschiedlicher Teilezahl.

Zwar lässt die neue sächsische Corona-Schutz-Verordnung Besuche in Alten- und Pflegeheimen wieder zu. Doch noch sind sie nur unter strengen

So nehmen Sie an der Verlosung teil: Ihr Angehöriger lebt

in einem Seniorenheim? Oder Sie arbeiten vielleicht sogar in einem? Dann schicken Sie uns eine Postkarte am Morgenpost am Sonntag, Ostra-Allee 18, 01067 Dresden oder eine E-Mail an gewinnspiel@tag24.de. Stichwort/Betreff: „Senioren“. Nennen Sie uns darin die Einrichtung, die ein Spielepaket bekommen soll, einen Ansprechpartner sowie die Lieferadresse! Einsendeschluss ist Donnerstag, der 18. Juni 2020. **ull**

Zum Spielen ist man nie zu alt! Mutter und Tochter haben sichtlich Freude bei einem gemeinsamen Brettspiel.



Fotos: 123RF, PR

Teilnahmeberechtigt sind nur Personen über 18 Jahre. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bitte nehmen Sie unsere Hinweise zum Datenschutz unter www.abo-mopo.de/datenschutz zur Kenntnis, die wir Ihnen zudem jederzeit auf Wunsch per Post zusenden.

Und die Gewinner sind...

Liebe Leser, in unserem Quiz am vergangenen Sonntag gingen Sie auf eine Zeitreise zurück in Ihre Kindheit. Denn wir hatten einige Fragen zu alten DDR-Kindersendungen. Viele von Ihnen wussten natürlich die Antworten - zum Beispiel dass Zwerg Kunibert an der Seite von Achim beim „Brummkreisel“ spielte, Bummi, Pittiplatsch und Schnatterinchen mit Meister Nadelöhr in der Kindersendung „Zu Besuch im Märchenland“ auftraten und Hans Christian Andersen die literarische Vorlage zum DDR-Sandmännchen gab.

Und weiter in Kindheits-erinnerungen schwelgen können Birgit F. aus Boxberg und Beate T. aus Zwickau. Sie haben die DVDs „Alles Trick 14 & 19“ von Icestorm Entertainment gewonnen. Das Lösungswort lautete: „TRICKKISTE“. Herzlichen Glückwunsch!



An die Stars des DDR-Kinderfernsehens erinnern sich viele Menschen noch von Herzen gern.

Foto: Archiv/123RF

Unklar, wann und wie der Staat hilft

Paul Wehner leitet die neue Jugendherberge Schöneck. Der Ausblick vom Panorama-Aussichtsraum seines gastlichen Hauses ist traumhaft schön.

Jugendherbergen müssen weiter bangen

CHEMNITZ - Der Landesverband Sachsen der deutschen Jugendherbergen (DJH) funkt SOS! Ihm sind wegen des Corona-Lockdowns unwiederbringliche Einnahmeverluste in Millionenhöhe entstanden. DJH-Häuser bangen um ihren Fortbestand.

„Wir haben über vier Millionen Euro an Buchungsausfällen durch die Corona-Beschränkungen“, sagt Susan Graf vom DJH in Chemnitz. Die Ausfälle durch zukünftig abgesagte oder gar nicht erst gebuchte Klassenfahrten wurden dabei noch nicht berücksichtigt. Graf: „Klassen-

fahrten und Gruppenreisen sind unser Kerngeschäft. Dass manche Bundesländer solche Reisen bis zum Jahresende verboten haben, trifft uns ins Mark.“

Wie ein Schlag in die Magen-grube traf die Pandemie den Landesverband, der als gemeinnütziger Verein kaum Rücklagen besitzt. Während andere DJH-Landesverbände bereits konkrete Hilfen erhielten, herrscht hierzulande noch Unklarheit, in welchem Umfang Mittel bereitgestellt werden. Susan Graf: „Wir brauchen dringende Unterstützung, um den dauerhaften Erhalt der Jugendherbergen sicherzu-

stellen.“ Seit 20. Mai stehen in Sachsen 16 Herbergen Besuchern wieder offen - mit Hygienekonzept und weniger Bettenauslastung. Paul Wehner von der neuen Jugendherberge Schöneck berichtet: „Die größte Herausforderung besteht derzeit darin, die Zeit von Montag bis Donnerstag zu überbrücken. Am Wochenende haben wir vor allem Familien zu Gast.“

Die neue Jugendherberge Schöneck wurde erst vor einem halben Jahr eröffnet und befindet sich mitten in der Ski- und Bikewelt am Stadtrand.

Die Herberge verfügt über modern eingerichtete Zimmer, sowie Schulungs- und Tagungsräume, die freundlich und hell ausgestattet sind.



Der DJH Landesverband Sachsen zählt als Verein über 75 000 Mitglieder. Mit seinen über 20 Jugendherbergen verfolgt er ausschließlich gemeinnützige Ziele im Sinne der Jugendhilfe.

Fotos: Uwe Meinhold

Nachwuchs brennt scheinbar fürs Ehrenamt



Dresden setzt neben der Berufsfeuerwehr auch auf Ehrenamtler.



Gerade auf dem Land hat die Jugendfeuerwehr Tradition.

Feuerwehren legen wieder zu

von mehr als 44 000 auf rund 42 700 zurückgegangen.

Die Stadt Dresden hatte schon 2017 mit einer Plakat-Aktion für die Freiwillige Feuerwehr geworben. „Wir haben einen leichten Zuwachs bei den Mitgliederzahlen“, bilanzierte der Leiter des Katastrophen- und Brandschutzamtes, Andreas Rumpel (F.I.). Seinen Angaben zufolge stieg die Zahl der aktiven Mitglieder

von 572 im Jahr 2016 auf derzeit 634 Feuerwehrleute. „Dieser Anstieg bestärkt uns, öffentlichkeitswirksame Werbung und vor allem auch die Präsenz in den sozialen Netzwerken voranzutreiben“, sagte Rumpel. Vor allem sollten auch Kinder und Jugendliche für die Jugendfeuerwehren gewonnen werden.

Besondere Werbeaktionen waren in Chemnitz nach eigener Darstellung bisher nicht nötig. „Bei den Kin-

der- und Jugendfeuerwehr konnten die Mitgliederzahlen in den letzten Jahren fast verdoppelt werden“, hieß es dort aus dem Rathaus.

Mit rund 600 000 Euro unterstützt der Freistaat in diesem Jahr die Jugendarbeit des Landesfeuerwehrverbandes. Dem Ministerium zufolge engagieren sich dort rund 14 800 Mädchen und Jungen. deren Zahl seit 2009 kontinuierlich gestiegen.

DRESDEN/CHEMNITZ - Sachsens Freiwillige Feuerwehren haben wieder mehr Zulauf. Wie das Innenministerium jetzt mitteilte, gab es 2019 erstmals wieder einen leichten Anstieg auf mehr als 43 000 Mitglieder, davon rund ein Zehntel Frauen. Allein 2013 bis 2016 war die Mitgliederzahl zufolge

Fotos: Stefan Füssel, Holm Heils, Ralfael Sampedro



LIQUI MOLY

MOTORÖLE
ADDITIVE
FAHRZEUGPFLEGE

LIQUI MOLY SCHAFFT DIE ZEHN SATISFAKTION

Liebe Kunden, seit Jahren wählen uns die Leser der führenden Autozeitschriften zu Deutschlands bester Schmierstoffmarke. Bei Auto Zeitung sowie auto motor und sport bereits zum **10. Mal in Folge***. Ein besonderer Erfolg in einer besonders schweren Situation. Denn angesichts der weltweiten Corona-Katastrophe ist jetzt nicht die Zeit für Freudentänze, sondern für verantwortungsvolles Handeln. Miteinander und füreinander. Menschlich und voller Nächstenliebe. Mit Herz, Hirn und Ausdauer. Bei dieser Herausforderung stehen meine 1.000 Kolleginnen und Kollegen geschlossen zusammen, um mehr denn je ihr Bestes zu geben. Für unsere Partner, für unsere Kunden, für Sie! Denn nur gemeinsam schaffen wir das!

Bleiben Sie gesund!
Ihr Ernst Prost



Seit einem Jahrzehnt die Nr. 1 in der Kategorie Motorenöle!



*Seit 10 Jahren BEST BRAND in der Kategorie Schmierstoffe bei auto motor und sport sowie TOP MARKE bei Auto Zeitung.

Palaisommer

Das eintrittsfreie Kunst- und Kulturfestival wird vom 17. Juli bis 23. August mit über 100 Veranstaltungen im Park des Japanischen Palais in Dresden stattfinden. Dabei dürfen sich maximal 1 000 Besucher gleichzeitig im Park aufhalten. Programmpunkte sind zum Beispiel die Berliner Band „Die Höchste Eisenbahn“ am 19. Juli und Pianist Kai Schumacher am 20. August. Infos: www.palaisommer.de



Foto: Thomas Türpe

Theatergarten Bautzen

Der Theatersommer auf der Ortenburg in Bautzen ist abgesagt. Dafür begann gestern das „Sommertheater im Theatergarten“ am großen Haus. Unter alten Platanen finden dann bis 2. August an neun Wochenenden Puppentheater (8/5 Euro) und Schauspiel (12/8 Euro) statt. Karten für die 70 Sitzplätze sollten online unter www.theater-bautzen.de reserviert werden, damit die Besucher an den Tischen platziert werden können.



Foto: Miroslaw Nowotny

Filmnächte Chemnitz

Vom 18. Juni bis 30. August verwandelt die Filmnächte den Theaterplatz wieder in ein großes Open Air Kino. Festivalleiter Michael Claus: „Wir mussten in den vergangenen Wochen viele Hebel in Bewegung setzen, um die Filmnächte Chemnitz das zehnte Jahr in Folge Realität werden zu lassen.“ Etwa 500 Gäste können dann Filme wie „Die Känguru-Chroniken“ (18.6.) oder „Systemsprenger“ (30.6.) erleben. Tickets gibt's unter www.filmnaechte-chemnitz.de für 7,50/5 Euro oder als Dauerkarte für 59 Euro.



Foto: PR/Toni Kretschmer

Comödie im Schloss

Vor der Kulisse des Barockschlosses Übigau beginnt am 13. Juni das Sommertheater der Comödie Dresden unter dem Motto „WIR HABEN LUST(IG)!“: „Unter den bestehenden Auflagen (...) können wir selbstverständlich nicht die volle Kapazität des Schlossgartens ausschöpfen“, sagt Geschäftsführer Olaf Maatz. Dennoch werden die Stücke „Zickenzirkus“, „The Addams Family“, „Scharfe Brise“ und „Landeier“ bis 30. August, jeweils 19.30 Uhr, für Unterhaltung an der Elbe sorgen. Tickets gibt's an der Theaterkasse im World Trade Center (Mo-Fr 13-18 Uhr) und unter www.comoedie-dresden.de



Fotos: Robert Jentzsch, PR/Chris Gonz

Spaß im Freien! Die Sommer wird nicht ganz ohne...

Von Antje Ullrich

Veranstaltungen mit über 1 000 Besuchern bleiben bis Ende August verboten. Darunter gelten strenge Hygieneregeln. Trotzdem brauchen Kulturliebhaber auch in diesem Sommer nicht auf Kino oder Theater oben ohne verzichten. Diese Open Air-Events trotzten der Corona-Krise.

Filmnächte Zittau

Unter dem Motto „Für Tagträumer und Nachtschwärmer“ trotzen auch die Filmnächte auf der Freilichtbühne Weinau der Corona-Krise. Vom 26. Juni bis 26. August will die Hillersche Villa hier 36 Filme zeigen und acht Konzerte sowie einen Poetry-Slam-Abend veranstalten. Eintritt: 8/6 Euro. Das komplette Programm soll am 12. Juni unter www.filmnaechte.net veröffentlicht werden.

Theaterzelt Rathen



Foto: Steffen Füssel

Weil die Felsenbühne Rathen umgebaut wird, zieht das Sommertheater in ein grünes Theaterzelt. Platz bietet es für 600 Besucher, doch nur etwa 250 werden eingelassen. Aufgeführt werden Stücke wie die Kinderoperette „Der Frosch muss weg“, „Das weiße Rössli“, „Der gestiefelte Kater“ und „Pettersson und Findus“. Die erste Aufführung soll am 20. Juni stattfinden. Spielplan und Preise werden noch auf www.rathener-theatersommer.de bekanntgegeben.

Sommertheater Bärenzwinger

Das Sommertheater im Bärenzwinger führt vom 16. Juli bis 6. September täglich (außer montags) um 20 Uhr „Die Legende von Romeo und Julia“ auf. Sind die Vorstellungen voll, wird es Zusatztermine um 16.30 Uhr geben. „Wir machen kein Notfallprogramm, sondern volle Granate wie immer“, verspricht Regisseur Peter Förster. Allerdings wird es weniger Plätze geben. Tickets sind für 20 bzw. ermäßigte 17,50 Euro unter www.sommertheater-dresden.de erhältlich.

Foto: t33RF

Mückenschlösschen Leipzig

Auch in diesem Jahr wird der Garten des Leipziger Mückenschlösschens zur Bühne des freistaatstheater. Vom 1. Juli bis 27. August spielt das Ensemble immer mittwochs und donnerstags, jeweils um 20 Uhr, das Stück „Viel Lärm um Nüschd - Liebe auf den letzten Blick“. Karten können für 15 Euro (Online: 17 Euro) täglich ab 11 Uhr im Mückenschlösschen oder unter www.mueckenschloesschen-leipzig.de gekauft werden.



Foto: imago images

Filmnächte am Elbufer

Nach langem Zittern wurden Ende Mai auch die Dresdner Filmnächte genehmigt. Zwar wird es keine Konzerte auf dem 8 200 Quadratmeter gro-

ßen Areal geben, trotzdem sind vom 25. Juni bis 23. August insgesamt 60 Veranstaltungstage geplant - dann allerdings mit nur 972 statt 2 668 Sitzplätzen. Tickets wird es nur unter www.dresden.filmnaechte.de geben. Das Programm wird Mitte Juni veröffentlicht.



Foto: PR

Sommertheater tjug

Heute startet um 16 Uhr das Dresdner „theater junge generation“ (tjug) mit „Das doppelte Lottchen“ in die Sommersaison. Dafür wurde extra eine Freilichtbühne am Kraftwerk Mitte eingerichtet, „die (...) einem echten Sommertheater-Feeling gerecht wird“, freut sich Intendantin Felicitas Loewe. Das Stück wird an allen Wochenenden bis zum Beginn der Sommerferien gezeigt. Tickets gibt's für 12/6 Euro (5,50 Euro für Kinder unter 14 J.) an der Kasse im Kraftwerk Mitte (Mo-Fr 10-18 Uhr) oder unter www.tjug-dresden.de.



Fotos: Montage: t33RF/vokokhatuk, imago images/Westend61, Marco Pflü, dpa/ZB/Jens Kalane

Buchautor plädiert für Mut zur Veränderung

„Zukunft ist eine Entscheidung“

Herr Horx, wo nehmen Sie den unbändigen Optimismus in der Krise her?

Mein Buch ist ein Plädoyer für eine Veränderung des Denkens, für den inneren Wandel, der durch die Corona-Krise möglich wird. Das ist anstrengend, schwierig, aber sehr lohnend. Anstatt uns dauernd nur zu fürchten, könnten wir auch verstehen, was diese Krise uns mitteilen hat. Viele Menschen tun das gerade. Das hat nichts mit Optimismus zu tun, sondern mit einer bestimmten Form von Erwachsensein und Verantwortung.

auf andere Menschen und auf soziale Nähe angewiesen sind. Im „Lockdown“ haben ja viele eine neue soziale Nähe erlebt. Die war manchmal schwer auszuhalten, oft aber auch sehr erhellend.

Warum braucht es immer erst eine Krise, um aufzuwachen und umzudenken?

Welche drei wichtigsten Chancen ergeben sich für unsere Gesellschaft aus der Krise?

Erstens: Die Erkenntnis, dass wir nach wie vor Teil der Natur sind. Zweitens: Ein Wertewandel weg von der überzogenen Konsumgesellschaft, eine Beschleunigung des ökologischen Wandels. Drittens: Die Erkenntnis, wie sehr wir als Menschen

Weil in uns Menschen eine gewisse Dumpfheit und Selbstzufriedenheit lauert, die alles immer komfortabler haben will und ständig mehr Ansprüche stellt. Verbunden ist das oft mit einer ängstlichen oder gar apokalyptischen Haltung, ich nenne das auch das „Apokalyptische Spießertum“. Krisen können uns aber auch wach machen, und die Corona-Krise ist eine solche Wandlungs-Krise.

Wo liegen jetzt Gefahren, dass die Zukunft anders und damit besser werden kann?

Wenn wir immer nur auf Gefahren starren, in Gefahren denken, verstehen wir nur Bahnhof von der Welt. Wie wäre es mit: „Welche Möglichkeiten gibt es, dass EINIGES - vielleicht nicht alles - nach der Krise BESSER werden wird?“ Die

Von Uwe Blümel

Was bleibt, wenn Corona geht? Sind es nur Videokonferenzen mit Oma und Opa, Arbeiten im Homeoffice und kontaktloses Bezahlen im Supermarkt? Da geht noch mehr! Immerhin gibt es nur ganz selten im Leben einen solchen Anlass, die Zukunft völlig neu zu denken. Ein Zukunftsforscher erklärt, wie man verstecktes Potenzial erkennen kann und aus Angst Antrieb macht. Denn eine Chance wird eine Krise erst dann, wenn sie zum Wandel wird.

Antwort steht in meinem Buch. Aber die Antwort liegt auch in jedem Einzelnen von uns. Zukunft ist nicht etwas, was über uns hereinbricht. Zukunft ist eine Entscheidung.

„Proppenvolle Restaurants, absurde Fernsehshows und immer mehr Business-Meetings, unsägliche Populisten, Shitstorms, Hass, Streit, Staus und Flugzeuge“; Zukunftsforscher Matthias Horx (65) fragt, ob wir wirklich die Welt von gestern zurückhaben wollen.

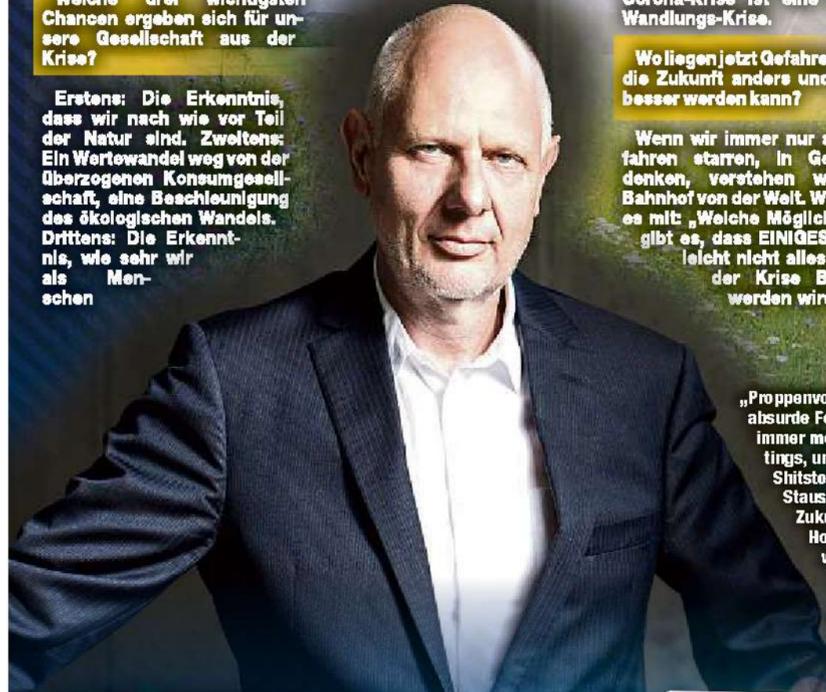


Foto: PR/Zukunftsinstitut Horx GmbH

Horx (65) erklärt uns die Welt von morgen

Matthias Horx (65) ist Trend- und Zukunftsforscher, gründete 1998 das Zukunftsinstitut mit Hauptsitzen in Frankfurt und Wien. Er ist Autor mehrerer Bestseller, unter anderem „Wie wir leben werden“ oder „15 1/2 Regeln für die Zukunft“. Horx steht für eine

ne Futurologie, die nicht jeder Angst oder jedem Technik-Hype hinterherrennt, sondern den Bewusstseinswandel mit einbezieht. Neben Fragen zur Zukunft der Arbeitswelt beschäftigt er sich auch mit dem Wertewandel im Bildungs-, Konsum- und Freizeitverhalten.



Was wir aus der Corona-Krise lernen können: Das Buch ist am 29. Mai im Econ-Verlag erschienen, kostet 14,99 Euro.

Zurückblicken und nach vorne denken

Um in die Zukunft nach Corona zu schauen, wendet Matthias Horx einen gedanklichen Trick an: „Wir beamen uns hinaus ins Morgen und schauen uns dann aus der Zukunft an, was passiert ist.“ Quasi ein Rückblick auf das Jetzt. Wie werden wir in dieser Zukunft, die jetzt noch weit vor uns liegt, die Welt sehen? Und wie werden wir uns selbst verändert haben?

„Wir werden uns wundern, dass die sozialen

Verzichte selten zu Vereinsamung führten. Im Gegenteil. Nach einer ersten Schockstarre fühlten viele von uns sich sogar erleichtert, dass das viele Rennen, Reden, Kommunizieren auf Multikanälen plötzlich zu einem Halt kam“, sagt der Zukunftsforscher. Wir staunen rückwärts. Vielleicht werden wir uns wundern, dass doch schon im Sommer Medikamente gegen COVID-19 gefunden wurden. Der Technikhype um die viel gepriesene

künstliche Intelligenz ist vorbei. Wir richten unsere Aufmerksamkeit wieder mehr auf die humanen Fragen: Was ist der Mensch? Was sind wir füreinander? Horx: „Wir werden uns wundern, wie weit die Ökonomie schrumpfen konnte, ohne dass ein ‚Zusammenbruch‘ tatsächlich eintrat.“ Horx baut auf die Kraft, die aus Angst erwächst - das Corona-Gefühl: „Aus einem massiven Kontrollverlust wird

plötzlich die Erfahrung einer inneren Wirksamkeit.“ So wie man nach der Behandlung über die übersteigerte Angst vorm Zahnarzt lächelt. „Am Ende könnte es sein, dass das Virus unser Leben in eine Richtung geändert hat, in die es sich sowieso verändern wollte.“

Wir verlosen drei Exemplare des Buches. Schreiben Sie einfach an: MORGENPOST AM SONNTAG, Ostra-Allee 18, 01067 Dresden oder per E-Mail an gewinnspiel@tag24.de. Stichwort/Betreff: „Die Zukunft nach Corona“. Einsendeschluss ist Mittwoch, der 10. Juni 2020.

Teilnahmeberechtigt sind nur Personen über 18 Jahre. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bitte nehmen Sie unsere Hinweise zum Datenschutz unter www.abo-mopo.de/datenschutz zur Kenntnis, die wir Ihnen zudem jederzeit auf Wunsch per Post zusenden.

Dank Perspektivwechsel in eine bessere Zukunft: Mithilfe der rückblickenden Vorausschau können wir uns selbst verändern.

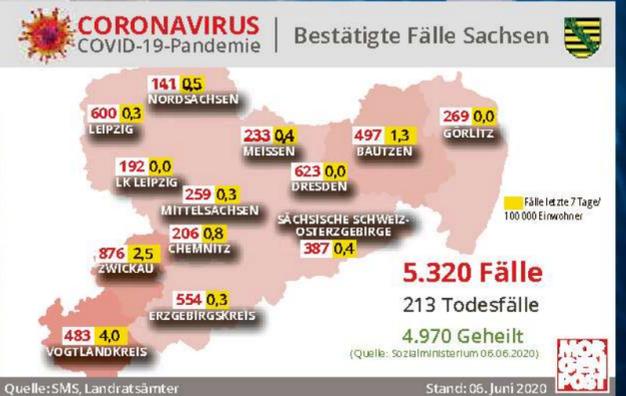


Die Krise ist ein Spiegel, in dem wir uns selbst erkennen: Das Virus hat unseren Alltag miteinander, Kommunikationsformen, wie wir arbeiten, fühlen und denken verändert.

Die aktuelle Lage

Die Zahl der bekannten Infektionen mit dem Sars-CoV-2-Erreger ist nach Angaben des sächsischen Gesundheitsministeriums weiter nur geringfügig angestiegen. Insgesamt haben sich seit dem ersten Coronafall am 2. März 5 320 Sachsen infiziert (Stand: 6.6., 12.30 Uhr), einer mehr als noch am Freitag. Die Zahl der Corona-Toten hat sich um zwei auf jetzt 213 erhöht - beide wurden aus dem Vogtlandkreis gemeldet. Etwa 4 970 positiv getestete Personen sind wieder genesen.

Blinde und sehbehinderte Menschen sind bei den Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus kaum berücksichtigt worden, kritisierte der Blinden- und Sehbehindertenverband Sachsen anlässlich des gestrigen Tages der Sehbehinderten auf Böden sowie Hinweisschilder und Absperrungen vor Geschäften nicht zu erfassen. Viele Blinde trauen sich nicht mehr allein in die Öffentlichkeit. Auch beim Boom von Videokonferenzen, Online-Einkäufen oder Streamen von Filmen werden Blinde ausgebremst.



Quelle: SMS, Landratsämter

Stand: 06. Juni 2020

Lesen Sie weiter auf den Seiten 14/15

Foto: Montage: 123RF/bowie15, 123RF

Fortsetzung von den Seiten 12/13

Homeoffice

69 Prozent der Deutschen wollen laut Umfragen auch nach Corona weiter zu Hause arbeiten - wenigstens einen Tag in der Woche. Das würde auch den Pendelverkehr verringern. **DGB-Chef Markus Schlimbach (55)** fordert allerdings Mindestanforderungen: „Einen ergonomischen Bürostuhl und Bildschirm müssten Arbeitgeber mitfinanzieren, denn sie sparen damit an Arbeitsplätzen in der Firma. Außerdem braucht es einen Steuerbonus von 600 Euro im Jahr.“

Trotz anfänglicher Schwierigkeiten: Die meisten wollen auch nach Corona im Homeoffice bleiben.

Chancen: sehr gut. **Arbeitsminister Hubertus Heil (47, SPD)** will ein Recht auf Homeoffice sogar gesetzlich verankern.

Chancen: sehr gut. **Arbeitsminister Hubertus Heil (47, SPD)** will ein Recht auf Homeoffice sogar gesetzlich verankern.



Krankenversicherung

Gesetzliche (GKV) und private Krankenversicherungen (PKV) können zu einer Bürgerversicherung verschmelzen. Gesetzlich Krankenversicherte würden dann im Schnitt jährlich 145 Euro gemeinsam mit ihrem Arbeitgeber sparen, hat eine Studie der Bertelsmann-Stiftung ermittelt. „Zudem gehören Kliniken in öffentliche Hände, damit sich an der Gesundheitsversorgung niemand eine goldene Nase verdienen kann“, fordert **DGB-Chef Markus Schlimbach**.

Chancen: gestiegen. Corona hat gezeigt, dass das Gesundheitssystem neu aufgestellt werden muss.

Bei den finanziellen Bezügen sind erst mal alle gleich: Für die Idee des bedingungslosen Grundeinkommens ist auch nach Corona die Zeit noch nicht reif.

Bedingungsloses Grundeinkommen

In Spanien wurde in der Corona-Krise das unübliche Jobs angemessen bestermt ein monatliches Grundeinkommen für arme Familien eingeführt - mindestens 10070 Euro pro Jahr. Es ist gerecht, verhindert Armut, könnte die Folgen des industriellen Wandels auffangen und garantiert.

Chancen: verschwindend gering. Die Umstellung würde unser Sozial- und Rentensystem völlig auf den Kopf stellen.

Statt immer nur Reförmchen

Haben wir die Kraft zum großen Wurf?

Von Uwe Blümel

Seit dieser Woche ist das Konjunkturprogramm der Bundesregierung beschlossene Sache - zugegeben, gespickt mit so mancher mutigen Überraschung. Aber wäre der Neustart nach Corona nicht auch eine Chance, sich endlich mal an größere Projekte heranzuwagen? Wir haben mal einige Ideen ausgewählt, die nicht nur Schadensbegrenzung, sondern der große Wurf sein könnten. Hier lauern viele kleine Revolutionen statt zaghafter Reförmchen. Und wir prüfen auch gleich die Aussichten auf Umsetzung.

Rente

Wenn auch Freiberufler, Beamte und Selbstständige Beiträge in die gesetzliche Rentenversicherung einzahlen, hätten am Ende alle mehr - so wie in Österreich, wo sogar 14 Renten inklusive „Urlaubs- und Weihnachtsrente“ ausbezahlt werden.

Chancen: schlecht. Um die Einheitsversicherung zu finanzieren, müssten Rentenbeiträge und staatliche Zuschüsse steigen.



Rentner kamen zwar ohne finanzielle Verluste durch die Krise, gehören aber zur Hochrisikogruppe des Coronavirus.

Digitalsteuer

Eine Internet-Steuer auf Leistungen von Google, Facebook & Co. befreit nicht nur eine Steuerungerechtigkeit, sondern könnte auch die coronabedingten Milliardenausgaben mitfinanzieren. In Frankreich funktionierte ein nationaler Alleingang schon: Werbeeinnahmen und der Verkauf persönlicher Daten (ab 25 Millionen Euro Umsatz) wurden mit 3 Prozent besteuert. 30 zumeist US-amerikanische Unternehmen waren betroffen. Doch die Steuer liegt derzeit wohl auf Druck der USA auf Eis. Wagt Deutschland einen neuerlichen Vorstoß?

Chancen: schlecht. Die Digitalsteuer soll EU-weit eingeführt werden. Ein Vorstoß der EU-Kommission wurde vergangenes Jahr jedoch von Dänemark, Irland, Finnland und Schweden blockiert.

Reform adieu: Auch Corona hatte nicht die Kraft, die vereinfachte „Steuererklärung auf dem Bierdeckel“ voranzubringen.

Steuerreform

„Die Vereinheitlichung der Mehrwertsteuer wäre ein großer Wurf im Steuerrecht. Ein einheitlicher Satz, der dabei allen gerecht käme, läge zwischen 10 und 12 Prozent“, sagt **Dominic Eser (32, Fr.)**, Fachreferent für Steuerrecht. „Wenn außerdem die Besteuerung der gesetzlichen Rente reformiert und gesenkt würde, käme die Diskussion um eine Grundrente in ein ganz anders Licht.“ Noch eine Idee: Lohnersatzleistungen wie Eltern-, Kranken-, Arbeitslosen- oder Kurzarbeitergeld sollten komplett steuerfrei sein und nicht den Steuersatz erhöhen. Eser: „Wer jetzt coronabedingt Kurzarbeitergeld bezieht, ist verpflichtet, eine Steuererklärung einzureichen - womöglich erstmalig in seinem Leben und eventuell mit dem Resultat, Steuern nachzahlen zu müssen.“

Chancen: schlecht. Das Thema wird seit Jahrzehnten diskutiert, wurde aber nie umgesetzt.

Löhne & Jobs

Sie wurden in der Krise anerkannt und beklatscht. Doch das reicht nicht. Die Löhne für systemrelevante Berufe müssen steigen. „Zudem verdienen Krankenschwestern in privaten Kliniken, in denen kein Tarifvertrag gilt, bis zu 700 Euro weniger“, sagt **Sachsens DGB-Chef Markus Schlimbach (55, Fr.)**. „Auch eine Fachkraft im Pflegebereich erhält derzeit nur den Mindestlohn von 11,35 Euro, wie er auch Hilfskräften gezahlt wird. Das ist erbärmlich und muss sich ändern.“

Chancen: hoch. Doch die Umsetzung kann dauern. Bislang ist nicht einmal der versprochene einmalige Pflegebonus in Höhe von bis zu 1.500 Euro ausbezahlt worden.

Applaus vom Balkon reicht nicht: Systemrelevante Berufsgruppen brauchen mehr Geld im Portmonee.

Bargeldlos bezahlen

Bargeld ist Keimträger, doch bei Deutschen so beliebt wie bei keiner anderen Nation. Corona hat das verändert. Die Deutsche Kreditwirtschaft verzeichnete doppelt so viele Bezahlvorgänge mit der Girocard als zu Vor-Corona-Zeiten - oft berührungsfrei als hygienische Bezahlmethode. vielerorts kann man schon Minibeträge ab 50 Cent mit Karte zahlen. Hat Bargeld bald ausgesiedelt - so wie derzeit schon in Schweden?

Chancen: groß. Immerhin lässt sich durch kontaktloses Zahlen auch künftig der Sicherheitsabstand wahren. Wer zudem berührungsfrei zum Beispiel mit Apple-, Google- oder Payback-Pay zahlt, braucht nicht einmal mehr seine Geheimzahl auf einem vermeintlich virenverseuchten PIN-Pad einzutippen.

Lesen Sie weiter auf den Seiten 16/17

Fortsetzung von den Seiten 14/15



Steht Sachsen beim Aufstellen von Ladesäulen auf der langen Leitung? Corona soll die E-Mobilität endlich flächendeckend unter Strom setzen.

Elektro-Autos

Sachsen ist in Sachen E-Mobilität gut aufgestellt: Der BMW i3 wird in Leipzig, der VW ID.3 in Zwickau gefertigt. Doch um den Verkauf von E-Autos ins Rollen zu bringen, brauchen wir mehr Ladesäulen, sagt Gerhard Liebscher von den Grünen. Er fordert: „Jeder zweite Arbeitnehmer mit einem E-Auto sollte die Möglichkeit haben, sein Fahrzeug in seiner Firma an einer Säule laden zu können.“



Chancen: gering. „Von den jetzt im Konjunkturprogramm beschlossenen 2,5 Milliarden Euro für Investitionen in Ladesäulen fließen laut Bevölkerungsanteil nur fünf Prozent nach Sachsen - viel zu wenig“, bemängelt Liebscher, der übrigens selbst einen BMW i3 fährt.



Stromer made in Saxony: Der VW ID.3 wird hier im sächsischen Volkswagen-Werk in Zwickau zusammengebaut.

Wann, wenn nicht jetzt?

Man kann nicht immer nur kleckern, manchmal ist Klotzen angesagt. Dann könnte Corona zum Anlass für eine laire Verkehrswende, eine aufrichtige Umweltpolitik und für glaubwürdige Bemühungen zu einer breitflächigen Digitalisierung werden. Und aus hektischen Reisen zu überfüllten Orten am anderen Ende der Welt könnten wieder Entdeckungen von Kulturen und Einheimischen werden.



Digitalisierung

„Ohne digitale Transformation geht ab sofort nichts mehr - schon gar keine Zukunft auf den Weltmärkten“, erklärt Dr. Mario Herger (49) in seinem neuen E-Buch „Corona als Chance“. „Man erkennt, wie problematisch zum Beispiel Behördenwege werden, wenn sie in einer Krise digital nicht zur Verfügung stehen.“ Vor allem Schulen und Schüler brauchen Geld für Investitionen in moderne Technik.



Chancen: sehr groß. Für die Schulzeit nach den Sommerferien wird schon über eine Kombination aus Präsenzunterricht und E-Learning zu Hause nachgedacht.

Arbeitete viele Jahre als Entwicklungsleiter bei SAP und jetzt im Silicon Valley: Das neue E-Buch von Dr. Mario Herger (49) „Corona als Chance“ ist ab 15. Juni im Plassen Verlag erhältlich (Preis: 12,99 Euro).



Fotos: Eric Milette, Plassen Verlag

Verkehr

Güterverkehr gehört von der Straße auf die Schiene. „Der knapp 50 Kilometer lange Stau durch die coronabedingten Kontrollen an der polnischen Grenze hat das Dilemma anschaulich deutlich gemacht“, sagt Gerhard Liebscher (64, Fr.), verkehrspolitischer Sprecher der Grünen im Sächsischen Landtag.

Schweiz wird pro Kopf viermal mehr für die Schieneninfrastruktur ausgegeben als hierzulande. Ein dreischiger Lkw richtet übrigens genauso viele Straßenschäden an wie 15.000 Pkw (Vierte-Potenz-Gesetz). Kommen also bald mehr Güter auf die Schiene?



Chancen: sehr gering. Dumping-Löhne für osteuropäische Speditionsfahrer und billiger huckepack auf Zugwagons im alpenquerenden Verkehr. Liebscher: „In der



Ergebnis konsequenter Verkehrspolitik ohne Lobbyismus der Auto-Industrie: In der Schweiz ist der Marktanteil für Güter auf der Schiene doppelt so hoch wie in Deutschland.

Fotos: image images, Gattino/Caplucci, PR/Elmer, Brausing

Reisen

Keine überfüllten Strände mehr, keine touristenüberfluteten Innenstädte, weniger Emissionen durch weniger Flüge und Kreuzfahrtschiffe. „Das Wort ‚Overtourism‘

kann man getrost aus dem Wortschatz streichen“, prophezeit Reise-Expertin Gesine Jüttner (62, F.o.) vom Reisecenter Gohlis in Leipzig. Massentourismus werde durch Individualurlaub mit Hang zu ausgefallenen Ferienerlebnissen ersetzt. Reisen werden künftig teurer. „Es wird nie wieder so viele Flüge wie



im Jahr 2019 geben. Und Fliegen darf nie wieder billiger als Bahnfahren sein.“



Chancen: hoch. Doch die Sehnsucht nach einem Urlaub, wie wir ihn kannten und liebten, bleibt. „So wurde bei mir keine einzige Kreuzfahrtbuchung storniert, sondern alle auf 2021 umgebucht“, sagt Jüttner.

Corona könnte die hässlichen Auswüchse des Reisens kühlen: Massentourismus, Airbnb-Schwarzvermietungen und Ballermann-Sautgelage.

Umwelt-Wende

„Wir haben jetzt die einmalige Gelegenheit, klimaneutrale Produkte zu fördern, eine ökologische Kreislaufwirtschaft anzukurbeln und erneuerbare Energien weiter voranzubringen, damit mit dem Green New Deal die ökologische Wende bis 2050 vollendet ist“, sagt Daniel Gerber (34, Fr.), Klimapolitischer Sprecher der Grünen im Landtag. „Ich wünsche mir mehr ÖPNV, mehr Radfahrer und dass Onlinekon-

ferenzen weiterhin unnötige Geschäftsreisen ersetzen.“ Man komme ohnehin mit viel weniger aus als gedacht.



Chancen: sehr gut. Gerber: „In der Krise ist mir klar geworden, was wirklich wichtig ist: soziale Kontakte und Gesundheit.“



Umweltschutz kann man selbst in die Hand nehmen. Zum Beispiel durch mehr ÖPNV und weniger Plastikmüll.

Fotos: PR/Martin Jehmichen, 123RF/sofort

Trägheit siegt! Oder?

Kommentar

Von Uwe Blümel
Kennen Sie das auch? Bevor kluge Vorhaben umgesetzt werden, wartet man gern erst auf einen Anlass, um dem inneren Schweinehund Beine zu machen. Mehr Sport, weniger Süßes? Klar, aber bitte erst nach Silvester. Corona wäre so ein Anlass für große Ver-

änderungen. Immerhin hatten wir während der Ausgangsbeschränkungen elf Wochen Bedenkzeit. Doch die Erfahrung mit vergangenen Krisen lehrt leider: Mit dem unbeschwerten Alltag kehren bald auch die lästigen Laster zurück. Der Mensch ist träge, liebt seine Komfortzone und vergisst schnell. Doch wer das Heute im-

mer wie gestern gestaltet, wird morgen nicht besser sein. Wie wäre es also mal, neue Möglichkeiten hinter vermeintlichen Problemen zu sehen? Schreiben wir 2020 noch nicht als bitteres Corona-Jahr ab. Geben wir ihm besser die Chance, zum Jahr der wichtigen Wenden zu werden. Nur Mut! Am Ende wird aber wohl



alles weitgehend so weiterlaufen wie vor der Krise. Leider. Wie froh wäre ich, mich da zu irren.

Fotos/Montage: 123RF/bowlet15, 123RF

Auswanderin Kristina Schmidt hofft auf Sommersaison im sonnigen Süden

Ex-Leipzigerin will Toskana wieder aufblühen lassen

Kristina Schmidt (54) genießt das Leben in einer der schönsten Kulturlandschaften Europas. Ihr Heimweh hält sich daher in Grenzen.

Liebe zum Detail, viel Natur: Die Toskana bringt viele Deutsche zum Träumen.

Ein weltbekannter schiefer Turm gehört ebenso zur Region wie manche romantische Altstadtgassen.

Von Thomas Gillmeister

Lari statt Leipzig. Kristina Schmidt (54) wagte vor 20 Jahren den Umzug in die Toskana. Der Liebe wegen. Inzwischen ist die zwar erloschen, doch die zum Landstrich zwischen Pisa und Florenz umso größer. Nun kämpft sie in der Corona-Krise um jeden Touristen.

Wenn Kristina Schmidt von der Terrasse ihres 300 Jahre alten Bauernhauses schaut, sieht sie Zypressen bis zum Horizont. Sie genießt auch heute noch jeden Abend den Bilderbuch-Ausblick in die menschenleere italienische Land-

schaft und verliert sich gern in ihr. Die Extraportion Romantik vor Augen kittet die Risse im Paradies unter südlicher Sonne. Denn die attraktive Leipzigerin ist allein.



Nicht ganz: Die drei Söhne Luca (13), Filippo (15) und Felix (23) halten sie auf Trab. Aber mit dem Italienischen Mann an ihrer Seite hat sie sich auseingelebt. Mit ihm baute sich die selbstbewusste Sächsin ein neues Leben in der Toskana auf, gründete eine Familie. Kristina Schmidt vermittelt an Urlauber traumhaft schöne Miet-Ferienhäuser mit einem Rundum-Sorglos-Paket. Zu ihm gehört beispielsweise ein exklusiver Einblick hinter die Kulissen der berühmten Nudelfabrik Martelli (die mit den gelben Verpackungen) in Lari. „Die Urlauber buchen nicht unpersönlich über ein Portal, sondern direkt bei mir.

Sie sind der ganze Stolz von Kristina Schmidt: ihre drei Söhne Felix, Filippo und Luca (von links). Zeit, ein Buch zu schreiben, fand die Mutter trotzdem noch.

Lari ist ein pittoreskes Örtchen unweit von Pisa.

Ich bin auch immer vor Ort ansprechbar“, zählt Kristina Schmidt die Vorteile auf. Viele Stammkunden schätzen das. Einige waren von den blühenden Landschaften so begeistert, dass die Urlauber für immer in Lari blieben. Daraus entstand das Projekt „Leben mit Freunden in der Toskana“. Das Ziel: „Es sollen sich neue Nachbarn ansiedeln, natürlich mit meiner Hilfe und meiner Erfahrung.“ Denn mittlerweile ist die Sächsin eine Expertin für Toskana-Immobilien und verkauft auch Häuser. „Hier kann man noch echte Schnäppchen machen“, meint sie. „Erst recht, wenn man handwerkliches Geschick hat.“ Die dreifache Mutter hat es. Außerdem knüpfte sie im Laufe der Zeit ein dichtes Netz von verlässlichen Handwer-

kern, das auch ihren Kunden zugutekommt. Es lief gerade so gut in Lari, als Anfang März Corona das süße italienische Leben im 1000-Seelen-Örtchen zum Erliegen brachte. Alles

Sprichwort „Canta che ti passa“ (Sing bis es vorbei ist) versuchten die Italiener so ihre Angst zu besiegen. Kristina Schmidt zog sich mit ihren drei Jungs in ihr Haus zurück. Die Zeit der Entschleunigung nutzt sie fürs Schreiben. Denn die Leser Ihres ersten Buches „Einmal Toskana und nie mehr zurück“ möchten wissen, wie sich die starke Leipzigerin weiter in Lari behauptet. Zurzeit wird sie auf eine harte Probe gestellt. Sie möchte um jeden Touristen kämpfen. „Urlaub im Ferienhaus ist ja sehr autark. Außerdem haben wir hier keine Corona-Fälle weit und breit. Wer möchte, kann stundenlang durch einsame Gegenden wandern“, betont sie und ergänzt, dass die Bars und Restaurants wieder geöffnet sind und die Strände zum Baden

einladen. „Von Beginn der Pandemie an sind die Italiener hier sehr diszipliniert und halten die Sicherheitsstandards strikt ein“, hat Kristina Schmidt die Erfahrung gemacht. Nach den ersten Lockerungen zieht langsam wieder Leben ein auf der Piazza von Lari. Die Optimistin würde nun auch gern wieder Touristen aus Sachsen begrüßen. „Wer weiß, vielleicht treffe ich dabei eine neue Liebe“, hofft Kristina Schmidt. Und dann hätte sie auch gleich ein Happy End für ihr neues Buch...

Info: www.toskanaferien.de oder www.immobilientoskana.de

Buchtipp: Kristina Schmidt: „Einmal Toskana und nie mehr zurück: La Dolce Vita in Lari“. Das Buch kann man auch direkt über die Homepage bestellen.



Garantiert lecker: Bei den Italienern kommt nur Gutes in die Wurst.

Fotos: Montage, privat (5), imago images/Westend61 (2), 123RF (2)

7 Tipps für Ihren Sonntag

Der erste Sonntag im Juni, für den wir Ihnen, liebe Leser, wieder sieben Sonntagstipps notiert haben. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen und „Ausprobieren“!

Kostümausstellung

LUNZENAU - „Von Absatz bis Zylinder“ heißt die Gästeführung auf Schloss Rochsburg, die heute um 14 Uhr startet. Die beliebte Kostümausstellung zeigt 52 ausgewählte Beispiele aus 1000 Jahren europäischer Modegeschichte. Die Ausstellung kann natürlich individuell erkundet oder mit der Gästeführung kennengelernt werden. Für die Führung bitte anmelden unter Telefon 037383/8038115. Eintritt: 7/erm. 5 Euro. Die Ausstellung ist von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Spurensuche

NOSSEN - Auf Schloss Nossen können sich die Besucher auf eine Spurensuche begeben. Die Ausstellung „Spurensuche in Sachsen - Die Familie von Schönberg in acht Jahrhunderten“ beleuchtet die sächsische Uradel-Familie von Schönberg näher. Die Angehörigen dieser Familie bekleideten zahlreiche hohe Ämter im Staats- und Verwaltungswesen und stellten Äbte und Äbtissinnen in sächsischen Klöstern. Geöffnet: 10 bis 18 Uhr. Eintritt: 4/erm. 3/Kinder 1 Euro.

Grafik: 123RF

Über sieben Brücken

CHEMNITZ - Über sieben Brücken können die Teilnehmer der Gästeführung in Chemnitz gehen, welche heute um 14 Uhr am Falkplatz (vor der Deutschen Bank) startet. Grit Linke berichtet Interessantes und Kurioses über die Brückenbauwerke und ihre Geschichte. Teilnahme: 7 Euro pro Person. Kontakt: info@c-entdecken.de

Denk Mal Fort

DRESDEN - Die Autorin und Musikerin Uta Hauthal lädt in der Reihe „Denk Mal Fort“ zu diversen Veranstaltungen ein. Heute geht es ab 14 Uhr auf einen Spaziergang auf den Spuren von Schriftstellerinnen des 20. und 21. Jahrhunderts. Es werden dabei Beschreibungen aus Johanna Marie Lankaus Buch

„Dresdner Spaziergänge“ aus dem Jahr 1912 in Beziehung zu weiteren Reflexionen und eigenen Wahrnehmungen gesetzt. Start ist ab der Russisch-Orthodoxen Kirche, Fritz-Löffler-Straße 19. Bitte die Hygiene-Regeln beachten. Die Teilnahme ist kostenlos, um eine Spende wird gebeten.



Foto: Steffen Fritzel

Parkeisenbahn

CHEMNITZ - Im Küchwald dreht die Parkeisenbahn wieder ihre Runden. Wer heute mitfahren möchte, sollte die Fahrzeiten zwischen 10 und 12 Uhr sowie zwischen 13 und 18 Uhr kennen! Bitte außerdem beachten, dass nur einfache Fahrten angeboten werden, nur Barzahlung möglich und Mund- und Nasenschutz Pflicht ist. Die Fahrten kosten 2,50/Kinder 1,50/Familien 7,50 Euro.



Foto: Maik Börner

Porträtfotos

DRESDEN - Das Stadtmuseum (Wilsdruffer Straße 2/Eingang Landhausstraße) zeigt die Sonderausstellung „Dresdner Philharmonie International. Porträtfotos musikalischer Gäste von Frank Höhler“. Zwischen 1988 und 2010 hat der Fotograf die internationalen Stars, die in den Konzerten der Dresdner Philharmonie auftraten - unter anderen Ye-hudi Menuhin - in Porträtfotos festgehalten. Geöffnet: 10 bis 18 Uhr. Eintritt: 5/erm. 4 Euro.



Grafik: 123RF

Dresden 1945

DRESDEN - Im Panometer Dresden (Gasanstaltstraße 8b) wird das Panorama „Dresden 1945“ gezeigt, welches die Stadt unmittelbar nach den Bombardements darstellt. Der 15 Meter hohe Besucherturm ermöglicht einen Rundblick vom Rathausurm und lässt so die Ausmaße der Zerstörung spüren. Das Werk von Yadegar Asisi spiegelt die Tragödie wider und verweist auch auf die Zerstörung von Rotterdam, Coventry, Stalingrad oder Warschau. Geöffnet: 10 bis 18 Uhr. Eintritt: 11,50/erm. 10/Kinder 6 Euro.

Foto: PR

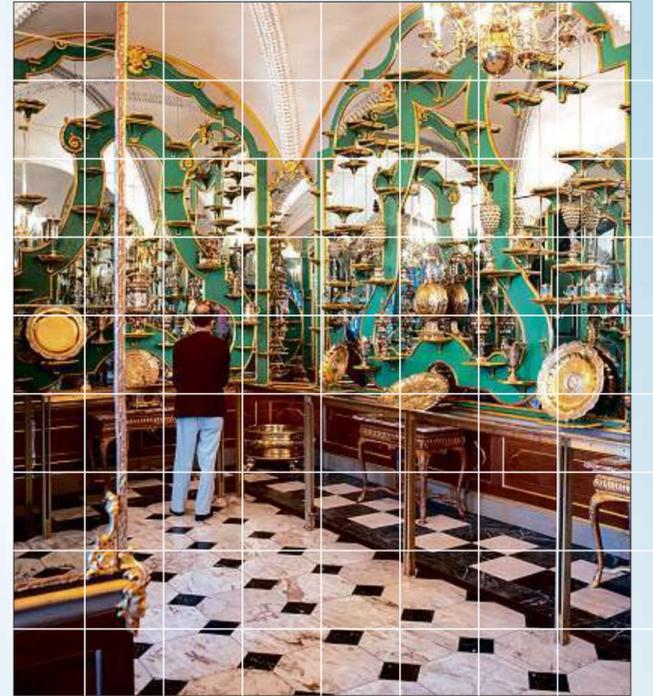
MORGENPOST

Rätsel-Spaß am Sonntag

Wir haben 7 Unterschiede versteckt. Finden Sie 3, um am Gewinnspiel teilzunehmen!



Foto: gips/Oliver Killig



1
2
3
4
5
6
7
8
9

A B C D E F G H

Liebe Leser,

seit gut einer Woche ist das Grüne Gewölbe wieder geöffnet. Die gute Nachricht: Neuerliche Raubzüge blieben aus. Die schlechte: Irgendwie haben sich sieben Fehler ins rechte Bild gemogelt. Können Sie welche entdecken?

Letzte Woche waren besagte Fehler in den Koordinaten B2, C5, D3, D7, D9, G4 und H3 abgetaucht. Dort fand sie u.a. unser Gewinner Karlheinz S. aus 09557 Flöha - Glückwunsch von hier aus!

Sie möchten auch mal 30 Euro gewinnen? Dann finden Sie im rechten Bild mindestens drei Fehler! Schreiben Sie deren Koordinaten und Ihre Telefonnummer auf eine Postkarte, die Sie an folgende Adresse senden: Morgenpost am Sonntag, Ostra-Allee 18, 01067 Dresden; Kennwort: Bilderrätsel.

MORGENPOST AM SONNTAG, Ostra-Allee 18, 01067 Dresden; Kennwort: Bilderrätsel.

Oder Sie rufen unsere Gewinn-Hotline an: Telefon 0137/8 66 44 55 (0,50 Euro pro Anruf aus dem Festnetz, mobil teurer). Nennen Sie Ihren Namen, die Koordinaten und Ihre Rückrufnummer. Einsende- bzw. Anrufschluss ist Mittwoch, der 10. Juni. Viel Spaß!

Auf einen Gewinner warten

30,-

EURO

Teilnahmeberechtigt sind nur Personen über 18 Jahre. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bitte nehmen Sie unsere Hinweise zum Datenschutz unter www.abo-mopo.de/datenschutz zur Kenntnis, die wir Ihnen zudem jederzeit auf Wunsch per Post zusenden.

Zahlenkreuzworträtsel

Gleiche Zahlen bedeuten gleiche Buchstaben!

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
																						*	*	*	*

9	13	5	20	4	11		1	13	11	15	13		21		9	4	16	6	14	13	22	20		21
7		3		12	18	8	18	20	13		15	4	15	4		20	4	12		10		22	17	
10	18	12	12	13	16		13		19	18	13	11	12	18	2	9		16		10	17	12	18	17
17	9	8		13		17	22	12	17		11	17	20		5	5	4	20	4	11		16		
	16		13	16	20	15	13	15	13	16		15		5	13	18	8	13		19	13	9	16	20

Silbenrätsel

Aus den folgenden Silben sind 16 Wörter mit den unten aufgeführten Bedeutungen zu bilden:

AB - CHE - CHE - CI - DAE - DER - DIO - EL - EN - EPO - HEIT - HU - IN - LER - NE - NEU - OVO - PE - RAE - RE - REN - RO - SA - SOR - STA - STAN - TEN - TI - TIN - TREE - TUS - VI - VIN - WIP - ZE

- 1 _____
Werkzeug (Ausschnitt)
- 2 _____
Südösterreicher
- 3 _____
latein.: von Anfang an
- 4 _____
ungar. Reitertruppe
- 5 _____
Kohlenwagen der Lok
- 6 _____
gesellschaftl. Ansehen
- 7 _____
Novität
- 8 _____
Zeitabschnitt, Ära
- 9 _____
Indianer in Südamerika
- 10 _____
Nordeuropäer
- 11 _____
weibl. Amtsbezeichnung
- 12 _____
nord. Hirschtiere
- 13 _____
Maler der ‚Mona Lisa‘ (da ...)
- 14 _____
Wirtschaftsprüfer
- 15 _____
Einführung (franz.)
- 16 _____
Kinderschaukel

Bei richtiger Lösung ergeben die ersten und die vierten Buchstaben - jeweils von unten nach oben gelesen - ein Sprichwort.

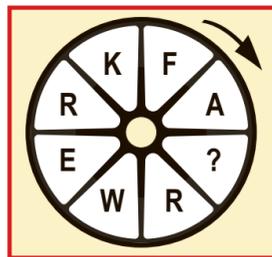
Symbolrätsel

Symbole = Zahlen

$$\begin{array}{c} \text{○} \text{○} \text{○} + \text{○} \text{○} \text{○} = \text{○} \text{○} \text{○} \\ + \\ \text{○} \text{○} \text{○} + \text{○} \text{○} \text{○} = \text{○} \text{○} \text{○} \\ \hline \text{○} \text{○} \text{○} + \text{○} \text{○} \text{○} = \text{○} \text{○} \text{○} \end{array}$$

Wortrad

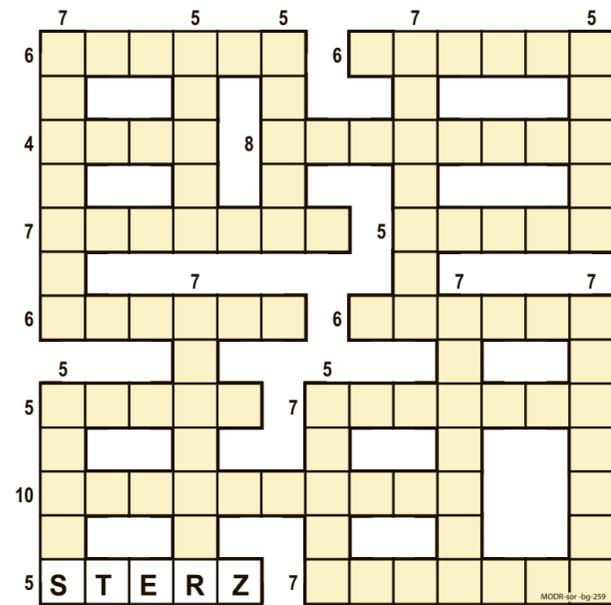
Lesen und ergänzen Sie!



Bastelrätsel

Tragen Sie die Begriffe an richtiger Position ein!

- 4 Buchstaben:** EUER
5 Buchstaben: AMRUM, GARBO, KENDO, KIMME, SAFES, STERZ, STICH, TOENE
6 Buchstaben: ABFLUG, ERTRAG, GUDRUN, MOZART
7 Buchstaben: BAECKER, EMAILLE, GETOESE, KOLLETT, MUESSIG, RECHNER, STIMMEN, TOLSTOI
8 Buchstaben: EMPEREUR **10 Buchstaben:** FAHNENMAST

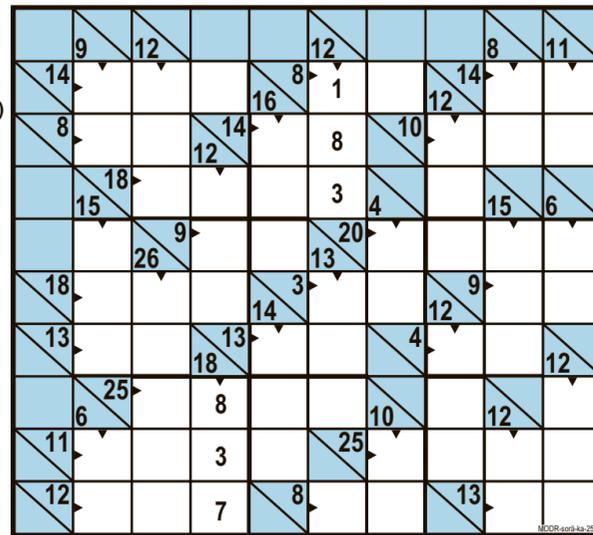


Kakuro

Kakuro sind wie Kreuzworträtsel zu lösen:

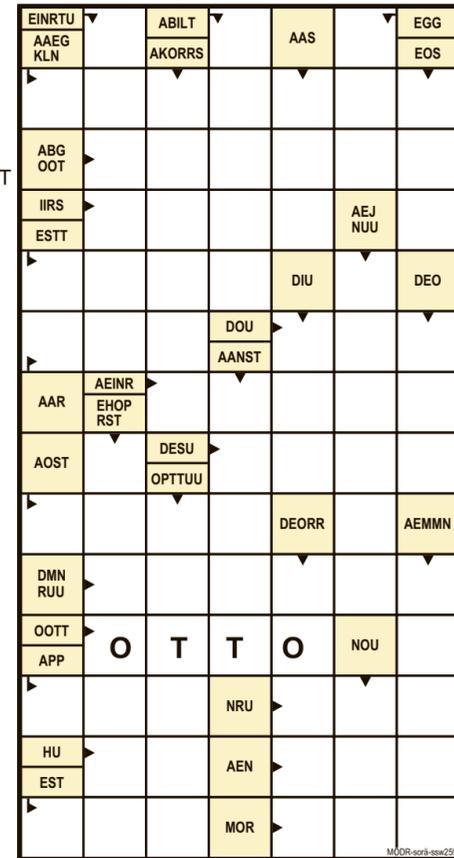
Die Ziffernsumme ist als Fragestellung in den Kästchen vorgegeben. Ziel ist es, die Positionen der Ziffern zwischen 1 - 9 herauszufinden, welche addiert die Ziffernsumme ergeben.

Achtung!!! Kakuro nach Sudoku Regeln. Keine doppelten Ziffern innerhalb eines Blocks, einer Zeile sowie einer Spalte verwenden!



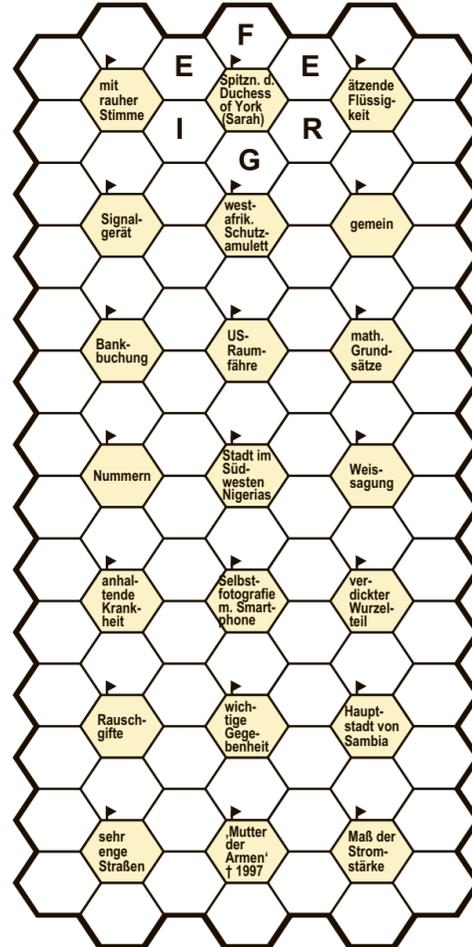
Schüttelschwede

Sortieren Sie die geschüttelten Buchstaben!



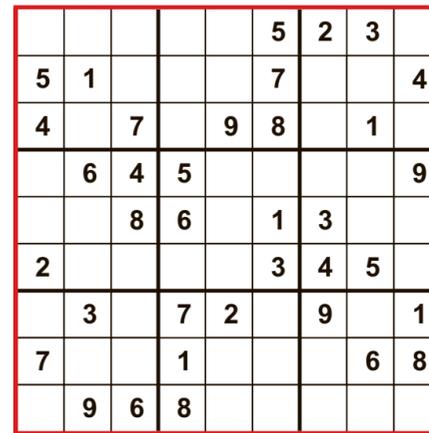
Wabenrätsel

Tragen Sie die Lösungen im Uhrzeigersinn ein!

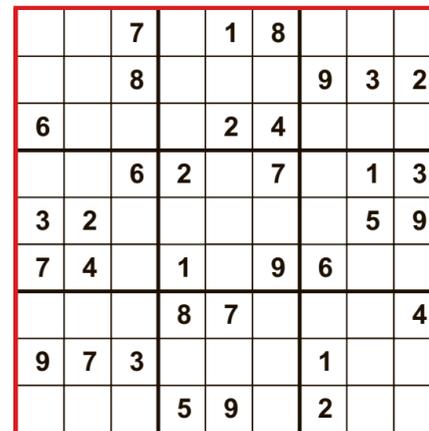


Sudoku

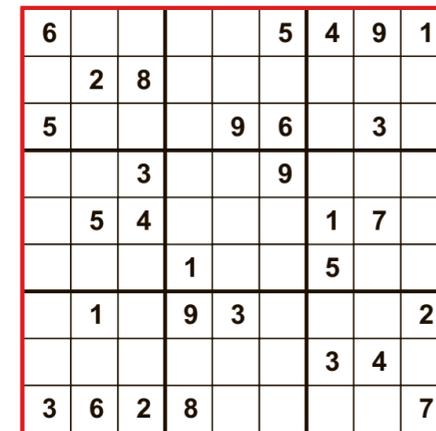
Jeder Block, jede Spalte und jede Zeile wird mit den Ziffern von 1-9 ergänzt. Jede Ziffer kommt je Block, je Spalte und Zeile nur einmal vor!



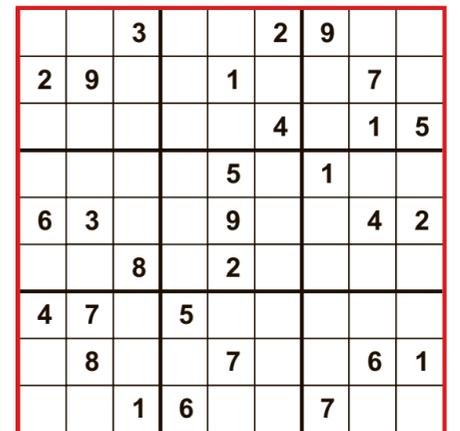
leicht



mittel

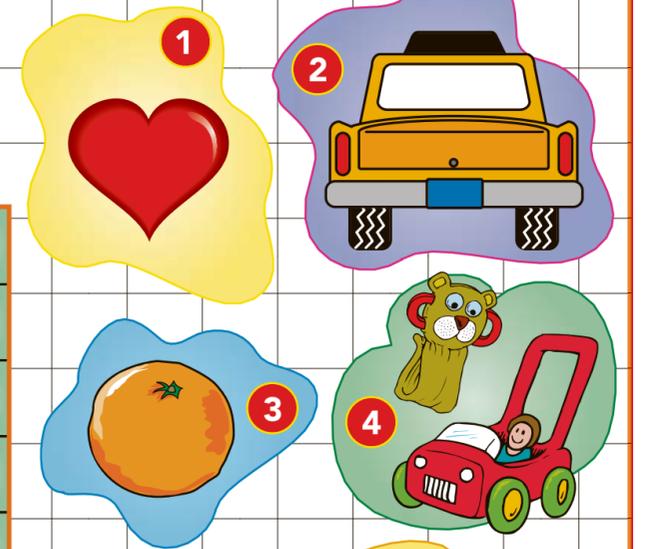
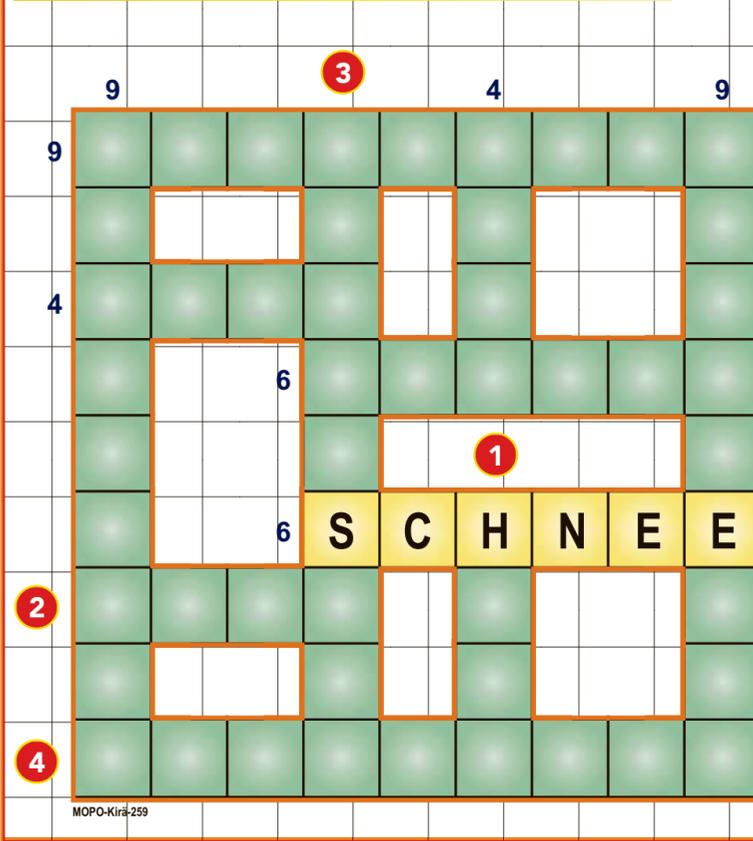


schwer



Bastelrätsel

Trage die Bezeichnungen der Bilder und die angegebenen Wörter richtig ein, sodass das Gitter vollständig ist!



- 4 ELAN, TORF
- 6 EINZUG, SCHNEE
- 9 ANSAGERIN, ANTARKTIS, NEUGIERIG

keltner JUNIOR

Fußball-Experten gesucht!

Eigentlich sollte die Fußball-Europameisterschaft am kommenden Freitag starten. Doch nun findet sie wegen der Corona-Krise ein Jahr später statt. Zum Trost haben wir ein buntes Fußball-Quiz für Euch. Wie gut kennt Ihr Euch mit des Deutschen liebstem Hobby aus?



1 Welches Land konnte zuletzt die Europameisterschaft gewinnen?
D - Portugal
F - Russland
G - Island

8 Beim Fußball darf nur der Torwart den Ball mit der Hand berühren und zwar ...?
C - ... immer und überall.
A - ... nur im eigenen Strafraum.
R - ... wenn er auf das gegnerische Tor schießt.

2 Die nächste EM soll zum 60-jährigen Bestehen des Wettbewerbs in mehreren Ländern stattfinden, darunter auch in Deutschland. Aber in wie vielen genau?
E - 3
O - 12
U - 20

5 Seit 1960 wird in Deutschland der „Fußballer des Jahres“ gekürt. Wer war das im vergangenen Jahr?
I - Jürgen Klinsmann
E - Marco Reus
O - Oliver Kahn

9 Wenn ein Spieler fälschlicherweise vorgibt, gefoult worden zu sein, nennt man das ...?
S - ... eine Schwalbe.
H - ... eine Sauerei.
T - ... einen Bärenst. enst.

3 In welcher deutschen Stadt werden bei der EM 2021 drei Gruppenspiele und ein Viertelfinale ausgetragen?
L - Dresden
S - Bonn
P - München

6 Stand bei Meisterschaftsspielen nach der regulären Spielzeit kein Sieger fest, entschied bis 2004 in der Verlängerung ein einziges Tor die ganze Partie. Wie hieß es?
K - „Schützenfest“
B - „Glückstreffer“
L - „Golden Goal“ (dt. „Goldenes Tor“)

10 Jede Mannschaft hat elf Spieler auf dem Platz. Doch dann gibt es noch den viel beschworenen „Zwölften Mann“. Wer ist damit gemeint?
S - die Fans
N - der Trainer
R - der Schiedsrichter

4 Der Deutsche Fußball-Bund (DFB) hat ein Maskottchen. Doch was für ein Tier ist Paule?
P - ein Adler
S - ein Bär
B - ein Schwein

7 2012 wurde eine neue Technik eingeführt und erstmals 2014 bei einer Weltmeisterschaft genutzt. Wofür ist diese gut?
P - Sie prüft, ob der Ball die Torlinie überquert hat.
A - Sie überwacht die Spieler, damit sie nicht foulern.
S - Sie pfeift die Spiele an und ab.

Lösungswort: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Promi-Splitter

Promis gegen Rassismus

Am Dienstag zeigten viele Posts bei den sozialen Medien nur ein schwarzes Bild. Sängerin Taylor Swift (30) tat es, ebenso Schauspielerin Emma Watson (30), Umweltaktivistin Luisa Neubauer (24), Supermodel Heidi Klum (47) oder auch die Sänger Mike Singer (20) und Tim Bendzko (35). Unter dem Hashtag #Blackoutuesday wollten die Stars dazu aufrufen, über Rassismus nachzudenken. Die Aktion ist eine Reaktion auf die Unruhen in den USA, die auf den Tod des Afroamerikaners George Floyd bei einem Polizeieinsatz folgten.



TIER der Woche Der Rottuchs

Klasse: Säugetiere
Familie: Hunde
Verbreitung: Europa, Asien, Nordamerika, Australien
Nahrung: Mäuse, Regenwürmer, Vögel, Frösche, Beeren, Aas
Größe: 62-75 Zentimeter
Gewicht: 5-7,5 Kilogramm
Alter: bis 14 Jahre, aber die meisten Füchse werden nicht älter als 1-4 Jahre
Besonderheit: Füchse sind gesellige Tiere. Sie leben in Familienverbänden und teilen sich sogar ihren Bau mit Dachs, Wildkaninchen oder Iltis.
Wissenswertes: Der Fuchs wird in Geschichten meist als sehr (hinter-)listig dargestellt und oft als „Reineke“ bezeichnet. Dies geht auf ein Gedicht aus dem Jahr 1150 zurück.



Lust auf ein Spielchen?

Noch mehr und vor allem schwerere Quizfragen hält das Spiel „Kicker - die Quizmeisterschaft“ von Ravensburger bereit.
Spielerzahl: 2-6 (ab 10 Jahren)
Inhalt: Spielplan, 6 Spielfiguren, 6 Aufsteller, 2 Pokaltafeln, 123 Quizkarten, 20 Foulkarten, 9 Fußballchips, 2 Trikotchips
So funktioniert's: Die gegnerischen Teams kämpfen sich über das Beantworten von Fragen zum gegnerischen Tor vor. Wer die meisten Tore erzielt, gewinnt.
Bewertung: Das ist aber gar nicht so einfach! Die Fragen dürften selbst erwachsene Fußballfans ganz schön fordern. Dafür hat man nach einer „Kicker“-Fußballpartie sicher mehr Gernut als auf dem echten Rasen.
Info: www.ravensburger.com



Verlosung

Ihr möchtet gern Euer Fußballwissen beweisen? Dann macht bei unserer Verlosung mit. Zu gewinnen gibt es dreimal das Spiel „Kicker - die Quizmeisterschaft“. Um mitzumachen, müsst ihr das Lösungswort von unserem Quiz erraten, das

sich aus den zehn richtigen Antworten und den jeweiligen Buchstaben vor der Lösung ergibt. Tipp: Es handelt sich um einen Spielzug beim Fußball. Schickt uns Eure Lösung mit dem Betreff „Quiz“ per Mail an gewinnspiel@tag24.de oder mit einer Postkarte an Morgenpost am Sonntag, Ostra-Allee 18, 01067 Dresden. Einsendeschluss ist Mittwoch, der 10. Juni. Fragt bitte Eure Eltern um Erlaubnis! Adresse nicht vergessen! Viel Glück!
Über ein Fanpaket von „Der kleine Rabe Socke - Suche nach dem verlorenen Schatz“ können sich Felix aus Großenhain sowie Nele und Nils aus Dresden freuen. Glückwunsch!

Auflösungen vom letzten Sonntag!

Schüttelschwede
C R O T S T A R I N G O
H A T T E R I W A L D
P R A R I W A L D
U N R O S E N R I N D
G R A S E M R I T S T E
S C H O R I S T U R N
C E R E P A L R E G E

Kinderrätsel
W O D U R C H Z A I R E
F R A N K R E I C H M
E I N R E I S E I R
L R E S L U S T L O S
S C H W A B E
C H E R T Z I N T E R N A
I U R B R O I L L E R
F E I N D A N N E
F E I N D E K E I F E N

Wabenrätsel
K O S G E
L E X H E
T N E H E
E P Z H E
L I N S A
I F O S A
S H A H O
S C H P O
E M E R A

Kakuro
9 1 8 4 7 5 2
3 7 1 8 9 4 6
2 4 3 5 1
5 7 8 3 4 2 1
4 8 9 2 1 3 5
2 3 5 6 7 8
5 6 4 3 2 7
8 4 2 9 6 5 1 3
7 9 3 1 5 6 4

Rätselhefte - Romane - Zeitschriften
www.kelter.de
Abobestellung:
E-Mail: verlagsunion@Datam-services.de
Tel.: (0) 931/ 41 70 17 8
Einzelheftbestellung:
E-Mail: info@kelter.de; Tel.: (0) 40/ 68 28 95 - 0

Zahlenkreuzworträtsel
BOBS ORCHIDEE GARGLISTP
UARABERIN LLECKSAERLE
RANDASNNADELNZEIERER
SATMRAHNGHEIDKRAK
E UUDARANOKOJEAFNAKXK

1 = P, 2 = D, 3 = G, 4 = C, 5 = E, 6 = K, 7 = U, 8 = I, 9 = B, 10 = S, 11 = J, 12 = Z, 13 = A, 14 = L, 15 = H, 16 = T, 17 = O, 18 = N, 19 = R, 20 = M, 21 = F

Es war der bunteste „Beifang“ aller Zeiten

James Cook (1728-1779) war ein englischer Seefahrer und Kartograf.

Wie Entdecker James Cook das „Great Barrier Reef“

Niemand hat so viele weiße Flecken auf der Landkarte gefüllt und so viel entdeckt wie James Cook (1728-1779). Der Entdecker der Südsee durchkreuzte die Ozeane, navigierte sich durch die Südsee und kartografierte die Küsten der fremden Länder. Und so ganz nebenbei entdeckte er vor 250 Jahren das größte Korallenriff der Welt.

Der Sohn eines Tagelöhners wuchs bescheiden im Nordosten Englands auf, wo er zunächst in einem Krämerladen an der

Küste arbeitete, später als Schiffsjunge auf Schiffen, die Kohle vom Norden Englands nach London brachten. Nächstelang fuchste sich Cook in die Navigation und Astronomie ein. Als Matrose auf einem Kriegsschiff bot sich James Cook die einzigartige Möglichkeit, die Welt zu entdecken.

Schon zu dieser Zeit wurde er an der Küste Kanadas zu Vermessungen beordert - denn keine Karten waren so ungeheuer präzise wie die von James Cook. Cook wird erst zum Offizier, 1768 schließlich zum Kommandanten befördert. Am 26. August 1768, Cook war zu dem Zeitpunkt gerade 40 Jahre alt,

erfüllt sich sein Traum: Er sticht mit einer 90-köpfigen Besatzung auf der HMS „Endeavour“ zu seiner ersten Weltumsegelung in See. Im Auftrag der englischen Krone soll er den „Südkontinent“ finden.

Voller Begeisterung und Leidenschaft für die Seefahrt umsegelt er das Kap Hoorn an der Südspitze Chiles bis weiter in den Pazifik. Das Navigieren hat sich James Cook als junger Mann autodidaktisch angeeignet.

Akribisch hielt er astronomische Phänomene fest, be-

herrschte als einer der wenigen seiner Zeit die Mondstanzmethode, mit der er Längengrade bestimmen konnte. Immer weiter und weiter zieht es ihn nun durch die Südsee. Mit seinen Männern erreicht er etwa ein Jahr nach der Abreise Tahiti, von dort aus geht es weiter nach Neuseeland.

Am 11. Juni 1770 steckt Cook mit seiner Besatzung vor der Ostküste Australiens in einer äußerst brenzligen Lage - noch nicht ahnend, dass ihm in diesem Moment der wohl „bunteste Beifang“ aller Zeiten ins Netz geht. Die Entdeckung des berühmten Great Barrier Reefs hätte ihn dabei beinahe das Leben gekostet. Mit seinem Schiff „Endea-

avour“ war Cook nämlich am Riff auf Grund gelaufen. Seine Crew konnte das Schiff gerade noch retten, indem sie mehrere Tonnen ihrer Fracht über Bord warfen.

James Cook war aber nicht nur ein begnadeter Seefahrer und Entdecker. Mit kulinarischen Experimenten schaffte er es, seine Männer vor der gefährlichen Krankheit Skorbut zu bewahren. Der Mangel an Vitamin C hatte schon so einige Seefahrer dahingerafft und war die häufigste Todesursache auf hoher See. Haare und Zähne fallen aus, es folgen Blindheit und schließlich der Tod durch Herzschwäche. James Cook wusste dies zu verhindern und versorgte seine Mannschaft mit Sauerkraut, eingezuckerten Zitronen,

Neben seinen über 600 Korallenarten ist das Riff die Heimat von etwa 1500 Fischarten. Doch das Great Barrier Reef ist in Gefahr.



Auf insgesamt drei Weltumsegelungen erforschte und kartografierte Cook die Südsee. Und nebenbei entdeckte er das größte Korallenriff der Welt.

Das Great Barrier Reef erstreckt sich über eine Fläche von knapp 350 000 Quadratkilometer vor der Ostküste Australiens.

Cook das entdeckte

Karttengelée und eingekochtem Orangensaft.

Doch auch die beste Diät konnte James Cook letztendlich nicht vor seinem Ende bewahren. Nachdem er auch nach seiner zweiten Reise endgültig feststellen musste, dass so etwas wie ein „Südkontinent“ nicht existiert, segelte er auf seiner dritten und letzten Expedition noch einmal in den Pazifik - auf der Suche nach einer Nordwestpassage. Er reist über Tahiti nach Hawaii, segelt bis zum Nordpolarmeer, wo ihn das Packeis aber zur Umkehr zwingt. James Cook möchte den Winter auf Hawaii verbringen, wird dort von den Ureinwohnern mit Keulen und Steinen erschlagen.

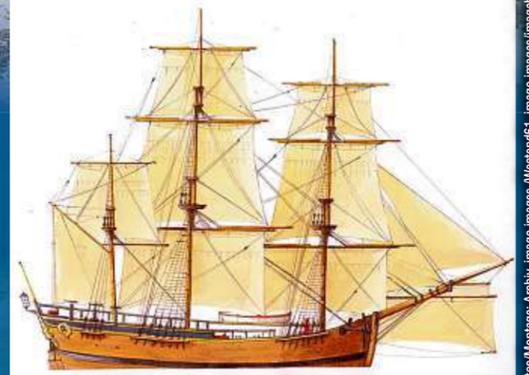
Forscher wollen die Korallen retten

Das 2300 Kilometer lange Ökosystem umfasst Tausende Riffe und Hunderte Inseln, die aus über 600 verschiedenen Stein- und Weichkorallen bestehen. Doch die Ozeane werden wärmer und das Great Barrier Reef leidet, die Korallen bleichen aus und sterben ab. Meeresforscher wollen diesen Vorgang stoppen, indem sie die Wolken über dem Riff mit Salzkristallen aus dem Meer beschließen - ähnlich wie bei einer Schneekanone. Die Kristalle vermischen sich mit tiefhängenden Wolken, hellen sie auf und reflektieren das Sonnenlicht weg von der Meeresoberfläche.

Liegt die „Endeavour“ vor den USA?

Nachdem James Cook mit ihr die Welt umsegelt hatte, wurde die „Endeavour“ im amerikanischen Unabhängigkeitskrieg eingesetzt und 1778 vor der US-Küste versenkt. Nach 25-jähriger Suche soll James Cooks legendäres Schiff 2018 gefunden worden sein, laut Forschern vor dem Hafen von Newport im US-Bundesstaat Rhode Island liegen.

So sah das stolze Segelschiff wohl einmal aus.



Konkurrenz aus dem Reich der Mitte



Der BAIC Beijing X55 lockt mit günstigen Preisen bei guter Ausstattung.

Bereits mehrere chinesische Autohersteller sind beim Versuch, in Deutschland Fuß zu fassen, auf die Nase gefallen. Doch es gibt chinesische Marken, die seit einiger Zeit mehr oder weniger unauffällig in den deutschen Markt einsickern.

Zu den großen Playern in China gehört etwa der Hersteller BAIC Motors, dessen

Vor allem SUV und Elektrofahrzeuge

Autos in Deutschland über ein recht stattliches Händlernetz des in Landstuhl ansässigen Importeurs Indimo vertrieben werden. Sogar eine Reihe verschiedener Modelle zu beeindruckend niedrigen Preisen findet sich in Online-Fahrzeugsbörsen. Los

geht es etwa mit dem Nachbau der Mercedes B-Klasse namens Genova D20, der neu für rund 12 000 Euro zu haben ist. Zudem gibt es von BAIC verschiedene SUV, die als kompakte Hochbeiner bei 15 000 Euro beginnen. Deut-

lich stattlicher ist der zu Preisen ab 19 990 Euro angebotene Beijing X55. Das große SUV wird von einem Benziner mit 136 PS angetrieben, optional gibt es eine Automatik, die höheren Ausstattungen bieten eine zudem fast lückenlose Komfortausstat-

tung, die Tempomat, Ledersitze, Schiebedach, Keyless-Go oder Zwei-Zonen-Klimaautomatik umfasst. Der 1,5-Tonnen schwere Beijing X55 schafft eine Höchstgeschwindigkeit von 185 km/h und soll sich mit 7,1 Litern Super begnügen. Mit identischem Motor, aber rund 4 000 Euro teurer gibt es dann noch den sehr stylischen BJ 20 Luxury.

Foto: Hilt



145 PS treiben den Glory 580 an.

Ein SUV vom Lkw-Riesen

Eine weitere von Indimo importierte Chinamarke heißt DFSK. Die gehört zum chinesischen Lkw-Riesen Dongfeng. Neben besonders kleinen Nutzfahrzeugen werden in Deutschland große SUV wie der Glory 580 angeboten. Ähnlich wie die BAIC-Modelle bietet der 580 zeitgemäßes Design, kombiniert mit üppiger Ausstattung und günstigem Preis. Angeboten werden Neufahrzeuge ab 20 000 Euro. Neben einem 145 PS starken Benziner bietet der große Glory Annehmlichkeiten wie Automatikgetriebe, Lederausstattung oder sieben Sitze.

Foto: DFSK



Der T600 bietet viel Auto zu einem günstigen Preis.

Jüngster Vertreter

Die jüngste Indimo-Marke heißt Zoyte. Angeboten wird das gut 4,65 Meter lange SUV-Modell T600, das für recht schmale 25 000 Euro viel Auto und Ausstattung bietet. Auch hier sind elektrische Ledersitze, Panorama-Schiebedach, Riesendisplay, 2-Zonen-Klimaautomatik und vieles mehr an Bord. Zudem wird der T600 mit einem 143 PS starken Benziner mit Automatikgetriebe kombiniert. Und wie die anderen Modelle sieht auch der Zoyte neben einem VW Tiguan keinesfalls zu barock oder billig aus.

Foto: Zofre



Der Maxus EV80 wird bald in Deutschland angeboten.

Elektrischer Vorreiter

Auch elektrisch kommen die Chinesen nach Europa. Den seit 2018 angebotenen Kleintransporter Maxus EV80 will der Autokonzern SAIC in Kürze auch in Deutschland über einen Privatimporteur vertreiben. Rund 40 000 Euro soll der 5,70 Meter lange Kleintransporter mit drei Sitzplätzen kosten. Der E-Motor leistet 125 PS, die 56-kWh-Batterie des Lasters soll eine für den urbanen Einsatz ausreichende Reichweite von 200 Kilometern erlauben.

Foto: Maxus



Modernes Design bietet der Aiyways U5.

Luxus über das Internet

Auch das für Sommer angekündigte SUV Aiyways U5 ist ausschließlich mit Elektroantrieb zu haben. Der 190 PS starke E-Motor soll eine Höchstgeschwindigkeit von 160 km/h, die 63-kWh-Batterie eine Reichweite von über 400 Kilometern ermöglichen. Zudem bietet der 4,60 Meter lange U5 modernes Design sowie eine umfangreiche Komfort- und Infotainmentausstattung mit extragroßen Displays im Cockpit. Vertrieben wird der rund 35 000 Euro teure U5 direkt von Aiyways über das Internet.

Foto: SP X

Erdbeeren mal ganz anders

Die Erdbeersaison ist endlich eingeläutet. Doch so köstlich frische Erdbeeren auch schmecken, so schwer fällt es oft, sie rechtzeitig aufzubrechen. Wir zeigen Ihnen, wie Sie die roten Beeren sinnvoll und vor allem richtig lecker verwerten können.



Erdbeer-Crumble

Geben Sie 800 Gramm gewaschene Erdbeeren in eine ofenfeste Form. Lassen Sie 50 Gramm Kokosöl im Topf bei niedriger Hitze flüssig werden und vermischen Sie es mit 60 Gramm Honig. Geben Sie dann 130 Gramm Dinkelmehl und 100 Gramm Haferflocken dazu und verkneten die Masse zu Streuseln. Diese werden über die Beeren gegeben. Backen Sie den Crumble für 20 bis 30 Minuten bei 180 Grad im Ofen.



Erdbeerspieße mit Rosmarin und Pfeffer

Für die Marinade vermengen Sie 2 EL Balsamicoessig, 1 EL Honig, 1 EL Olivenöl, 1 TL zerstoßenen grünen Pfeffer und 1 TL frischen gehackten Rosmarin. Stecken Sie jeweils vier große Erdbeeren auf vier Spieße und lassen Sie die Spieße darin etwa zehn Minuten ziehen. Anschließend end ab auf den Grill damit.



Avocado-Toast mit Erdbeeren

Zerdrücken Sie eine reife Avocado zusammen mit Salz, Pfeffer und einem Spritzer Limettensaft mit der Gabel. Toasten Sie Brotscheiben nach Belieben und bestreichen Sie diese mit der Avocadocreme. Die Brote werden anschließend mit geschnittenen Erdbeeren und Fetakäse getoppt. Wer möchte, kann das Ganze mit Chiliflocken, Pfeffer und Balsamicoessig abschmecken.



Erdbeer-Gin Fizz

Pürieren Sie 300 Gramm Erdbeeren. Mixen Sie das Püree mit 200 ml Gin, dem Saft einer Limette und 100 ml Zuckersirup. In vier Gläser werden Eiswürfel und die hochprozentige Mischung verteilt. Füllen Sie das Glas anschließend mit Mineralwasser auf.



Erdbeer-Rhabarber-Porridge

Für zwei Portionen verrührt man am Abend 100 Gramm Haferflocken mit 250 ml Hafermilch und lässt alles im Kühlschrank quellen. Am nächsten Morgen werden 500 Gramm Erdbeeren zu Mus püriert. Schneiden Sie zwei Stangen Rhabarber in kleine Stücke und köcheln Sie diese mit 4 EL Wasser und einer Messerspitze gemahlener Vanille. Anschließend werden Haferflocken, Rhabarber und Erdbeermus geschichtet.



Gebratenes Zitronenhähnchen mit pikanten Erdbeeren

Marinieren Sie 500 Gramm geschnittene Erdbeeren mit einer Handvoll Minzblätter, 1 EL Chiliflocken, 1 EL Puderzucker und einem Schuss Olivenöl für etwa 30 Minuten. Braten Sie zwei Hähnchenbrustfilets in der Pfanne für jeweils zwei Minuten auf jeder Seite knusprig braun. Geben Sie währenddessen eine geviertelte Zitrone und zwei Rosmarinweige dazu. Zum Schluss salzen und pfeffern. Die Filets werden mit den würzigen Erdbeeren serviert.



Foto: Montage: imago images/Cavan Images, imago images/Westend61, imago images/CTK Photo, imago images/Panthermedia, 123RF

Bei kurzer Anfahrt gibt es hier viel Neues zu entdecken

Aktiv entspannen im HAVELLAND



Fotos/Montage: imago images/imagebroker, wikipedia



Das neobarocke Schloss Ribbeck beherbergt heute ein Restaurant und ein Museum für den Dichter Theodor Fontane.

Auf den Spuren von Fontane, Sielmann & „Birnen-Ribbeck“

Der Dichter Theodor Fontane hat dem Havelland nicht nur in seinem Hauptwerk „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ ein literarisches Denkmal gesetzt. Es lohnt sich, die Orte, Seen und Landschaften heute zu besuchen, die Fontane einst inspirierten.

Drei Tipps: • Der letzte Roman Fontanes hieß „Der Stechlin“ und spielt am Stechlinsee bei Neuglobsow. Der See ist einer der schönsten Klarwasserseen Brandenburgs im Naturpark Stechlin-Ruppiner Land.

• Das Schloss Plaue hat Fontane wohl sehr gemocht, denn er beschrieb es ausführlich. Der Feingeist pilgerte mehrfach im Jahr nach Plaue, um seinen guten Freund Carl Ferdinand Wiesike und dessen Philosophie-Salon dort zu besuchen. Vor Ort führt jetzt der neu eingeweihte „Plaue Fontaneweg“ zu elf Erinnerungsorten.

• Die Geschichte vom edlen Birnenspender „Herrn von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland“ schrieb Theodor Fontane in einem gar liebevollen Gedicht

nieder. Generationen von Schülern haben die Zeilen auswendig lernen müssen. Vom berühmten Birnbaum existiert zwar nur noch der Stumpf, doch Schloss, Kirche und Alte Schule stehen noch da wie zu Ribbecks Zeiten. Im ganzen Dorf wird nun ein netter Birnenkult zelebriert. Ribbecks Nachfahren bieten edlen Essig und Brände feil. Andere vermarkten Seife und Stickereien. Wer vor Ort einkehrt, sollte unbedingt Marina Wesche im Alten Waschhaus besuchen. Ihre Birnentorte ist ein „Gedicht“.

Der Naturfilmer Heinz Sielmann brachte mit seinen „Expeditionen ins Tierreich“ Generationen von deutschen Fernsehzuschauern die Natur nahe. Er und seine Frau Inge engagierten sich auch mit einer Stiftung im Naturschutz. Unter ihrer Ägide wurden vor den Toren von Berlin und Potsdam auf dem früheren Truppenübungsplatz „Döberitz“ fast ausgestorbene Wildtierarten angesiedelt. Auf etwa 3600 Hektar leben heute rund 90 Wisente, 24 Przewalski-Pferde und 90 Rothirsche.

Im Havelland kommen Velofreunde auf ihre Kosten. Dank Tierfilmer Heinz Sielmann erobern nun Wisente die Döberitzer Heide.

Das Havelland beginnt am westlichen Saum von Berlin und erstreckt sich bis zum Vorland der Elbe. Die liebliche Landschaft prägen weite Flussauen, große Seen und stille Wälder. Die Region ist ein ideales Revier für Radfahrer, Wassersportler, Reiter oder Wanderer. Auf den Streifzügen durch diesen Teil Brandenburgs trifft man auf überraschend viele geschichtsträchtige Orte und geerdete Menschen, die der Hektik der Großstädte entflohen sind. „Ahoi!“, schreien die Kinder und winken aufgeregt. Ihr Hausboot legt ab und der Urlaub wie bei Huckleberry

Urlaub in Deutschland rückt 2020 wieder verstärkt in den Fokus. Das ist eine Chance, Ostdeutschland (wieder) zu entdecken - zum Beispiel das Havelland. Die Havel als Fluss besitzt viele Facetten und eignet sich perfekt für einen Urlaub an und auf dem Wasser. Ihr Hinterland besitzt eine reiche Historie, inspirierende Orte und Naturparadiese. Aktive, Feingeister & Genießer finden dort Erholung, Entspannung und Spannung.

Finnt beginnt. Egal ob Floß, Motorboot oder Segeljacht - auf der Havel und ihren Seen sind Freizeitkapitäne gern gesehene Gäste. Zahlreiche Bootsverleiher und Anbieter von schwimmenden Ferienhäusern offerieren vor Ort ihre Dienstleistungen. Na, und lauschige Badebuchten, die findet man quasi überall. Reizvolle Rundtouren für Paddler mit dem Kajak oder Kanu - egal ob Tages- oder Mehrtagestour - gibt es im Havelland viele. Fürs Reinschnuppern und zum Kennenlernen des Sports bieten sich eine Runde auf der für Motorboote gesperrten Wublitz zwischen Werder (Havel) und Paretz (etwa 2

Kilometer), eine Stadtbesichtigung von Brandenburg (etwa 4 Kilometer) und eine Kahnpartie über die Gülpel Havel (etwa 16 Kilometer) an. „Es spiegeln sich in deinem Strome Wahrzeichen, Burgen, Schlösser, Dome“, schrieb dereinst der Dichter Theodor Fontane über die Havel. Tatsächlich finden sich Denkmäler in großer Zahl links und rechts des Flusses. Wer alle entspannt besuchen will, sollte öfter mal das Auto stehenlassen und aufs Rad steigen. Dutzende Radwege durchziehen die Landschaft. Sie verbinden die Dörfer, Städte und Sehenswürdigkeiten. Das Wegenetz ist clever angelegt. So gibt es Knotenpunkte, die das Kombinieren der Hauptwege abschnittsweise erleichtern. Zur Ori-

entierung bieten sich an: Havel-Radweg, Havelland-Radweg, Tour Brandenburg, Europaradweg R1 und die Fontane-Rad-Tour. Es sollte lieber Kultur sein? Davon besitzt das Havelland reichlich. Zu Potsdam und Brandenburg muss man keine Worte verlieren. Doch wer kennt schon Paretz? Vor den Toren von Potsdam? Königin Luise genoss dort den Sommer auf dem Land. Der kleine Ort Ferch am Schwielowsee hat sich einen Namen gemacht als „märkisches Malerdorf“. Künstler wie Karl Hagemeister oder Carl Schuch ließen sich dort von den Musen küssen.

Das Land Brandenburg besitzt eine einzigartige Flusslandschaft zwischen Havelland und Brandenburg. Im touristischen Verleih befinden sich rund 4000 Kanus, 250 Hausboote, zirka 200 Flöße sowie etwa 1350 Jachten.



Vom Wasser aus ist die Ortsansicht von Werder (Havel) idyllisch. Man sieht die Heilig-Geist-Kirche und eine Windmühle. Ein Schilfgürtel trennt das Land vom Fluss.

Ein Fallboot ist ideal, um zum Beispiel den Naturpark Westhavelland zu erleben.

Ein Paar taucht ab und vergisst den Alltag. Das Land Brandenburg ist neben Mecklenburg-Vorpommern das wasserreichste Bundesland.

Fotos/Montage: 123RF, imago images, Rolf Heyo, imago images stock, Kapopte

Fotos/Montage: imago images/Westend61 (2), imago images/Rainer Waisslog, imago images/Hanne

Nach elf Wochen Auslandsurlaubsverbot geht's jetzt wieder ab in die Ferne: Diese byzantinische Festung schützte einst den Hafen von Paphos.

Im Falle eines Falles

Zypern lockt mit Gratis-Quarantäne

Am Mittwoch hat Außenminister Heiko Maas (SPD) die Reisewarnungen für 31 europäische Staaten aufgehoben. Jetzt überbieten sich die Reiseländer, um möglichst schnell möglichst viele Urlauber zu locken.

Die zyprische Regierung wirbt mit einem Rundum-sorglos-Paket: Sie verspricht, die Aufenthaltskosten für alle Urlauber zu bezahlen, die während ihres Inselaufenthalts positiv auf das Coronavirus getestet werden - Unterkunft, Medizin und Verpflegung für Patienten und ihre Familien! Sie wohnen in einem Quarantäne-Hotel mit 500 Betten. Es wurden sogar 100 Klinik- sowie 100 Intensivbetten in einem speziellen Corona-Krankenhaus reserviert. Urlauber müssten nach 14 Tagen Quarantäne auf Staatskosten lediglich den Flughafen-Transfer und den Rückflug zahlen. Denn Minister Maas hat auch klargestellt, dass es keine zweite Rückholaktion des Bundes geben wird.

Mit dem staatlichen Versprechen im Hinterkopf kann man Zypern in aller Ruhe genießen: Die Traumstrände findet man rund um den Urlauberort Ayia Napa. Der feinsandige, weiße Nissi Beach verströmt sogar ein wenig Karibikflair. Im Troodos-Gebirge kann man an der Wolkenkrenze in herrlichen Zedernwäldern wandern. Und wer in Vollmondnächten dreimal um den Aphroditfelsen (10 km südlich von Paphos) schwimmt, wird angeblich mit ewiger Liebe belohnt.

Reisetipp: Ab 20. Juni kann man wieder ohne Gesundheitsnachweis nach Zypern fliegen (zum Beispiel mit Condor ab Düsseldorf oder Frankfurt ab 170 Euro). Bei Ankunft kann man zu einem kostenfreien Test aufgefordert werden. Die staatliche Garantie gilt übrigens nur für den griechischen Südtteil der Insel.

Sorgenfrei auf die Mittelmeerinsel - aber mit Abstand: Die Athener Zeitung „Kathimerini“ berichtet jetzt ausführlich über das zyprische Staatsversprechen für Corona-Infizierte.

Fotomontage: imago images/Joana Kruse, 123RF

Reisemarkt Deutschland

Schleswig-Holstein

Ostseebad Kellenhusen Gepflegte Ferienwohnung, 2-3 Zimmer frei, 300m zum Strand, Balkon, Angebot für Juni, 7 Tage ab €335, ☎ 01523-3848028

Mecklenburger Seenplatte

Pension in Silz Fleesensee/Müritz 1 ÜN p.P./Tag 35,- € inkl. Frühst. I. Gotzsch, 17214 Silz, Am Dorfteich 25 ☎ 03992-776147 · www.naturfleesensee.de

Usedom

AUSZEIT FÜR ZWEI 5 NÄCHTE im Komfort-DZ ab 505 €*
gültig 17.05. - 26.06.2020 / 04.09. - 23.10.2020

*Preis p.P. im DZ Südseite inklusive:
- Frühstücksbuffet - Genießer-HP
- 1 Bambus-Rückenmassage p.P. (30 min.)
- 1 Gesichtsmassage für Damen (20 min.)
- 1 Fußmassage für Herren (20 min.)
- Nutzung d. Spa & Saunabereiches + örtl. Thermal- u. Meerwasserbades - WLAN u.v.m.

Hotel Kleine Strandburg
MST Hotel GmbH · Dünenstr. 11
17454 Zinnowitz · 038377 38 000
www.kleine-strandburg.de

Ostsee

Komfort. FH Graal-Müritz, bis ca. 6 P. 4 SZ, 500m v. Strand, am Wald, nahe Kurstr., Obj. Nr. 69126, Termine: 16. - 27.6. u. ab 26.8. frei. Anfragen direkt ET: binning@web.de

Hotel* a. d. Ostsee** zw. Heiligendamm u. Warnemünde, keine Kurtaxe, PP, Super Preis - jetzt dir. online buchen!
www.hotel-kiebitz.de ☎ 038203/8600

Urlaubstipps

Forsthaus Bansin

Sommerurlaub ab 20.06.20, 7 Ü/HP p.P. im DZ 455 €, 5 Ü/HP p.P. im DZ 325 €, Forsthaus Bansin GmbH, GF Holger Böhnstedt, Ahlbecker Chaussee 12, 17429 Bansin, ☎ 038378-29447, www.forsthaus-bansin.de

Rügen

Ostseebad Sellin - Schöne, günstige FeWo für 2 - 4 Personen, strandnah, ruhige Lage. Haustiere nach Anfrage ☎ 0175-3886058

Zum Vergnügen nach Rügen! Binz, Kl. App.Anl., 3*FeWo/APP., 1-3 P., z.L., eig. Terr., 5 min. z. Strand. 038393-2504 · www.fewo-binz-braeuning.de

Sachsen-Anhalt

Reetdachhaus am Strand Karlshagen: 50 m z. Strand, 2-4 P., Juni/Sept. frei! Hund o.k. ☎ 0173-9818260 o. 033920-50852, Mail: mmudomeyer@gmx.de

Ferienparadies Seebad Bansin, komf. Fewo bis 4 Pers., ab 60 €/N. und Finnhaus bis 2 Pers. + Kd. + Hund ist mögl. ☎ 0152-55451072

Fewos für 2-4 Personen in Villa auf Usedom. Seebad Bansin, 200 m zum Strand. z.T. mit Balkon, 69 - 135 €. villa-viamar.de, ☎ 0179-6783725

Sachsen-Anhalt

Hotel am See*S** 3x Ü/HP, 3x Kaffee + Ku., 1x Ruderboot- u. Fahrradverleih, Strand ab 171 € p. P. im DZ, Acamed Resort GmbH, GF Frank Wyszokowski, Brumbyer Straße 5, 06429 Nienburg, ☎ 034721/50100, www.acamed.de

Dübener Heide - Bungalow am Bergwitzsee, 2-6 Personen, 30-55 €/Tag. Haustiere möglich. ☎ 034921-60463, www.am-bergwitzsee.de

Schwarzwald

Sommerwochen am Pool (Salzwasser light) zw. Freiburg & Basel direkt am Rhein
7x Ü/F 285,- € pro Pers. im DZ oder 7x Ü/F für 3 Pers. im 2-Zi.-App. 698,- € (Preis gilt nur bei Direktbuchung im Hotel)

290 km ebene Rad- u. Wanderwege direkt am Hotel Bahn u. Bus im Schwarzwald gratis

Ausflugsziele: Rheinfall von Schaffhausen, Bodensee mit Insel Mainau, Colmar, Titisee, Feldberg, Straßburg, Vogesen, Elsaß, u.v.m.

Hotel Park Eden, 79415 Bad Bellingen
G.+K. GmbH, GF Otto Kleber, Im Mittelgrund 2
Tel. 07635/81070, www.hotel-park-eden.de

Mosel

Schwarzwald-Gäste gesucht 1 Wo./7x ÜF inkl. 6x HP nur 350 € p.P., gemütl. Schwarzwaldhotel ideale Wander-/Ausflugsmöglichkeit. Prospekt anfordern, Hotel Waldeck in Todtnau, Poche Nr. 6, 79674 Todtnau, Inhaber Matthias Rost, ☎ 07671/999930, www.waldeck-todtnau.de

Spreewald

6 Tage Spreewald ALL-IN, So.-Fr. inkl. Begrüßungsgetränk
5x ÜF, 5x 3-Gänge-Menü, Tageskarte Peitzter Museen, Kaffee und Plinse, Getränke (ALL-IN), 2 Std. Kahnfahrt/Leihfahrrad nur 299,50 € p.P.
Hotel Zum Goldenen Löwen, Markt 10, 03185 Peitz, Inh. Andreas Roschke
www.hotel-peitz.de, Tel. 035601-80940

Zittauer Gebirge

Preisshit! 4 Tg./3 Nächte in d. Oberlausitz incl. HP 119 €, Inhaber Volker Schulzensohn, Waltersdorfer Straße 67, 02779 Großschönau, ☎ 035841-35551 pension-deutsche-eiche.de

Thüringer Wald

Wander-Spar-Wochen ÜN/HP inkl. Burg & Kloster oder 1x Dampfbaumn-Fahrt. Ab 3 ÜN 145,- € / 6 ÜN 279,- € p.P. Kinder -50 %, Spaßbad, Hochseilgarten, Märchenspiele, Hotel 88***, Museums-Bahnhof 1, Olbersdorf, Andre Al-Obeidi, ☎ 03583-69900, Angebote & Gutscheine www.hotel-bb.de

Berlin-Brandenburg

Ferienbungalow am schönen Scherzensee für 2-6 Pers. zu vermieten. Kinder- und hundefreundlich, für Angler geeignet. ☎ 01522-9258013

Bayerischer Wald

Kurze Auszeit Natur pur, 3 x HP 135 € 4 x HP 180 € p.P. Tel. 09929/644, Fam. Achatz, 94539 Grafing, Wühnried 26, www.landhotel-bayerwald.de

Harz

3*Hotel bei Cochem Top Lage** 5x Spar HP-Pauschale ab 290,- €, Lift, J. Görden, Moselstr. 20, 56820 Briedern, ☎ 02673/1748 · www.moselstrand.de

Erzgebirge

Altenbrak/Bodetal - Pension direkt am Wald, nahe Hexentanzplatz, Hängebrücke, Tel. 039456/295, www.harz-wanderfreunde.de

Erzgebirge

Urlaubsspaß im Spielzeugland! Tolle Lage, viele Ausflugsziele, Wildgehege, günstige Preise. ☎ 037361-45204, www.Ferienhotel-Goldhuebel.de

Thüringer Wald

Sommer im Schwarzwald 07429 Sitzendorf, hübsche Pension, mod. Zi., Du./WC, TV, 4 ÜHP 168 €, wandern Feengrotten, Bergbahn, S. Lanzendorf, Hauptstr. 76a, ☎ 036730-22228, www.pension-bergmann.info

Ausland

Tirol

Sommerfrische: Bergsommer im familiengeführten Hotel Enzian See-Paznaun/Silvretta/Tirol; 7 Tage HP von 27.06.20-20.09.20 ab € 385,- p.P. im Komf.-Zi. mit Balk., Lift, Wellnessbereich, Pool m. Liegewiese etc. + Silvretta Card all Incl., Top Kinderpreise, tolles Wandergebiet. Nähe Badese Seepark. Lockere Stornobedingungen; Manfred Schweighofer, Au 131, A-6553 See, Tel.+43 5441 8236, www.urlaubimenzian.at; info@urlaubimenzian.at

Polen

Wir sind wieder da!!! Kur o. Urlaub Altes Kurhaus*** Bad Flinsberg, mögl. Hausabhol. 7 Ü - 329 € oder 14 Ü - 599 € p. Pers., Urlaub - 29 € pro Woche p. Anw.; im Preis: HP, 5 Massagen + 5 Anw. Radon-Hallenbad, Sauna, Whirlpool. ☎ 0048 757816501, kurhausbadflinsberg.de

Polen

Stellenmarkt
Immer samstags!

Marktplatz

Tiermarkt

1 BLH-Kater in der Farbe blue-point jetzt 14 Wo. alt, ab sofort zu verkaufen. BKH Zucht von der Magnoliënblüte ☎ 0171-9694336 oder 03504-613399

Kaufgesuche

Gold Ankauf bis 50 €/g!
Silber bis 600€/kg sowie Münzen, Medaillen, Barren, Platin, Palladium, Schmuck, Alt- und Zahngold, Orden und Ehrenzeichen, Armband- und Taschenuhren zu kaufen gesucht. Ihre freundliche Ankaufstelle Münzhändler Rätzer, Wallstr. 13, 01067 Dresden, ☎ 0351-8212423, kostenlose Bewertung, zahle sofort bar. Mo - Fr, 10 - 18 Uhr, Sa. 10 - 13 Uhr. Komme auch ins Haus.

Verkäufe

Verk. Büffet, 1,95 m. Glasteil, Anrichte, 1,18 lang, Tisch, 1 m Durchmesser + 4 Stühle, alles ca. 1950. ☎ 0173-6559394

Möbel

Vermischtes

Beräumungen, Haushaltsauflösungen v. Keller - Boden bereinigen mit Ankauf, Wohnungsrenovierung ab 1,- €/m², Fußbodenverlegung aller Art. Fa. Keil, ☎ 0351-42750810, 0173-3706614 3113582

Erzgebirge

Dringend ges.: Näh- u. Schreibmasch. Pilze, Münzen, Bestecke, Porzellan, Militaria, Bernstein, Mode, Gold- und Silberschmuck ☎ 0163 1112188

Thüringer Wald

Erinnern, gedenken - Sterne schenken
www.Lichter-der-Ewigkeit.de
Ein Projekt des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Stellenmarkt

Stellengesuche

Rentnerin sym./nett sucht dringend neuen Job. Bereiche Küchen, Zubereitung und Ausgabe von Speisen, Verkauf Imbiss/ Kiosk etc. Bisherige Tätigkeiten: Küche, Service, Speisenzusammenstellung, Einkauf, Inventuren, Bestellungen. ☎ 0172-7929581

Bauen und Renovieren

Langjährig erfahrener Handwerker im Heizungs- und Sanitärbereich hat noch freie Kapazitäten auch für Kleinreparaturen. Mobil: 0171 7811161, E-Mail: adler-eu@online.de

Kl. Baufirma seit 1994 übern. Bausan-, Putz-, Pflasterarbeiten, Reparaturen, Trockenlegung, Estrich & Fassaden. Büro: 0351-8360935 o. 0172-3488235

Stellenmarkt

„Für Dich da sein, Dich beschützen, m. Dir lachen bis die Sorgen kleiner sind.“ Thomas, 44/176, gepflegt, sportlich u. verlässlich, möchte wieder Gefühle u. Gespräche, Tisch u. Bett, Freude u. Erlebnisse mit e. netten Frau (+Anhang) teilen. Nur Mut. Tel. 0172/8451336, mehr Singles auf www.liebe-im-takt.de

Leben, lieben, lachen und die zweite Lebenshälfte genießen! Schlanke, vielseitig interessierte Akademikerin wünscht sich „Ihn“ zu treffen, der den Schalk im Nacken und die Füße fest auf dem Boden hat... nyalas@t-online.de oder ☎ 57744224 'SZ' 01055 DD

Petra, 59 J., gebildet u. top Figur, tolerant u. sehr herzlich. Ich sehne mich nach Zärtlichkeit, geteilter Freude, nach Augenblicken, die die Seele berühren. Wollen Sie mehr von mir erfahren, dann hören Sie bitte mein Infoband an. ☎ 0351/44039994 www.partnerglock.com

Nadine, 41 J. bezaubernde Erscheinung, liebenswert u. total romant., su. Dich, eine natürl., zuverlässigen Mann, der gern lacht, küsst, mir Liebe u. Zuneigung gibt. Neugierig? Debeu höre dir mein Infoband an. ☎ 0351/44039996 · www.partnerglock.com

Suche alles vom Motorrennsport, Plakate, Plaketten, Programme, Fotos und Fotoalben. ☎ 0176-62493827

Suche verzinnte Metallwannen in allen Größen, auch Sitzwannen, ☎ 0171-2763458

Verkaufe 7 Flugenten aus biologischer Aufzucht, 5 Monate alt, Telefon von Mo - So. 8 - 12 Uhr: 035053-48254

Juwelier Kortum kauft Gold- u. Brillant-Schmuck, Gold- und Silber-Münzen, Zahn- u. Bruchgold, Silber und Platin, Silberbesteck, Meißner Porzellan, Antiquitäten jegl. Art, mech. Uhren von Glashütte, Lange, Rolex u.a. Sofort Bargeld! Täglich 10-13.30/14.30-19 Uhr, Sa. 10-16 Uhr, Obergraben 2, ☎ DD/2721166

Verkäufe

Verk. Büffet, 1,95 m. Glasteil, Anrichte, 1,18 lang, Tisch, 1 m Durchmesser + 4 Stühle, alles ca. 1950. ☎ 0173-6559394

Möbel

Vermischtes

Beräumungen, Haushaltsauflösungen v. Keller - Boden bereinigen mit Ankauf, Wohnungsrenovierung ab 1,- €/m², Fußbodenverlegung aller Art. Fa. Keil, ☎ 0351-42750810, 0173-3706614 3113582

Gold 50 €/g, Silb. 600 € kg, Schmuck, Münzen, Zahngold, DM, RM, China, Hausbesuche, Münzgalerie Pirna, Badergasse 2, ☎ 03501/461327

Su. geb. Baumaschinen, Bautechnik u. ähnliches, Putzmaschinen, Bauaufzüge, Rüstung, Minibagger, ☎ 0171-3113582

Kompl. Beräumung von Wohnungen, Haus, Hof u. Garten incl. Entsorgung u. Endreinigung (Ankauf v. Verwertbarem) schnell, preisw. von Firma. ☎/ Fax: 035247/56722, 0172-7942510

Treffpunkt

Sie sucht ihn

Würde gern mit ihr im Sommer den Darß per Rad oder Fuß erkunden und danach gern noch einiges mehr. Sie sollte schlank, humorvoll und interessiert sein und noch Pläne schmieden wollen. Bin 69, 190, schlk., sportlich, gesch., aktiv und möchte noch viel leben. Freue mich auf Ihre Bildzuschrift unter ☎ 5773392Z 'SZ' 01055 DD

Einsamkeit adé, Bin 66j., weibl., normale Figur, 1,64m, dunkles, längeres Haar u. denke einfach, dass ein Leben zu Zweit schöner ist. Interessen: Geschichte, altes Handwerk, Puppenspiel und ich würde gern in der Erde. Hab keine Scheu und melde dich! Gerne mit Bild. ☎ 5772679Z 'SZ' 01055 DD

Freiheit ist oft nur e. schönes Wort für Einsamkeit! Mario, 56/177, trägt lieber Jeans als Anzug, m. Lachgrübelchen, e. Optimist, su. e. Frau mit Herz. Er ist lustig u. herzlich u. hofft, dass e. Frau sich meldet, die es ehrlich meint u. der er vertrauen kann. Tel. 0172/8451336, mehr Singles auf www.liebe-im-takt.de

„Für Dich da sein, Dich beschützen, m. Dir lachen bis die Sorgen kleiner sind.“ Thomas, 44/176, gepflegt, sportlich u. verlässlich, möchte wieder Gefühle u. Gespräche, Tisch u. Bett, Freude u. Erlebnisse mit e. netten Frau (+Anhang) teilen. Nur Mut. Tel. 0172/8451336, mehr Singles auf www.liebe-im-takt.de

Su. bodenst., ehrl., liebev., natürl. Sie bis 45 J., NR, f. feste Bez. Bin Anf. 40/1,76, NR, ruh., zärtl., kinderl., treu; e. Kd k. Hind. ☎ 5769957Z 'SZ' 01055 DD

Liebe erleben, einfach wieder glücklich sein: Attrakt. Frau mit Grips & Power, Bettina, 62/170, schick, modern, durch u. durch Frau, Interesse für Kultur, Natur Sport, Reisen, sucht Ihn, den passenden Mann für e. gemeins. Zukunft. Tel. 0172/8451336, mehr Singles auf www.liebe-im-takt.de

Leben, lieben, lachen und die zweite Lebenshälfte genießen! Schlanke, vielseitig interessierte Akademikerin wünscht sich „Ihn“ zu treffen, der den Schalk im Nacken und die Füße fest auf dem Boden hat... nyalas@t-online.de oder ☎ 57744224 'SZ' 01055 DD

Petra, 59 J., gebildet u. top Figur, tolerant u. sehr herzlich. Ich sehne mich nach Zärtlichkeit, geteilter Freude, nach Augenblicken, die die Seele berühren. Wollen Sie mehr von mir erfahren, dann hören Sie bitte mein Infoband an. ☎ 0351/44039994 www.partnerglock.com

Nadine, 41 J. bezaubernde Erscheinung, liebenswert u. total romant., su. Dich, eine natürl., zuverlässigen Mann, der gern lacht, küsst, mir Liebe u. Zuneigung gibt. Neugierig? Debeu höre dir mein Infoband an. ☎ 0351/44039996 · www.partnerglock.com

Suche alles vom Motorrennsport, Plakate, Plaketten, Programme, Fotos und Fotoalben. ☎ 0176-62493827

Suche verzinnte Metallwannen in allen Größen, auch Sitzwannen, ☎ 0171-2763458

Verkaufe 7 Flugenten aus biologischer Aufzucht, 5 Monate alt, Telefon von Mo - So. 8 - 12 Uhr: 035053-48254

Juwelier Kortum kauft Gold- u. Brillant-Schmuck, Gold- und Silber-Münzen, Zahn- u. Bruchgold, Silber und Platin, Silberbesteck, Meißner Porzellan, Antiquitäten jegl. Art, mech. Uhren von Glashütte, Lange, Rolex u.a. Sofort Bargeld! Täglich 10-13.30/14.30-19 Uhr, Sa. 10-16 Uhr, Obergraben 2, ☎ DD/2721166

Gold Ankauf bis 50 €/g!
Silber bis 600€/kg sowie Münzen, Medaillen, Barren, Platin, Palladium, Schmuck, Alt- und Zahngold, Orden und Ehrenzeichen, Armband- und Taschenuhren zu kaufen gesucht. Ihre freundliche Ankaufstelle Münzhändler Rätzer, Wallstr. 13, 01067 Dresden, ☎ 0351-8212423, kostenlose Bewertung, zahle sofort bar. Mo - Fr, 10 - 18 Uhr, Sa. 10 - 13 Uhr. Komme auch ins Haus.

Verk. Büffet, 1,95 m. Glasteil, Anrichte, 1,18 lang, Tisch, 1 m Durchmesser + 4 Stühle, alles ca. 1950. ☎ 0173-6559394

Verkaufe 7 Flugenten aus biologischer Aufzucht, 5 Monate alt, Telefon von Mo - So. 8 - 12 Uhr: 035053-48254

Juwelier Kortum kauft Gold- u. Brillant-Schmuck, Gold- und Silber-Münzen, Zahn- u. Bruchgold, Silber und Platin, Silberbesteck, Meißner Porzellan, Antiquitäten jegl. Art, mech. Uhren von Glashütte, Lange, Rolex u.a. Sofort Bargeld! Täglich 10-13.30/14.30-19 Uhr, Sa. 10-16 Uhr, Obergraben 2, ☎ DD/2721166

Gold 50 €/g, Silb. 600 € kg, Schmuck, Münzen, Zahngold, DM, RM, China, Hausbesuche, Münzgalerie Pirna, Badergasse 2, ☎ 03501/461327

Su. geb. Baumaschinen, Bautechnik u. ähnliches, Putzmaschinen, Bauaufzüge, Rüstung, Minibagger, ☎ 0171-3113582

Kompl. Beräumung von Wohnungen, Haus, Hof u. Garten incl. Entsorgung u. Endreinigung (Ankauf v. Verwertbarem) schnell, preisw. von Firma. ☎/ Fax: 035247/56722, 0172-7942510

Würde gern mit ihr im Sommer den Darß per Rad oder Fuß erkunden und danach gern noch einiges mehr. Sie sollte schlank, humorvoll und interessiert sein und noch Pläne schmieden wollen. Bin 69, 190, schlk., sportlich, gesch., aktiv und möchte noch viel leben. Freue mich auf Ihre Bildzuschrift unter ☎ 5773392Z 'SZ' 01055 DD

Einsamkeit adé, Bin 66j., weibl., normale Figur, 1,64m, dunkles, längeres Haar u. denke einfach, dass ein Leben zu Zweit schöner ist. Interessen: Geschichte, altes Handwerk, Puppenspiel und ich würde gern in der Erde. Hab keine Scheu und melde dich! Gerne mit Bild. ☎ 5772679Z 'SZ' 01055 DD

Freiheit ist oft nur e. schönes Wort für Einsamkeit! Mario, 56/177, trägt lieber Jeans als Anzug, m. Lachgrübelchen, e. Optimist, su. e. Frau mit Herz. Er ist lustig u. herzlich u. hofft, dass e. Frau sich meldet, die es ehrlich meint u. der er vertrauen kann. Tel. 0172/8451336, mehr Singles auf www.liebe-im-takt.de

„Für Dich da sein, Dich beschützen, m. Dir lachen bis die Sorgen kleiner sind.“ Thomas, 44/176, gepflegt, sportlich u. verlässlich, möchte wieder Gefühle u. Gespräche, Tisch u. Bett, Freude u. Erlebnisse mit e. netten Frau (+Anhang) teilen. Nur Mut. Tel. 0172/8451336, mehr Singles auf www.liebe-im-takt.de

Treffpunkt

Sie sucht ihn

Würde gern mit ihr im Sommer den Darß per Rad oder Fuß erkunden und danach gern noch einiges mehr. Sie sollte schlank, humorvoll und interessiert sein und noch Pläne schmieden wollen. Bin 69, 190, schlk., sportlich, gesch., aktiv und möchte noch viel leben. Freue mich auf Ihre Bildzuschrift unter ☎ 5773392Z 'SZ' 01055 DD

Einsamkeit adé, Bin 66j., weibl., normale Figur, 1,64m, dunkles, längeres Haar u. denke einfach, dass ein Leben zu Zweit schöner ist. Interessen: Geschichte, altes Handwerk, Puppenspiel und ich würde gern in der Erde. Hab keine Scheu und melde dich! Gerne mit Bild. ☎ 5772679Z 'SZ' 01055 DD

Freiheit ist oft nur e. schönes Wort für Einsamkeit! Mario, 56/177, trägt lieber Jeans als Anzug, m. Lachgrübelchen, e. Optimist, su. e. Frau mit Herz. Er ist lustig u. herzlich u. hofft, dass e. Frau sich meldet, die es ehrlich meint u. der er vertrauen kann. Tel. 0172/8451336, mehr Singles auf www.liebe-im-takt.de

„Für Dich da sein, Dich beschützen, m. Dir lachen bis die Sorgen kleiner sind.“ Thomas, 44/176, gepflegt, sportlich u. verlässlich, möchte wieder Gefühle u. Gespräche, Tisch u. Bett, Freude u. Erlebnisse mit e. netten Frau (+Anhang) teilen. Nur Mut. Tel. 0172/8451336, mehr Singles auf www.liebe-im-takt.de

Su. bodenst., ehrl., liebev., natürl. Sie bis 45 J., NR, f. feste Bez. Bin Anf. 40/1,76, NR, ruh., zärtl., kinderl., treu; e. Kd k. Hind. ☎ 5769957Z 'SZ' 01055 DD

Liebe erleben, einfach wieder glücklich sein: Attrakt. Frau mit Grips & Power, Bettina, 62/170, schick, modern, durch u. durch Frau, Interesse für Kultur, Natur Sport, Reisen, sucht Ihn, den passenden Mann für e. gemeins. Zukunft. Tel. 0172/8451336, mehr Singles auf www.liebe-im-takt.de

Leben, lieben, lachen und die zweite Lebenshälfte genießen! Schlanke, vielseitig interessierte Akademikerin wünscht sich „Ihn“ zu treffen, der den Schalk im Nacken und die Füße fest auf dem Boden hat... nyalas@t-online.de oder ☎ 57744224 'SZ' 01055 DD

ARD Das Erste

7.05 Tigerenten Club 9-872-736 8.05 Tiere bis unters Dach 5-064-378 9.30 Die Sendung mit der Maus 1-674 10.03 Rumpelstilzchen. Märchenfilm (D 2009) 300-084-194 11.00 Der gestiefelte Kater. Märchenfilm (D 2009) 39-674 12.03 Presseclub. Diskussion 300-037-571 12.45 Europamagazin 693-804 13.15 Wildes Deutschland Dokumentation. Die Rhön 9-046-649 14.03 Der Zauber des Regenbogens Liebesdrama (D 2007) Mit Sandra Speichert 300-902-465 15.30 Utta Danella: Der Himmel in deinen Augen Liebesfilm (D 2006) 90-533 17.00 Brisant Magazin 5-741 17.30 Corona, die große Verschwörung? Dokumentation 3-858 18.00 Tagesschau 24-281 18.05 Bericht aus Berlin 4-305-200 18.30 Sportschau Fußball, Bundesliga: 30. Spieltag 63-465 19.20 Weltspiegel 4-986-533 20.00 Tagesschau 26-587

ZDF

7.15 Bibi Blocksberg 2-436-552 7.45 Bibi und Tina 2-651-216 8.10 Löwenzahn 2-579-668 8.35 Löwenzahn Classics 1-060-113 9.03 sonntags 300-006-129 9.30 Evangelischer Gottesdienst 6-758-303 10.15 Bares für Rares 1-987-674 11.45 heute Xpress 4-488-858 11.50 ZDF-Fernsehgarten. Show 99-340-397 14.00 Duell der Gartenprofis 6-826-674 14.45 heute Xpress 7-255-755 14.50 Komödie (USA 2013) 1-982-736 16.30 planet e. Dokumentationsreihe. Pandemie: Wie die Globalisierung sich verändert 7-484 17.00 heute 15-674 17.10 Sportreportage 2-682-945 17.55 ZDFreportage 74-804 18.25 Terra Xpress Magazin 95-397 18.55 Aktion Mensch ... 9-886-823 19.00 heute 35-282 19.10 Berlin direkt 610-991 19.30 Terra X Dokumentationsreihe. Welten-Saga (6/6): Die Schätze Südasiens 30-026

MDR

7.30 Die Schöne und der Meister 3-320-945 8.00 Ersatzteil im Kopf 3-321-674 8.30 MDR-Garten 4-159-378 9.00 Unser Dorf hat Wochenende 4-150-007 9.30 Wildes Deutschland 39-476-200 10.15 Die Söhne der großen Bärin. Western (DDR/JUG 1966) 14-892-216 11.45 Riverboat. Talkshow 97-873-007 13.45 Unsere köstliche Heimat Dokumentationsreihe 81-039-823 14.00 Mitteldeutschland von oben Das Lutherland 3-625-638 15.30 Sport im Osten 18-490-262 16.40 MDR aktuell 4-789-303 16.45 In aller Freundschaft - Die jungen Ärzte Der nächste Schritt 65-849-303 17.30 In aller Freundschaft Arztserie 54-606-668 18.15 MDR aktuell 8-489-281 18.20 Brisant 3-554-113 18.52 Sandmännchen 224-606-378 19.00 SachsenSpiegel 8-138-755 19.30 MDR aktuell 6-189-755 19.50 Kripo live 6-283-216

RTL

9.15 Die Superhändler 1-373-378 10.05 Die Superhändler - 4 Räume, 1 Deal. Show. Ikea Dina Stuhl / Kaminuhr / Tafelaufsatz für Essig & Öl / Pepsi Flaschenträger 6-893-668 11.00 Die Superhändler - 4 Räume, 1 Deal. Show. Gemälde von Silvia Klippert / Pilzlampe von Artemide / Stühle Järpen 6-760-378 11.55 Die 25... 30-911-262 13.50 Bauer sucht Frau - Die neuen Bauern 4-467-216 14.50 Comeback oder weg? (2) Show 7-107-991 15.50 Comeback oder weg? (3) Show. U.a.: Die Teams in der Sendung: / Verona Pooth und Sohn San Diego (13) 6-973-620 16.45 Explosiv - Weekend 2-710-129 17.45 Exclusiv - Weekend Magazin. Mod.: Frauke Ludowig 8-826-571 18.15 RTL aktuell 145-262 18.20 Brisant 3-554-113 18.52 Vermisst (5) Doku-Soap. Elisa sucht ihre Familie (Rumänien) / Bianca sucht ihren Vater Carlos (Paraguay). Moderation: Sandra Eckardt 3-594-939

Sat.1

5.35 Auf Streife. Doku-Soap 28-604-668 8.15 So gesehen - Talk am Sonntag. Gespräch 3-160-303 8.35 Genial daneben - Das Quiz. Show. Zu Gast: Hella von Sinnen, Wigald Boning, Matze Knop, Maxi Göttenbauer 88-186-397 12.20 Reingelegt - Die lustigsten Comedy-Fallen der Welt. Show 6-188-668 14.10 Mensch, Dave! Komödie (USA 2008) Mit Eddie Murphy, Elizabeth Banks, Gabrielle Union. Regie: Brian Robbins 6-549-007 15.55 The Boss Baby Animationsfilm (USA 2017) Regie: Tom McGrath. Der siebenjährige Tim Templeton fühlt sich von Boss Baby, seinem kleinen Bruder, der wie ein Erwachsener spricht, in den Schatten gestellt. Bald müssen die Brüder jedoch zusammenarbeiten. 7-576-129 17.45 Das große Backen - Die Profis Show. Moderation: Enie van de Meiklokjes 4-733-262 19.55 Sat.1 Nachrichten 542-026

PRO7

6.05 Two and a Half Men 8-063-262 8.05 Eine schrecklich nette Familie. Wie geworden, so zerfallen / Der Schalter 5-802-649 9.00 Galileo 4-839-533 10.10 Galileo. Magazin 9-991-649 11.10 Galileo. Magazin 9-910-302 12.05 Switch Reloaded. Show 637-718 12.35 Switch Reloaded. Show 974-281 13.05 Switch Reloaded 423-668 13.35 Switch Reloaded 966-303 14.05 Jock gegen Klaus - Das Duell um die Welt Show. Moderation: Joko Winterscheidt, Klaas Heufer-Umlauf 15-278-571 17.00 taff weekend Magazin 77-378 18.00 Newstime 63-668 18.10 Die Simpsons Zeichentrickserie. Links liegen gelassen / Dänisches Kranklager. Homer und Marge verbringen einen romantischen Date-Abend, der - wenn es nach Homer geht - im Bett enden soll. 2-837-674 19.05 Galileo Magazin. Moderation: Stefan Gödde 9-615-571

Kabel1

6.00 Castle. Krimiserie 7-249-200 6.50 Castle. Krimiserie 9-525-842 7.40 Castle. Krimiserie. Besuch aus der Zukunft 5-395-754 8.35 Castle. Krimiserie 5-769-939 9.25 Tamme Hanken - Der Knochenbrecher on tour 68-651-216 11.20 Tamme Hanken - Der Knochenbrecher on tour 3-860-484 13.15 Abenteuer Leben Spezial Magazin. Die sieben größten Burger-Geheimnisse 8-892-303 15.10 Mein Lokal, Dein Lokal - Der Profi kommt Reportagereihe. „Pia's“, Mülheim an der Ruhr 4-908-571 16.10 News 8-971-378 16.20 Mein Lokal, Dein Lokal - Der Profi kommt Reportagereihe. „Gute Stube“, Herne 630-736 17.20 Mein Lokal, Dein Lokal - Der Profi kommt Reportagereihe 804-858 18.15 Mein Lokal, Dein Lokal - Der Profi kommt Reportagereihe. „Bahnhof Nord“, Bottrop 8-811-674

RTLII

7.35 Infomercial 8-264-736 8.35 Infomercial 1-609-823 9.35 X-Factor: Das Unfassbare 8-621-858 10.35 X-Factor: Das Unfassbare 3-486-939 11.30 Die Schnäppchenhäuser - Der Traum vom Eigenheim 381-378 12.30 Die Schnäppchenhäuser - Der Traum vom Eigenheim. Doku-Soap 7-955-620 13.25 Die Schnäppchenhäuser - Jeder Cent zählt Doku-Soap. Lebensraum Wohnzimmer 382-397 14.20 Zuhause im Glück - Unser Einzug in ein neues Leben Doku-Soap. Ein behindertengerechtes Zuhause für Sabine und Olaf 1-289-216 16.15 Der Trüdeltrupp - Das Geld liegt im Keller Doku-Soap. Marco bei Nadine, Martin und Ursula 6-978-991 17.20 Mein neuer Alter Doku-Soap. Flutopfer brauchen ein neues Alltagsfahrzeug 7-692-910 18.20 GRIP - Das Motormagazin Welches Sportcoupé ist besser: Mercedes-AMG GT R oder Jaguar F-Type R? 2-922-910

VOX

7.45 Criminal Intent. Krimiserie 3-812-910 8.25 Criminal Intent. Blutsbande 8-491-939 9.15 Criminal Intent. Fluch der Schönheit 9-789-246 10.00 Criminal Intent. Letzter Ausweg 6-187-823 10.50 Criminal Intent. Ein tödlicher Antrag 6-167-620 11.30 Criminal Intent. Der Playboy 1-082-587 12.20 Criminal Intent 2-434-281 13.05 Criminal Intent Auf Herz und Nieren / Blutsbande / Fluch der Schönheit / Letzter Ausweg / Ein tödlicher Antrag 89-129-939 17.00 auto mobil Magazin. Das VOX Automagazin. U.a.: Themen: Andreas Jancke, Alexander Bloch 8-807-465 18.15 Die Urtaucher - Auf die Koffer, fertig, los! Doku-Soap. Ägypten - Hurghada 9-052-129 19.15 Ab ins Beet! Die Garten-Soap Doku-Soap. Erwin & Anne: Japan-Strandkorb / Andcej & Sandra: XXL-Terrasse / Stefan & Björn: Teich-Fusion 7-339-991

NTV

Stündlich Nachrichten 7.30 Wissen. Magazin 8.30 PS - Das Automagazin 9.15 Startup News 9.30 Auslandsreport 10.30 Wissen 11.10 Top Gear 12.10 S.O.S. Autobahn: Sondereinsatz im Sandsturm. Dokumentation 13.10 Deluxe - Alles was Spaß macht 14.10 Könnten wir das heute? 18.30 Wissen 19.10 PS - Das Automagazin 19.35 Ratgeber - Die Reportage 20.15 Rätselhafte Phänomene. Dokumentationsreihe 21.05 Rätselhafte Phänomene. Dokumentationsreihe 22.10 Schuldig! Täterjagd im Labor. Dokumentationsreihe 23.10 Anwälte der Toten 0.10 Anwälte der Toten 1.00 Rätselhafte Phänomene 2.20 Schuldig! Täterjagd im Labor

SRTL SUPER RTL

11.25 Tom und Jerry 12.00 Der Lorax. Animationsfilm (USA/F 2012) 13.20 Bugs Bunny 13.50 Barbie - Elfinchen. Animationsfilm (CDN/USA 2009) 15.05 Tom und Jerry 15.30 7 Zwerge - Der Wald ist nicht genug. Fantasykomödie (D 2006) 17.10 Grizy 17.40 Paw Patrol 18.10 Tom und Jerry 18.40 Woosie Goosie 19.10 ALVINNN!!! 19.45 Angelo! 20.15 The Best of Me - Mein Weg zu dir. Liebesdrama (USA 2014) Mit Michelle Monaghan 22.25 Cold Justice - Verdeckte Spuren 23.15 Cold Justice - Verdeckte Spuren. Dokumentationsreihe 0.05 Infomercials

TELE5

6.00 Christliche Magazinsendung 6.15 Die Stunde des Höchsten 7.00 Dauerwerbesendung 9.00 Dauerwerbesendung 10.30 Hour of Power 11.30 Dauerwerbesendung 13.30 Dauerwerbesendung 15.00 Die Abenteuer des Brisco County Jr. (2) 15.55 Thunderbirds. Sci-Fi-Komödie (GB/F/USA 2004) Mit Brady Corbet 17.50 Supergirl. Sci-Fi-Film (GB/USA 1984) Mit Helen Slater 20.15 Superman III - Der stählerne Blitz. Fantasyfilm (USA/GB 1983) 22.50 The Crow - Die Krähne. Horrorthriller (USA 1994) Mit Brandon Lee 0.50 Tank Girl. Actionkomödie (GB/USA 1995) Mit Lori Petty

Sky

SKY CINEMA PREMIEREN 20.15 Downton Abbey. Drama (GB/USA 2019) 22.15 Good Boys - Nix für kleine Jungs. Komödie (USA 2019) 23.50 Das Ende der Wahrheit. Thriller (D 2019) Mit Ronald Zehrfeld ATLANTIC HD 20.15 Deadwood - Der Film. Western (USA 2019) 22.05 Marys M.C. (5) 23.10 Warrior (1) Der Krieg der Tongs ACTION 20.15 Planet der Affen - Revolution. Sci-Fi-Film (USA/GB/CDN 2014) Mit Andy Serkis. Regie: Matt Reeves 22.25 Last Samurai. Actionfilm (USA/NZ/J 2003) KRIMI HD 20.15 Mord am Höllengrund. Kriminalfilm (D 2014) 21.45 Die Rosenheim-Cops 23.15 Die Rosenheim-Cops 23.20 Die Chefin



20.15 KRIMINALFILM Tatort Als der 13-jährige Emil Kovacic tot aufgefunden wird, sind die Kommissare Batic (Miroslav Nemec, r.) und Leitmayr (Udo Wachtweitl) gefordert. Die Leiche wird etwa 20 Kilometer entfernt gefunden.

20.15 Tatort Lass den Mond am Himmel stehn. Kriminalfilm (D 2020) Mit Udo Wachtweitl, Miroslav Nemec, Victoria Mayer. Regie: Christopher Schier 6-083-991 21.45 Anne Will 1-500-262 22.45 Tagesthemen 6-453-674 23.05 tit - titel, thesen, temperamente Magazin. Moderation: Max Moor 5-016-253 23.35 Der Gott des Gemetzels Drama (F/D/PL/E/USA 2011) Mit Jodie Foster, Kate Winslet, Christoph Waltz. Regie: Roman Polański 8-839-533 0.50 Tagesschau 31-256-392 0.55 Only Lovers Left Alive Drama (D/GB/F/GR 2013) Mit Tilda Swinton, Tom Hiddleston, Mia Wasikowska. Regie: Jim Jarmusch 28-606-224 2.50 Tagesschau 34-612-514 2.55 Anne Will 2-864-822 3.55 tit - titel, thesen, temperamente Magazin. Moderation: Max Moor 2-255-953 4.25 Brisant 6-944-408 4.45 Tagesschau 65-267-137



20.15 KOMÖDIE Venus im vierten Haus Die Lektorin Gitti (Adele Neuhauser) hat nach ihrer Scheidung ihr Leben auf Eis gelegt, bis sie sich, angefeuert von einer günstigen Sternkonstellation, in ein Survival-Camp stürzt.

20.15 Venus im vierten Haus Komödie (D 2018) Mit Adele Neuhauser, Walter Sittler, Johannes Zirner. Regie: Sebastian Grobler 6-081-533 21.45 heute-journal 415-129 22.15 Die purpurnen Flüsse Die letzte Jagd. Kriminalfilm (F/B/D 2018) Mit Olivier Marchal, Erika Sainte, Nora Waldstätten. Regie: Ivan Fgyvres. Während einer Jagd wird auf dem Grundstück einer deutschen Adelsfamilie der Leichnam eines Mannes gefunden. 690-397 23.50 ZDF-History Dokumentationsreihe. Die tödlichen Fehler der Titanic 4-021-282 0.35 heute Xpress 31-264-311 0.40 Die purpurnen Flüsse Die letzte Jagd. Kriminalfilm (F/B/D 2018) 5-056-330 2.10 Terra X Dokumentationsreihe. Welten-Saga (6/6): Die Schätze Südasiens 9-078-663 2.55 Terra X Dokumentationsreihe. Humboldt und die Neuentdeckung der Natur 9-253-243 3.40 ZDF-History 2-562-993



20.15 REPORTAGEREIHE Sagenhaft Axel Bulthaupt ist unterwegs im sommerlichen Erzgebirge. Die Landschaft mit ihren magischen Bildern darf sich kurz mit dem Titel UNESCO-Weltkulturerbe schmücken.

20.15 Sagenhaft Reportagereihe. Sommer im Erzgebirge. Eine Reise durch das Erzgebirge, wo ein Filmteam besondere Menschen traf: Puppenspieler, Musiker und Überflieger. 4-365-939 21.45 MDR aktuell 6-058-262 22.05 Sportschau - Bundesliga am Sonntag 30. Spieltag 42-911-216 22.25 Der Osten - Entdecke wo du lebst Dokumentationsreihe. Unter Dach und Fach - Quedlinburg und sein Welterbe 15-998-465 23.10 Die Retter von Notre Dame Dokumentation 5-891-216 23.55 Fürst-Pückler-Park Bad Muskau/Park Muzakowski Dokumentation 5-059-705 0.45 Das Gartenreich Dessau-Wörlitz Dokumentation 98-344-427 1.30 Der Osten - Entdecke wo du lebst 3-006-601 2.00 Die Schläger des Monats Show 2-197-663 3.30 Die Schöne und der Meister Dokumentation 3-093-137 4.00 Autobahn von oben nonstop - Sachsen Magazin 98-782-601 4.15 SachsenSpiegel 97-668-750



20.15 THRILLER Inferno Der Symbologe Robert Langdon (Tom Hanks) wird von Visionen mit Bildern aus Dantes „Göttlicher Komödie“ heimgesucht, die auf eine bevorstehende Katastrophe hinweisen.

20.15 Inferno Thriller (H/USA 2016) Mit Tom Hanks, Felicity Jones, Irrfan Khan. Regie: Ron Howard. Der Symbologe Robert Langdon wird von Visionen heimgesucht, die mit Dantes „Göttlicher Komödie“ zu tun haben. 1-358-804 22.35 Happy Deathday Horrorthriller (USA 2017) Mit Jessica Rothe, Israel Broussard, Ruby Modine. Regie: Christopher Landon. Die Studentin Tree will ihren Geburtstag feiern. Sie erkennt jedoch, dass es ihr letzter sein wird, denn sie fällt einem Anschlag zum Opfer. Nun muss sie den Tag ihrer Ermordung immer wieder erleben. 7-217-200 0.20 Inferno Thriller (H/USA 2016) Mit Tom Hanks, Felicity Jones, Irrfan Khan. Regie: Ron Howard 1-065-779 2.35 Der Blaulicht-Report Doku-Soap. U.a.: 5-Jähriger will Baby-Schwester in Paket verschicken 2-090-021 3.30 Der Blaulicht-Report Doku-Soap 7-953-885



20.15 ROMANTIKKOMÖDIE Selbst ist die Braut Um einer Aussageung aus den USA zu entgehen, zwingt die Chefflektorin und Kanadierin Margaret (Sandra Bullock) ihren Assistenten (Ryan Reynolds), eine Scheinehe mit ihr einzugehen.

20.15 Selbst ist die Braut Romantikkomödie (USA 2009) Mit Sandra Bullock, Ryan Reynolds, Mary Steenburgen. Regie: Anne Fletcher 2-384-194 22.30 Unstoppable - Außer Kontrolle Actionthriller (USA 2010) Mit Denzel Washington, Chris Pine, Rosario Dawson. Regie: Tony Scott. Ein mit Chemikalien beladener Zug rast führerlos auf bewohnte Gebiete zu. Der erfahrene Zugführer Frank und sein junger Kollege Will, die auf dessen Strecke unterwegs sind, versuchen, ihn zu stoppen. 6-657-939 0.20 Selbst ist die Braut Romantikkomödie (USA 2009) Mit Sandra Bullock, Ryan Reynolds, Mary Steenburgen. Regie: Anne Fletcher 9-458-359 2.20 Unstoppable - Außer Kontrolle Actionthriller (USA 2010) Mit Denzel Washington, Chris Pine, Rosario Dawson. Regie: Tony Scott 67-710-779 4.00 Auf Streife 4-720-663



20.15 FANTASYFILM Rogue One: A Star Wars Story Jyns (Felicity Jones) Vater ist es gelungen, eine Schwachstelle im Todesstern einzubauen, die es ermöglichen soll, die Waffe endgültig zu zerstören.

20.15 Rogue One: A Star Wars Story Fantasyfilm (USA 2016) Mit Felicity Jones, Diego Luna, Ben Mendelsohn. Regie: Gareth Edwards 26-311-823 22.50 Babylon A.D. Sci-Fi-Film (F/GB 2008) Mit Vin Diesel, Michelle Yeoh, Mélanie Thiery. Regie: Mathieu Kassovitz. Osteuropa wurde durch einen Krieg zerstört. Der Söldner Toorop wird von einem russischen Mafiaboss beauftragt, eine junge Frau, die über ungewöhnliche Kräfte verfügt, sicher nach New York zu bringen. 7-037-705 0.45 Star Wars: Rogue One Fantasyfilm (USA 2016) Mit Felicity Jones, Diego Luna, Ben Mendelsohn. Regie: Gareth Edwards 47-518-953 3.00 Babylon A.D. Sci-Fi-Film (F/GB 2008) Mit Vin Diesel, Michelle Yeoh, Mélanie Thiery. Regie: Mathieu Kassovitz 2-309-392 4.50 Undateable Comedyserie. Eine Junggesellenparty kommt in eine Bar 5-994-088



20.15 DOKU-SOAP Bus Babes Bus Babe Julia fährt 40 Kollegen einer Linzer Elektrotechnik-Firma zum Betriebs-Ausflug. Rocker Babe Jule (Foto aus Oberfranken) holt die Band Sallatio Mortis in Karlsruhe ab.

20.15 Bus Babes Doku-Soap. Sie fahren bei städtischem Verkehrsunternehmen, Reiseunternehmern oder im Nachtbus-Betrieb: Mit den „Bus Babes“ wird es niemals langweilig. 15-991 22.10 Abenteuer Leben am Sonntag Magazin. Kais Top 5 Reiseziele - die weite Welt für wenig Geld. Moderation: Tommy Scheel. Dieses Magazin bietet auf unterhaltsame und sehr verständliche Art und Weise Wissen zum „Anpacken“ in Spielfilmlänge. Der Zuschauer kann die erhaltenen Ratschläge sofort in den Alltag umsetzen. 4-107-769 0.20 Achtung Abzocke - Betrügnern auf der Spur Überall lauern Betrug und Abzocke. Peter Giesel ist Betrügnern auf der Spur und enthüllt ihre unlauteren Vorgehensweisen. Dabei gibt er Tipps, wie Verbraucher sich am besten schützen können. 2-263-717 2.10 Achtung Kontrolle! Wir kümmern uns drum Reportagereihe. Unerlaubt eingereist - Bundespolizei Flensburg 97-125-779



20.15 KOMÖDIE Mein neues bestes Stück Jeanne (Audrey Dana) hat die Nase voll von den Männern. Um so irritierter ist es für sie, als sie eines Morgens aufwacht und ihr über Nacht ein Penis gewachsen ist.

20.15 Mein neues bestes Stück Komödie (F/B 2017) Mit Audrey Dana, Christian Clavier, Eric Elmosnino. Regie: Audrey Dana 773-620 22.05 Big Mama's Haus Komödie (USA/D 2000) Mit Martin Lawrence, Nia Long, Paul Giamatti. Regie: Raja Gosnell. FBI-Agent tarnt sich als übergewichtige Oma 1-568-007 0.00 Appgefahren - Alles ist möglich Fantasykomödie (USA/CDN/CHN 2018) Mit Ross Lynch, Olivia Holt, Courtney Eaton. Regie: Scott Spear. Kyle Moore bekommt ein Handy mit einer mysteriösen App geschenkt, die ihm all seine Wünsche erfüllt. 609-682 2.00 American Pie präsentiert: Das Buch der Liebe Komödie (USA 2009) Mit Bug Hall, Kevin M. Horton, Beth Behrs. Regie: John Putch 9-437-885 3.25 Big Mama's Haus Komödie (USA/D 2000) Mit Martin Lawrence. Regie: Raja Gosnell 57-146-885



20.15 DOKU-SOAP Shopping Queen Spezial Im Paradiesvogel-Spezial sind Fantasie, Mut und Opulenz gefragt. Robin Rayanien und drei weitere Kreative shoppen Outfits aus dem kompletteren Farbkreis zusammen.

20.15 Shopping Queen Spezial Doku-Soap. Paradiesvogel. Motto: Colour-Blocking für Profis: Sei der farbenfrohe Hingucker auf einer Party! Kandidaten: Monella Caspar, Sarah Settgast, Lilo von Kiesewetter, Robin Rayanien, Mit Guido Maria Kretschmer 77-917-787 23.20 Prominent! Magazin 385-910 0.00 Medical Detectives Dokureihe. Der letzte Beweis 505-430 0.50 Medical Detectives Dokumentationsreihe. Suche nach Wahrheit 1-894-408 1.35 Medical Detectives Dokumentationsreihe. Hüter des Gesetzes 6-124-682 2.20 Medical Detectives Dokumentationsreihe. Russisch Roulette 6-133-330 3.05 Medical Detectives (2) Dokumentationsreihe. Geld oder Liebe 4-639-137 3.50 Medical Detectives Dokumentationsreihe. Tödliches Verlangen 4-633-953 4.35 Medical Detectives Dokumentationsreihe. In Schuss und Asche 1-799-427

KIKA

9.00 Checker Can 9.25 Bobby & Bill 9.50 Ritter Rost 10.15 Kleine lustige Krabbler 10.40 Siebenstein 11.05 Löwenzahn 11.30 Die Sendung mit der Maus 12.00 Die Bremer Stadtmusikanten. Märchenfilm (D 2009) 13.00 Vater hoch vier. Familienfilm (DK 2005) 14.25 Livespiel 14.30 Wir Kinder aus dem Mönchenweg 15.10 Nils Holgersson 16.00 Belle und Sebastian 16.35 Paula und die wilden Tiere 17.00 1, 2 oder 3 17.30 The Garfield Show 18.05 Nö-Nö Schnabeltier 18.20 Feuerwehrmann Sam 18.40 Lieselotte 18.50 Sandmännchen 19.00 Das Dschungelbuch 19.25 pur + 19.50 loge! 20.00 Erde am Zukunft 20.10 stark! 20.25 Schau in meine Welt!

NDR

8.40 Die Sinfonische Dichtung: „Le Fontane di Roma“ von Respighi 9.00 Nordmagazin 9.30 Hamburg Journal 10.00 Schleswig-Holstein Magazin 10.30 buten un binnen 11.00 Hallo Niedersachsen 11.30 Mein schönes Land TV 13.00 Gartenzeit 13.30 Wunderschön! 15.00 Die Tierprofis 15.30 Pfole sucht Körbchen 16.00 Lieb und teuer 16.30 Sassa: So issst der Norden 17.00 Bingo! 18.00 Nordseerport 18.45 DAS! 19.30 Regional 20.00 Tagesschau 20.15 Auf dem Wasser durch den Norden. Dokumentation 21.45 Sportschau 22.05 Die NDR-Quizshow 23.05 Sportclub 23.50 Sportclub History. Olympia Boykott 0.20 Quizduell 1.10 Anne Will

RBB

7.20 Brisant 8.00 Aktuell 8.30 Abendschau 9.00 Die Landärztin. Vergissmeinnicht. Heimatfilm (D 2013) 10.25 Familie ist kein Wunschkonzert. Roadmovie (D 2017) 11.55 Nordisch her! 12.45 Hubert und Staller 13.30 Mord mit Aussicht 14.20 Heimatjournal 16.15 In aller Freundschaft 17.05 In aller Freundschaft 17.50 Sandmännchen 18.00 rbb UM6 18.30 Gartenzeit 19.00 Täter - Opfer - Polizei 19.30 Abendschau 20.00 Tagesschau 20.15 Wer weiß denn sowas? 21.00 Wer weiß denn sowas? 21.45 rbb24 22.00 Sportschau 22.20 Jede Antwort zählt 23.05 Corona-Chroniken 23.50 SPK Komplex. Dokumentarfilm (D 2020) 1.40 Weiter so?

3SAT

12.30 Druckfrisch 13.00 ZIB 13.10 Österreich-Bild 13.35 Erlebnisreisen-Tipp 13.50 Der Main und seine Fischer. Dokumentarfilm (D 2012) 14.35 Amerikas Flüsse 15.20 Amerikas Flüsse 16.05 Amerikas Flüsse 16.50 Für immer Adaline. Fantasyfilm (CDN/USA 2015) 18.30 Schweizweit 19.00 heute 19.10 NZZ Format 19.40 Schätze der Welt - Erbe der Menschheit speziell 20.00 Tagesschau 20.15 Die Anstalt 21.05 Abdelkarim: Staatsfreund Nr. 1 21.50 Schon wieder Henriette. Krimikomödie (A/D 2013) 23.15 Wiegenlied für eine Leiche. Psychothriller (USA 1964) 1.25 Der Main und seine Fischer. Dokumentarfilm (D 2012) 2.10 Amerikas Flüsse

arte

9.30 Karambolage 9.40 Babettes Fest. Literaturverfilmung (DK 1987) Mit Stéphane Audran 11.25 Drumter und Drüber (1/6) 11.50 Vox Pop 12.35 Planet Sand 13.20 Pures Silber oder Wie China zur Weltmacht wurde (1/3) 16.15 Der Genter Altar: Ein Meisterwerk der Gebrüder Van Eyck 17.15 Paläste für das Volk 17.40 Musik für eine neue Welt 18.25 Zu Tisch ... 19.55 Karambolage 19.10 Arte Journal 19.30 360° - Geo-Reportage. Reportagereihe 20.15 Auch ein Sheriff braucht mal Hilfe. Westernkomödie (USA 1969) 21.45 The Hatful Eight. Western (USA 2015) 0.30 QT8: Quentin Tarantino - The First Eight. Dokumentarfilm (USA 2019)

ARTE

8.15 Big Pacific 11.15 augstein und blome 11.30 phoenix persönlich 12.00 Presseclub 12.45 Presseclub - nachgefragt 13.00 die diskussion 14.00 Krieg der Bunker - Westwall gegen Maginot-Linie 14.45 Ein seltsamer Krieg. Frankreich 1939/40. Dokumentarfilm (F 2018) 16.15 Tag der Entscheidung 17.00 Ein Flughafen am Ende der Welt 17.45 Geheimnisvolle Orte 19.15 Auf Leben und Tod 19.45 Zurück zum Mond - Apollon Erben brechen auf 20.00 Tagesschau 20.15 Alexander der Große - Auf dem Weg zur Macht 21.00 Alexander der Große - Bis ans Ende der Welt 21.45 ZDF-History 23.15 heute-show 23.45 extra 3 0.30 augstein und blome

PHOENIX

5.40 Sport-Clips 6.00 Teleshopping 8.00 Antworten mit Bayless Conley 8.30 Die Arche-Fernsehschankel 9.00 Hattrick pur. 2. Bundesliga 9.30 Bundesliga pur 11.00 Doppelpass. Die Runde 13.30 Bundesliga pur - Luncheonie Darts: Super League Darts. Gruppenspiele, Gruppe B. Moderation: Hartwig Thöne, Ruth Hofmann, Reporterin: Jana Wosnitza. Kommentar: Basti Schwele, Tobias Drews 19.30 Sky Sport News - Die 2. Bundesliga. 30. Spieltag 20.45 Darts: Super League Darts. Gruppenspiele, Gruppe B 23.00 eSports - Porsche Esports Carrera Cup Deutschland. Race @ Home, Highlights Online Qualifikation 0.00 Sport-Clips

SPORT1

8.30 Radsport: Critérium du Dauphiné 9.15 Radsport: Critérium du Dauphiné 10.00 Radsport: Critérium du Dauphiné, 3. Etappe. Das Etappenrennen ist neben der Tour de Suisse eines der wichtigsten Vorbereitungstourneen für die Tour de France. Die achtstägige, anspruchsvolle Rundfahrt führt durch die französische Dauphiné. 10.45 Radsport: Critérium du Dauphiné 11.30 Tennis: You Say We Play. Nadal - Djokovic (2012) und Nadal - Federer (2011) 16.00 Snooker: Championship League. Gruppenphase 23.00 Motorradspport: FIM-Langstrecken-WM. Bol d'Or in Le Castellet (F). Vom Circuit Paul Ricard 23.30 EWC All Access (I)

EUROSPORT 1

SONDERZEICHEN+ Stereo für Gehörlose Hörfilm 16:9 Breitbild Dolby Spielfilm Zweikanal

Frank Goldammers Bestseller als MOPO-Fortsetzungsroman - 75. Teil

Wilder Kampf mit Sohn und Mutter

DER ANGSTMANN

Von Frank Goldammer

Dresden 1945. In der Schlussphase des Krieges bangt Kriminalinspektor Max Heller um seine Söhne Klaus und Erwin, die an der Front sind, und jagt einen Frauenmörder, den Angstmann. Krankenschwester Klara Bellmann und zwei weitere Opfer wurden grausam verstümmelt. Hellers Chef, SS-Obersturmbannführer Rudolf Klepp, glaubt nicht an einen Serienmörder. Im Grauen des 13. Februar entkommt Heller ein Verdächtiger.

Was zuletzt geschah: Der Krieg ist vorbei, Klepp und sein Adjutant Strampe scheinen tot zu sein. Die Russen sind da, KZ-Enttüllungen sorgen für Entsetzen. Eine weitere tote Krankenschwester wird gefunden, Erika Kaluza. Die Russen verhaften einen Verdächtigen, Erwin Uhlmann. Der weist alle Schuld von sich. Die Russen geben Heller drei Tage Zeit, den wahren Schuldigen zu finden, andernfalls würde Uhlmann gehängt. Unter Aufsicht von Politikommissar Saizev sucht Heller - obwohl kein Polizist mehr - nach Erikas Mitbewohnerin Irma Braune. Dabei werden sie vom tot geglaubten Strampe beschossen, doch kommt der selbst im Kugelhaapel der Russen ums Leben. Ist etwa auch Klepp noch am Leben? In einem Kellerverlies in dessen früherer Villa finden Heller und Saizev menschliche Knochen und eine gefesselte Frau - die nach ihrer Befreiung flüchtet. Auch eine kichemde, gurgelnde Gestalt entkommt. Von Krankenhausleiter Dr. Schorrr erfahren die Ermittler, dass SS-Mann Klepp einen nervenkranken Sohn, Ludwig, vor der Öffentlichkeit versteckt. Sie legen sich vor der Villa auf die Lauer.

unterirdisch miteinander verbunden waren. Dann hatte er eine Idee. Er langte nach einem faustgroßen Steinbrocken.

„Ludwig Klepp, kommen Sie mit erhobenen Händen heraus! Ich warne Sie, der Russe hat eine Granate!“

„Rauskommen!“ Saizev spielte gleich mit, wagte sich jedoch nicht direkt vor das Loch. „Sonst Granate! Ich zähle bis drei. Ras, twa, tri!“

Heller warf den Stein in das Loch.

Ludwig Klepp brüllte auf, kroch panisch zum Loch und drängte nach draußen. Saizev packte sofort zu und zerrte den jungen Mann heraus. Er warf sich auf ihn, tastete ihn nach Waffen ab, drehte ihn auf den Bauch und, drehte ihn auf den Rücken. Saizev bog ihm die Arme auf den Rücken. Ludwig keuchte noch immer panisch.

Heller bückte sich, zerrte Klepps Hemd aus der Hose und zog den Hosensbund nach unten. Saizev sah ihn fragend an. Heller nickte zufrieden. Die Narbe über den Nieren war eindeutig, dies war der Mann, den er in der Bombenbucht angeschossen hatte.

„Steh auf!“, befahl Saizev. Er hatte seine Waffe gezogen und hielt sie auf Ludwig Klepp gerichtet. Der erhob sich umständlich und unbeholten und streckte dann wie ein Kind die zitternden Hände in die Luft.

„Nicht schießen, bitte, bitte, bitte nicht schießen.“ Seine Mundwinkel zuckten, die Augenlider flatterten, wie in Erwartung eines lauten Knalls. „Hab nichts getan, nie, keinem Russen nicht, niemandem. Bin ein Taugenichts. Wollte doch nur schauen.“

Doch schlagartig wirbelte er herum und schlug Saizev die Waffe aus der Hand. Heller griff nach Ludwig, erwischte ihn am Handgelenk.

„Liegen lassen!“, rief eine harte weibliche Stimme.

Heller drehte sich um. Eine Frau war aus dem Schatten eines Mauerstücks getreten, sie trug Männerhosen, eine Wehrmachtsuniformjacke und ein grünes Barett auf dem Kopf. In den Händen hielt sie eine Schmeisser. So wie sie auftrat,

Heller erklomm noch einmal einen Hügel, stand unsicher auf Ziegeln und Holz. In einiger Entfernung sah er das weiße Hemd Ludwigs zwischen Mauerresten verschwinden. Saizev war zwanzig Meter hinter ihm. Steine stoben unter seinen Füßen weg wie Geröll. Er rief etwas auf Russisch. Ludwig stolperte, verschwand, dann sah ihn Heller in einen Keller klettern. Saizev rannte an dem Loch vorbei.

„Nein, Alexej!“, rief Heller. Der Russe stoppte, sah sich nach Heller um. Der war schon den Schuttberg heruntergesprungen, hatte sich die Hand an einem scharfkantigen Holz aufgerissen und stand jetzt keuchend neben dem Russen.

Heller deutete auf das Loch. „Ob es einen Durchgang gibt?“, flüsterte der Russe. Heller wusste das auch nicht, doch er vermutete, dass die vielen Einfamilienhäuser und Villen nicht

wusste sie mit der Maschinenpistole umzugehen.

Saizev verhartete halb in der Hocke, weil er gerade im Begriff war, seine Pistole aufzuheben. Langsam erhob er sich und ließ die Frau nicht aus den Augen.

„Hände hoch, alle beide. Ludwig, komm her!“

Heller hielt noch immer Ludwigs Handgelenk fest. „Sind Sie seine Mutter? Magdalena Klepp?“ Auf den Hochzeitsbildern hatte sie so weich ausgesehen, nun wirkte sie hart und kämpferisch.

„Lassen Sie ihn gehen!“, wiederholte die Frau, ohne auf Hellers Frage zu antworten. Doch er war sich nun sicher, dies war die Frau von Rudolf Klepp.

„Haben Sie seine Waffe?“, fragte Saizev Heller leise. „Die liegt beim Haus“, murmelte Heller. Saizev sah ihn zweifelnd an.

Magdalena Klepp herrschte die beiden Männer an. „Ruhe! Gehen Sie sofort auseinander!“, befahl sie. „Heller, gehen Sie zur Mauer!“

Heller tat, wie ihm befohlen wurde.

„Diese Familie hat schon genug Leid erfahren. Lassen Sie den Jungen in Ruhe. Er hat nichts Unrechtes getan!“

„Das muss sich herausstellen.“ „Seien Sie still, Heller, solche Leute wie Sie sind schlimmer als Feinde. Sie haben das große Ganze nicht erkannt! Und jetzt arbeiten Sie für den Feind, für den Bolschewismus, genau wie Rudolf sagte. Komm endlich her, Ludwig!“

Der junge Mann nickte folgsam und ging zu seiner Mutter. „Ihr Sohn ist ein Mörder“, wagte Heller zu sagen.

„Gar nichts ist er, er hat nur Angst. Er ist für Krieg nicht geschaffen. Sie beide gehen jetzt vor mir her! Los, da lang. Und Ludwig, nimm die Pistole da!“

„Wohin gehen wir?“, fragte Heller.

„Haben Sie denn gar keine Idee?“

In das Verlies, durchfuhr es Heller mit wildem Schreck. O Gott, alles, nur nicht das!

„Lassen Sie die Hände oben, über dem Kopf. Wenn einer Mätzchen macht, schieß ich.“

Saizev ging voran und hielt wortlos die Hände über dem Kopf. Dann kam Heller und hinter ihm lief Magdalena Klepp mit ihrem Sohn.

„Los, schneller!“, befahl sie. Heller sah, wie der Russe sich heimlich umschaute. Im nächsten Augenblick schon hechtete er zur Seite, warf sich ohne lange zu überlegen in einen tiefen Krater und war spurlos verschwunden, ehe die Frau reagieren konnte.

„Sehen Sie, Heller, Ihr treuer Freund, weg ist er. Jetzt muss ich mir für Sie etwas anderes einfallen lassen. Gehen Sie da links hinein!“

Ein großes dunkles Loch in ei-

ner aufgebrochenen Kellerwand tat sich vor ihm auf. Würde sie ihn dort drin erschießen wollen?

„Rein mit Ihnen! Machen Sie schon. Ludwig, du musst aufpassen. Dem Russen traue ich nicht. Erschieß ihn, wenn du ihn siehst.“

Heller war gerade dabei, sich mühsam in das Loch hineinzutasten, als Saizev plötzlich aus einer dunklen Nische heraus Magdalena angriff. Er riss sie zu Boden und verpasste ihr zwei Schläge. Beide rangelten um die Waffe.

„Ludwig, tu doch was!“, schrie sie.

Doch der junge Mann war sichtlich überfordert mit der Situation, zielte ungenau mit seiner Pistole auf Saizev, konnte jedoch nicht schießen, ohne auch seine Mutter zu treffen. Heller bückte sich nach einem Brett, das vor ihm am Boden lag, wirbelte herum und schlug es Ludwig an den Kopf.

Der junge Klepp ging zu Boden. Heller entriß ihm Saizevs Pistole und half dem Russen dann, die tobende Frau zu überwältigen, die sich mit erstaunlicher Gewalt zur Wehr setzte. Es bedurfte der Kraft beider Männer, ihr endlich die Waffe zu entreißen. Wütend fuhr sie Saizev mit den Fingernägeln übers Gesicht und riss ihm zwei heftige Schrammen. Saizev wusste sich nicht anders zu helfen, als dass er der Frau die Faust ins Gesicht schlug, woraufhin sie bewusstlos zu Boden sank.

Saizev klaubte seine Schirmmütze auf, die er beim Kampf verloren hatte, erhob sich fluchend und spuckend und schüttelte seine Schlaghand aus.

„Waffe her!“, verlangte er von Heller und streckte auffordernd seine Hand aus. Heller übergab ihm die Pistole mit dem Griff voran. „Die andere haben Sie nicht?“, hakte Saizev misstrauisch nach.

„Ich sagte doch schon, die liegt beim Haus.“

„Ich rate Ihnen, nicht zu lügen“, knurrte der Russe.

Heller seufzte und öffnete seinen Mantel, unter dem er sein einziges Hemd trug, welches nun völlig durchgeschwitzt und verdreckt war. Er kehrte die Taschen seines Mantels nach außen, erst dann gab sich Saizev zufrieden.

Dann tastete er die immer noch bewusstlose Frau nach weiteren Waffen ab, steckte sich ein Klappmesser und eine Handvoll Munition aus deren Jackentasche ein.

Ludwig Klepp kam als Erster zu sich. Als er sah, wie der Russe an seiner Mutter herumriss, stöhnte er auf und wollte ihr zu Hilfe kriechen.

„Keine Bewegung!“, befahl Heller. „Los, sag schon, was weißt du von den toten Frauen? Was ist das für ein Verlies in eurem Haus, hast du sie da drinnen eingesperrt?“

Lesen Sie weiter am Montag!



COVER BY dtv

Nun versperrte die Villa Heller die Sicht. Er kletterte den Schuttberg hinunter und lief gemächlich über die Straße, um keinen Verdacht zu erregen. Dicht an die Hauswand gepresst, schlich er sich rechts um die Villa. Der Mann in der Strickjacke zeigte sich nicht. Heller musste weiter vorgehen und hätte nur zu gern gewusst, wo Saizev jetzt gerade war. Dann klapperte es leise im Haus. Heller konnte nicht erkennen, was im Haus vor sich ging. War Saizev da drin? Plötzlich hörte er einen Schuss.

„Heller!“, rief Saizev.

Im nächsten Moment stürzte sich jemand aus dem Fenster, landete schwerfällig und ungeübt auf seinen Füßen. Dabei verlor er eine Pistole. Jetzt erkannte Heller Ludwig Klepp. Heller griff ihn an, gerade als er sich nach der Waffe bücken wollte.

„Saizev?“, rief er.

„Hier!“, hallte es aus den Trümmern.

Heller erklomm noch einmal einen Hügel, stand unsicher auf Ziegeln und Holz. In einiger Entfernung sah er das weiße Hemd Ludwigs zwischen Mauerresten verschwinden. Saizev war zwanzig Meter hinter ihm. Steine stoben unter seinen Füßen weg wie Geröll. Er rief etwas auf Russisch. Ludwig stolperte, verschwand, dann sah ihn Heller in einen Keller klettern. Saizev rannte an dem Loch vorbei.

„Nein, Alexej!“, rief Heller. Der Russe stoppte, sah sich nach Heller um. Der war schon den Schuttberg heruntergesprungen, hatte sich die Hand an einem scharfkantigen Holz aufgerissen und stand jetzt keuchend neben dem Russen.

Heller deutete auf das Loch. „Ob es einen Durchgang gibt?“, flüsterte der Russe. Heller wusste das auch nicht, doch er vermutete, dass die vielen Einfamilienhäuser und Villen nicht

Hinter dem Garten war ein Schuttberg. Den würde Ludwig

unterirdisch miteinander verbunden waren. Dann hatte er eine Idee. Er langte nach einem faustgroßen Steinbrocken.

„Ludwig Klepp, kommen Sie mit erhobenen Händen heraus! Ich warne Sie, der Russe hat eine Granate!“

„Rauskommen!“ Saizev spielte gleich mit, wagte sich jedoch nicht direkt vor das Loch. „Sonst Granate! Ich zähle bis drei. Ras, twa, tri!“

Heller warf den Stein in das Loch.

HOROSKOP

WIDDER - 21.3. - 20.4.
Dank kosmischer Unterstützung klappert die Liebe wie am Schnürchen. Eine gute Zeit, sich wieder um das längst vergessene Umfeld zu bemühen.

STIER - 21.4. - 20.5.
Es geht in der Liebe leidenschaftlicher. Stehen Sie zu Ihren Träumen und verlieren Sie sich nicht in Kleinigkeiten. Sie haben eine ruhige Zeit vor sich.

ZWILLINGE - 21.5. - 21.6.
Die laufenden Geschäfte gehen einen soliden Gang. Sie geben und erhalten Gefühle der Geborgenheit und Zärtlichkeit.

KREBS - 22.6. - 22.7.
Singles können flirten, was das Zeug hält. Wenn Sie jetzt Ihre Ideen umsetzen, könnte das zum Volltreffer werden.

LÖWE - 23.7. - 23.8.
Bleiben Sie geistig aktiv und am Ball, Sie gewinnen ein Machtspiel! Sie setzen viel zu viel Energie in ein ganz verkehrtes Thema.

JUNGFRAU - 24.8. - 23.9.
Verluste lassen sich nicht vermeiden, finden Sie sich damit ab. Selbstverwirklichung ist jetzt Ihr oberstes Ziel im Beruf.

WAAGE - 24.9. - 23.10.
Ihr Schatz ist ganz angetan von Ihnen und liest Ihnen jeden Wunsch von den Augen ab. Gesundheitlich sind Sie absolut fit.

SKORPION - 24.10. - 22.11.
Ihre Erfolgskurve weist Ihnen neue Wege. Zerreden Sie nichts. Betrachten Sie Sorgen wie Wolken, sie ziehen schnell vorüber oder lösen sich auf.

SCHÜTZE - 23.11. - 21.12.
Volle Konzentration bringt geniale Ergebnisse im Job. Besprechen Sie Ihre Pläne nur mit jemandem, der Ihnen durch Einwände nicht den Schwung nimmt.

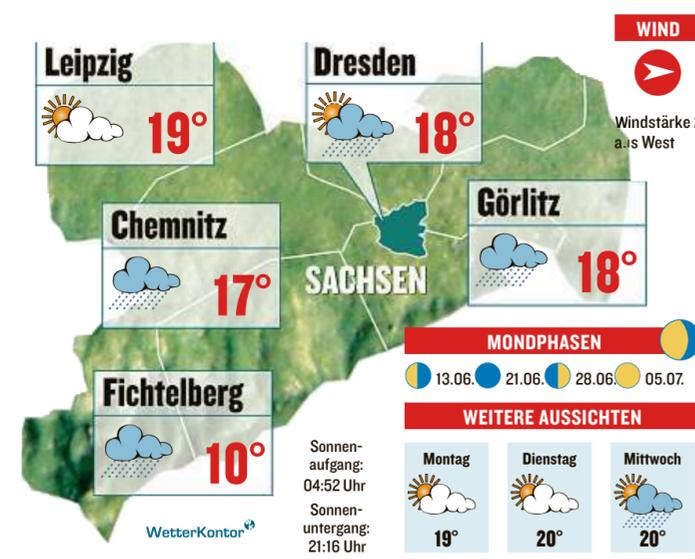
STEINBOCK - 22.12. - 20.1.
Mit wichtigen Entscheidungen sind Sie schnell bei der Hand. Mauern Sie nicht, sondern ebnen Sie dem Partner einen Weg.

WASSERMANN - 21.1. - 19.2.
Behalten Sie Ihre großen Ziele unbeirrt weiterhin im Auge, die Rechnung geht auf! Seien Sie nicht so zaghaft, Sie haben genug Kraft für alles.

FISCHE - 20.2. - 20.3.
Energische Naturen reagieren unleidlich, dickköpfig und ungehorsam. Je nach Ihren Grundzügen sollten Sie sich jetzt mehr zurückhalten.

6		9			
9	5		6	3	4
	3		4	8	2
		5	8		3
	4	9		6	7
2			3	4	
	2	3	7		8
5	3	9		4	2
				4	1

WETTER HEUTE



BIO-WETTER
Viele Personen fühlen sich trotz ausreichenden Schlafes müde. Das führt häufig zu einer herabgesetzten Konzentrationsfähigkeit. Wetterföhliche leiden auch verstärkt unter Kreislaufbeschwerden. Sonst hat das Wetter nur einen geringen Einfluss auf das Wohlbefinden.

DRESDEN
Nur hier und da kommt für kurze Zeit die Sonne zum Vorschein. Die Wolken überwiegen jedoch häufig und bringen auch örtlich etwas Regen. 18 Grad werden erreicht. Der Wind weht schwach aus West. Nachts kühlt sich die Luft auf 10 Grad ab. Morgen scheint mal die Sonne, mal überwiegen die Wolken. Nur vereinzelt fallen ein paar Regentropfen.

DEUTSCHLAND-WETTER



WASSER-TEMPERATUREN

Biskaya	14-18°
Deutsche Nordseeküste	12-16°
Deutsche Ostseeküste	13-17°
Algarve-Küste	18-20°
Westliches Mittelmeer	18-22°
Östliches Mittelmeer	19-25°
Kanarische Inseln	20-21°
Agadir	29°, wolkig
Amsterdam	17°, Schauer
Barcelona	22°, Schauer
Budapest	28°, Gewitter
Dom. Republik	32°, Schauer
Izmir	28°, sonnig
Jamaika	32°, wolkig
Kairo	40°, sonnig
Miami	34°, Schauer
Nairobi	23°, Schauer
New York	26°, wolkig
Nizza	22°, Schauer
Prag	18°, Regen
Rhodos	24°, sonnig
Rimini	27°, wolkig
Rio	27°, Schauer
S. Francisco	20°, sonnig
Zürich	15°, Schauer

Sudoku täglich in der MOPO

Füllen Sie das Raster mit den Zahlen 1 bis 9

In jeder Zeile und in jeder Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen

Auch in jedem 3x3-Feld kommt jede Zahl nur einmal vor

Dopplungen sind nicht erlaubt

Auflösungen der letzten Rätsel:

3	8	9	4	2	6	1	7	5
6	2	1	7	9	5	8	3	4
4	7	5	3	8	1	9	2	6
1	4	8	2	3	9	5	6	7
9	6	7	5	4	8	2	1	3
5	3	2	6	1	7	4	8	9
8	1	6	9	5	3	7	4	2
7	9	4	1	6	2	3	5	8
2	5	3	8	7	4	6	9	1

7	6	2	9	8	4	3	5	1
9	3	5	7	2	1	6	4	8
1	4	8	3	6	5	7	2	9
3	7	4	8	9	6	5	1	2
2	1	9	4	5	7	8	3	6
8	5	6	2	1	3	4	9	7
4	2	3	1	7	8	9	6	5
5	9	7	6	4	2	1	8	3
6	8	1	5	3	9	2	7	4

NOTDIENSTE

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 116 117
Internet: www.kvs-sachsen.de
Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst: Vermittlung dringender ärztlicher Hausbesuche für bettlägerige Patienten, Tel.: 116 117
Allgemeiner und Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 8-22 Uhr: Universitätsklinikum Dresden, Haus 28, Fiedlerstraße 25, Tel.: 116 117
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, Tel.: 116 117
HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, Tel.: 116 117
Chirurgischer Bereitschaftsdienst 8-22 Uhr: Universitätsklinikum Dresden, Haus 28, Fiedlerstraße 25, Tel.: 116 117
Zahnärztlicher Notdienst: Universitätsklinikum Dresden, Haus 28, Fiedlerstraße 25, Tel.: 4 58 36 70
Apotheken-Notdienst: Apotheke im SEC (Enderstraße 59), Apotheke am Bönischplatz (Bönischplatz 17), Ahorn-Apotheke Cossebaude (Dresdener Straße 17), Apotheke Kleinzschochwitz (Putzjahnstraße 9), Vital-Apotheke (Leipzig Straße 40)
Tierärztlicher Notdienst: Bereich Dresden Tel.: 0152/56160679; LK Meißen: Brita Müller, An der Kirche 18, 01471 Radeburg OT Bärwalde, Tel: 035208/33455

WITZ DES TAGES

Die Mannschaft hat verloren. Der Trainer brüllt: „Ich habe gesagt, ‚Spielt, wie ihr noch nie gespielt habt‘, und nicht ‚Spielt, als ob ihr noch nie gespielt habt!‘“

FERNANDEZ GEGEN DEN STRICH



		5	3	9	4	
	2			1	7	
			7	8	5	
1	8		9			
	6		8	2		
			6		8	5
	9	8	1			
	5	1			8	
4	8	9	7			

Neue Bücher

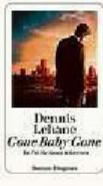
Mörder jagt Mörder

Byongsu Kim, 70 Jahre alt, ist Tierarzt und Serienmörder, allerdings einer, der sich zur Ruhe gesetzt hat. Obendrein verspürt er Anzeichen von Demenz. In dieser vertrackten Situation begegnet er in der weiteren Nachbarschaft einem Mann, in dem er einen wie sich zu erkennen glaubt, einen Serienmörder. Und er sieht seine Tochter in Gefahr, die er mit aller Macht schützen möchte. Dafür zieht er die Rückkehr aus dem Mörder-Ruhestand in Erwägung. Kims Ich-Erzählung ist das neue Meisterstück des koreanischen Bestseller-Autors Young-ha Kim. (Cass, 20 Euro)



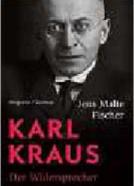
Wo ist Amanda?

Dennis Lehane's „Gone Baby Gone“, 1998 erstmals erschienen, ist einer der bedeutendsten Thriller der zurückliegenden Jahrzehnte. Die Ermittler Kenzie und Gennaro werden auf die Fährte eines vierjährigen Mädchens, Amanda, gesetzt, die spurlos verschwunden ist. Später verschwindet ein weiteres Kind, und immer mehr wird klar: Dieser Fall hat mit Pädophilie zu tun. Ein Buch so spannend wie berührend, jetzt in Neuausgabe erschienen, übersetzt von Peter Torberg. (Diogenes, 17 Euro)



Das war Karl Kraus

Er kämpfte für die „Trockenlegung des Phrasensumpfes“ in Politik und Medien und gegen eine Verrohung der Sprache als Vorstufe zur Gewalt. Der 1936 gestorbene österreichische Autor und Satiriker Karl Kraus („Die letzten Tage der Menschheit“), Herausgeber der legendären Zeitschrift „Die Fackel“, erscheint aktueller denn je. Jetzt ist die umfangreiche Karl-Kraus-Biografie des Theaterwissenschaftlers Jens Malte Fischer erschienen. Keine der 1000 Seiten des Buches ist zu viel. (Zsolnay, 45 Euro)



Hitlers Jugendjahre

Adolf Hitler, den Karl Kraus so verachtete, dass ihm, dem Wortgewaltigen, nach eigenem Bekenntnis zum Diktator nichts einfiel, ist in seiner furchtbaren Abgründigkeit immer wieder Gegenstand von Untersuchungen und Analysen. Hannes Leidinger und Christian Rapp nehmen in ihrem Buch „Hitler. Prägende Jahre“ Kindheit und Jugend unter die Lupe. Von der Geburt 1889 an bis zum Ausbruch des Ersten Weltkriegs 1914 durchleuchten sie Hitlers persönliches und das gesellschaftliche Umfeld, das sein Weltbild formte. (Residenz, 24 Euro)



Florian Silbereisen und Thomas Anders

Florian Silbereisen (38) ist der Strahlmann des deutschen Showgeschäfts.

Thomas Anders (57) hat sich längst aus dem Schatten von Dieter Bohlen befreit.

Neues Traumpaar im Schlagergeschäft

Stimmung in Corona-Zeiten: Erstmals präsentieren „Traumschiff“-Kapitän Florian Silbereisen (38) und die einstige Modern-Talking-Hälfte Thomas Anders (57) ein gemeinsames Album. Neue Wohlfühlmusik im Duett. Am Freitag wurde die Sammlung von 17 Songs veröffentlicht. Sie heißt schlicht „Das Album“. Es sollte eigentlich schon am 13. März erscheinen. Dann kam die Corona-Pandemie dazwischen.

Vorher hatte es zwei Duett-Singles mit Silbereisen und Anders gegeben: „Sie sagte doch, sie liebt mich“ sowie „Sie hat es wieder getan“. Kürzlich haben die beiden Sänger eine gemeinsame Single veröffentlicht: „Versuch's nochmal mit mir!“ - ein weiterer Appetithappen des deutschsprachigen Albums in Zusammenarbeit mit dem szenebekanntesten Produzenten Christian Geller. Im Video dieses Popschlagers präsentieren sich der gebürtige Bayer Silbereisen und der Koblenzer Familienvater Anders lächelnd und bärtig mit Jackett, weißem T-Shirt und Armbanduhr; sie singen abwechselnd und im Duett, die Melodie ist ohrwurmverdächtig.



Die Fans freuen sich - auf Silbereisens Facebook-Seite kommentieren sie zum Beispiel: „Der Song ist mega, eure Stimmen passen einfach gut zusammen!“, „Texte aus dem Alltag, mit denen sich viele Menschen identifizieren können“ und „Ich bin schon seeeehr gespannt auf das Album“. Auf der Facebook-Seite von Anders heißt es etwa, es sei ein Song, der „in schweren Zeiten uns allen hilft, das durchzustehen“, „Ich liebe euch zwei zusammen“ und „Klingt wie ein Bohlen-Song. Ich denke, es ist Bohlen.“ Das Duo Dieter Bohlen und Anders ist als Modern Talking aus der Schlagergeschichte nicht wegzudenken - bis zur endgültigen Trennung 2003 verkauften sie weltweit mehr als 120 Millionen Tonträger. Thomas Anders blickt - die Auftritte als Kind mitgezählt - auf eine Bühnenkarriere eines halben Jahrhunderts zurück. Sein Geburtsname? Bernd Weidung.

Der 1981 in Bayern geborene Silbereisen, Ex-Freund von Kollegin Helene Fischer, ist Fernsehmoderator und hat Ende 2019 als überraschend junger Kapitän das Kommando auf dem ZDF-„Traumschiff“ übernommen. Auch in der Jury der RTL-

Liveshows von „Deutschland sucht den Superstar“ (DSDS) hat „Flori“, wie ihn Fans nennen, kürzlich unverhofft ein Gastspiel gegeben. Anders teilt der Deutschen Presse-Agentur mit, nach den erfolgreichen ersten beiden gemeinsamen Singles mit Silbereisen „kam die Idee, ein komplettes Album aufzunehmen“. Mit Blick auf seinen Kollegen ergänzt der 57-Jährige: „Mittlerweile kennen wir uns so gut und sind schon ein eingespieltes Team. Die Aufnahmen für das Album liefen jedoch getrennt.“ Silbereisen habe schon in den Vorbereitungen seines „Schlagerfestes XXL“ gesteckt, daher „habe ich meinen Part zuerst im Studio eingesungen und Florian später seinen Part“.

Das hochansteckende Corona-Virus hat dann auch die Planung von Silbereisens „Schlagerfest.XXL“ durcheinandergewirbelt. Auf Facebook versicherte er: „Versprochen ist nicht aufgehoben! ... Wir holen nächstes Jahr nicht nur die Termine 2020 nach - es wird auch vier neue geben!“ Auftakt seiner Deutschland-Tournee ist demnach am 23. April 2021 in Hamburg, letzte Station am 9. Mai 2021 in Oldenburg. Dazwischen, am 18. April, ist Termin in Leipzig.

Beide Musiker bleiben vielseitig: Bei Anders laufen nach Angaben seiner Sprecherin unter anderem Gespräche über eine neue Koch-Fernsehsendung. Silbereisen bleibt auf dem Traumschiff.

Jens Albes

Tom Jones wird heute 80

Seit mehr als 50 Jahren cool

LONDON - Seinen ersten Hit singt Tom Jones immer noch gern, manchmal sogar spontan. In der britischen Casting-Show „The Voice“, in der Jones als Coach mitwirkt, forderte ihn Popsänger Olly Murs vor ein paar Monaten auf, „It's Not Unusual“ zu singen. Der Altstar ließ sich nicht lange bitten und sorgte beim Publikum für tosenden Applaus. Dabei waren viele Zuschauer nicht mal geboren, als der Song 1965 veröffentlicht wurde. Sir Tom Jones ist ein Star für mehrere Generationen. Heute wird er 80 Jahre alt.

von ihm schwanger wird, heiraten die beiden mit 16. Der gemeinsame Sohn Mark wird kurz nach der Hochzeit geboren. In den 80er-Jahren wird er Jones' Manager. Als Fabrikarbeiter und Staubsauger-Vertreter verdient er sein Geld. Abends tritt er mit einer Band als Tommy Scott and the Senators in Arbeiterclubs und Tanzhallen auf. Er träumt von einer Karriere als Rock'n'Roll-Star. Sein markanter Bariton-Gesang aus voller Kehle macht Vertreter der Musikbranche aufmerksam. Manager Gordon Mills bringt die Gruppe nach London und schlägt den Namen Tom Jones vor - inspiriert von dem gleichnamigen Kinohit. „Was ich in Tom Jones höre, ist der Mädchennamen meiner Mutter“, schreibt Jones in seiner Autobiografie „Over the Top and Back“. „Es ist ein Name, bei dem ich sofort das Gefühl habe, dass er zu mir gehört.“

chen Fans werfen ihm Unterwäsche auf die Bühne - ein Running Gag, den der Sänger nie ganz loswird. Trotz Affären, die Jones nachgesagt werden, hält seine Ehe mit Linda bis zu ihrem Tod im April 2016. „Egal, was passiert ist, meine Ehe ist immer noch gut“, sagt er 2015 dem



Offenes Hemd, Kette - so sah Jones um 1970 aus. Damals nannte man ihn den „Tiger“.

Sein Leben beginnt wenig glamourös. Als Thomas Jones Woodward wird er am 7. Juni 1940 im beschaulichen Ort Pontypridd im Süden von Wales geboren. Als Kind entdeckt er die Leidenschaft für das Singen. Die Schule liegt ihm weniger. Er verlässt sie als 15-Jähriger ohne Abschluss. Als seine Jugendliebe Linda

britischen Magazin „The Big Issue“, „ich hab in meinem Leben nichts Schlechtes gemacht“. Als Sänger kann sich Tom Jones jeden Song aus jeder Musikrichtung zu eigen machen. Der Country-Song „Green, Green Grass of Home“ über einen Mann in der Todeszelle, die theatrale Mörderballade „Delilah“ und das aus heutiger Sicht reichlich machomäßige „She's A Lady“ von Paul Anka werden Hits. Doch schon Anfang der 70er endet die Erfolgsserie. Neue Singles laufen nicht im Radio. Zahlreiche Alben floppen. 1988 erfindet er sich neu. Für die Soundtracknummer „Kiss“. Das Musikvideo läuft auf MTV, Jones gilt plötzlich als cool. Anfang der 90er nimmt er sogar ein Album mit R&B- und Hip-Hop-Einflüssen auf. Für „Reload“ (1999) covert er im Duett mit angesagten Künstlern,

darunter Robbie Williams, Portishead und die Cardigans Songs wie „Burning Down The House“. Dazu schreibt ihm Mousse T. „Sex Bomb“ auf den Leib - wieder ein Hit. Seit 2012 glänzt Tom Jones, der 2005 von Königin Elizabeth II. zum Ritter geschlagen wird, als Coach bei „The Voice“. Und Sir Tom macht Musik, die jetzt sogar die Kritiker renommierter Musikmagazine überzeugt. Zuletzt begeisterte er mit der herrlichen Album-Trilogie „Praise & Blame“, „Spirit In The Room“ und „Long Lost Suitcase“, auf der er alte Gospel-, Soul- und Blues-Nummern singt. Seine unschlagbar coole Version von John Lee Hookers „Burning Hell“ ist heute Standard bei seinen Konzerten. Die nächste Tournee ist für 2021 geplant.

Tom Jones vor drei Jahren beim Konzert in Dresden, Freilichtbühne Junge Garde.

Musik-Tipp

Run The Jewels

Auf dem Track „Walking In The Snow“ - noch vor dem Tod des Afroamerikaners George Floyd bei einem brutalen Polizeieinsatz in Minneapolis - heißt es: „Und jeden Tag flößen sie dir in den Abendnachrichten gratis Angst ein / Und du bist so abgestumpft, dass du dem Polizisten dabei zuguckst / Wie er einen Mann wie mich erdrosselt / Bis meine Stimme von einem Schreid zu einem geflüsterten „Ich kann nicht atmen“

wird.“ Der Song auf dem Album „RTJ4“ von Run The Jewels beschreibt vorweg die Szene, die sich in Minneapolis dann abspielte. Run the Jewels - das sind die Rapper Killer Mike und EL-P. Ihr neues Album ist so wütend wie politisch. (Bmg Rights Management / Warner)



Haftbefehl

„Gib mir eine Tonne weiße Ziegelsteine und ich bau ein Iglu. Ich hab' mehr Weiß gesehen als ein Eskimo.“ Jeder, der die ersten Zeilen von „Das weiße Album“ hört, wird vom Interpreten gleich in dessen Welt gezogen: Die Welt des 34-jährigen Rappers Haftbefehl, bürgerlich Aykut Anhan, hat sich gewiss verändert. Statt selbst mit Drogen zu dealen oder vor der Polizei zu flüchten, geht es in Haftbefehls Texten mittlerweile mehr um teure Uhren und

Drogenkonsum. Mit „Das weiße Album“ hat Deutschrap sein Pendant zu „The Black Album“ von US-Rapper Jay-Z, einem der wohl Größten seinerunft. Auf den 14 Tracks zeigt sich Haftbefehl gewohnt aggressiv mit Beats, die einem um die Ohren fliegen. (Urban/Universal Music)



Foto: Montage, Stephan Malzdorf, Imago Images/STAR-MEDIA

Foto: Stephan Malzdorf

Fotos: Steffen Lüssel, Popperfoto/Getty Images

Foto: PR



Lin serviert Nachschlag

In der Nacht hat Lin kein Auge zugemacht. Der junge Schönling, den sie aus der Bar mit zu sich nach Hause genommen hat, hielt die süße Buchhalterin ganz schön auf Trab. Einen so leidenschaftlichen und unersättlichen Typen hatte sie schon lange nicht mehr. Kein Wunder also, dass Lin das Klingeln ihres Weckers heute Morgen überhört hat und viel zu spät aus den Federn kam. Dabei ist sie doch mit ihren Eltern zum Brunch verabredet. Eilig huschte sie also ins Badezimmer, um schnell noch zu duschen, bevor sie sich auf den Weg zu ihrem Lieblings-Café macht. Während sie sich abtrocknet, macht sich ihre nimmer-satte Bar-Bekanntheit bemerkbar. Er wolle noch einen kleinen Nachschlag, bevor sich ihre Wege trennen, flüstert er ihr durch die Badezimmertür zu. Lins Eltern müssen sich heute wohl noch etwas in Geduld üben...



7. JUNI 2020

Foto: 123RF



Der orientierungslose Pilot (79) war mit einer Privatmaschine vom Typ Mooney M-20 unterwegs (Symbolbild).

Foto: Wikipedia/Matti Blume

Surriles aus aller Welt

Prag statt Rottweil
Hobby-Pilot verirrt sich

PRAG - Ein Hobby-Pilot (79) aus Baden-Württemberg hat bei einem Rundflug die Orientierung verloren - und ist Hunderte Kilometer entfernt in Prag gelandet. „Das ist ein einzigartiger Vorfall, der uns noch nicht untergekommen ist“, sagte Josef Bejdek von der tschechischen Stelle für Flugunfalluntersuchung am Freitagabend. Er bestätigte einen Bericht der „Stuttgarter Nachrichten“ und sprach von einem „ernsten Zwischenfall“.

Der Mann sei völlig unangekündigt kurz vor Sonnenuntergang auf dem Prager Verkehrsflughafen gelandet. Auf Funksprüche und rote Lichtsignale habe er nicht reagiert. „Er ist gelandet, weil ihm der Treibstoff ausging“, sagte Bejdek. Die Odyssee des Fliegers begann drei Stunden zuvor in Rottweil, etwa 90 Kilometer südlich von

Stuttgart. Der Pilot flog entlang der Donau und überquerte den Böhmerwald, ohne es zu merken. Die tschechische Autobahn D5 führte ihn nach Prag, wo er in den Kontrollraum des Flughafens eindrang. „Bei vollem Betrieb auf dem Flughafen wäre das ein großes Problem gewesen“, betonte Bejdek. Doch wegen der Corona-Pandemie waren die meisten Flüge abgesagt worden.

Nach Tod von George Floyd

Stars vereint im Kampf gegen Rassismus

LOS ANGELES - Mehr als nur Worte: Nach dem gewaltsamen Tod von George Floyd (†46) fordern Stars aus Film und Musik mehr Einsatz gegen Polizeigewalt und Rassismus. Dazu gehen sie auf die Straße, skandieren mit Demonstranten und ergreifen bei „Black Lives Matter“-Kundgebungen das Wort.

Anfang der Woche meldete sich Hollywood-Star George Clooney (59) mit einem Essay über systematischen Rassismus, Ungleichbehandlung und Polizeibrutalität gegen Schwarze zu Wort. Darin griff der Schauspieler auch US-Präsident Donald Trump (73) an, ohne ihn jedoch beim Namen zu nennen. Wir brauchen Politiker, die ihre Bürger gleich behandeln, „nicht Anführer, die Hass und Gewalt schüren“, schreibt Clooney in seinem Gastbeitrag bei „The Daily Beast“.

Der schockierende Tod von George Floyd hat Hollywood aufgerüttelt - nicht nur zu eindringlichen Appellen, Tweets und Spendenaufrufen für Opfer von Polizeigewalt. So forderte Oscar-Preisträger Jamie Foxx (52) schon vorige Woche seine Hollywood-Kollegen im Rahmen einer Demo in Minneapolis dazu auf, auf die Straße zu gehen, statt von zu Hause aus Twitter-Botschaften zu verschicken.



Drei Hollywood-Stars, eine Botschaft: Jonah Hill (36, l.), Ben Affleck (47) und Jamie Foxx (52, u.) fordern ein Ende der Polizeigewalt gegen Schwarze.



Dem Aufruf sind viele Promis nachgekommen. Schauspielerin Ellen Page (33) etwa teilte ein Video von einem friedlichen Protest am New Yorker Times Square, Paris Jackson (22) trug ein Schild mit der Aufschrift „Frieden, Liebe, Gerechtigkeit“ durch die Straßen von Los Angeles. Bei einer Kundgebung in London hielt „Star Wars“-Schauspieler John Boyega (28) vor Tausenden „Black Lives Matter“-Demonstranten eine emotionale Rede, kämpfte dabei immer wieder mit den Tränen.

Der bekennende Trump-Unterstützer Kanye West (42) wurde bei einer Demo in seiner Heimatstadt Chicago gesichtet. Unter der Woche hatte der Musiker zudem eine Millionenspende für schwarze Opfer von Gewalt angekündigt. Medienberichten zufolge will West die Familien von Floyd und der im Februar

und März durch Schüsse getöteten Afroamerikaner Ahmaud Arbery (†25) und Breonna Taylor (†26) mit zwei Millionen Dollar unterstützen. Zudem wolle er die Schulausbildung der jüngsten Tochter (6) von George Floyd finanzieren.

Selten haben sich so viele Promis gemeinsam hinter eine Sache gestellt. Von Justin Bieber (26), Ben Affleck (47), Jonah Hill (36), Taylor Swift (30) bis Arnold Schwarzenegger (72), der in einem Gastbeitrag in der Zeitschrift „The Atlantic“ fordert: „Die Polizeibrutalität muss gestoppt werden!“



Rap-Superstar Kanye West (42) protestierte am Freitag in Chicago.

Foto: dpa/PA Wire/ian West, twitter/sexevence, dpa/AP/Eric Flishem, imago images/ZUMA Wire

Neuer „Tatort“ aus München

Wer würde ein unschuldiges Kind erschlagen?

MÜNCHEN - Es ist der Horror aller Eltern: Das Bett im Kinderzimmer ist plötzlich leer. Mit diesem Alptraum beginnt der neue „Tatort“ aus München. Batic und Leitmayr müssen herausfinden, wer Emil getötet und in die Isar geworfen hat. Die Antwort - so viel sei vorweggenommen - ist ziemlich erschütternd.

Die traurige Antwort bringen im Fall „Lass den Mond am Himmel stehn“, den das Erste heute 20.15 Uhr zeigt, die Kommissare Franz Leitmayr (Udo Wachtveitl, 61) und Ivo Batic (Miroslav Nemeč, 65): Der Junge ist tot. Zurück bleiben eine schockierte Mutter, ein zwielichtig wirkender Stiefvater (Lenn Kudrjawizki, 44)

und eine befreundete Familie mit vielen Geheimnissen.

Lohnt sich das Einschalten?

Wachtveitl und Nemeč können auch in ihrer 84. (!) Darstellung von Leitmayr und Batic überzeugen. Der Bayrische Rundfunk und Regisseur Christopher Schier (49) wussten genau, wie



Die Kommissare Leitmayr (Udo Wachtveitl, 61, l.) und Batic (Miroslav Nemeč, 65, r.) müssen Emils Eltern eine grauenhafte Nachricht überbringen.

Hans Löw (43) liefert als Martin Schellenberg eine Glanzleistung ab.



Foto: BR/Heinrik Heider

sie das Ermittler-Duo inszenieren müssen. Getragen wird die Story aber durch die beiden Familien rund um Emil und seinen besten, aber seltsamen Freund Basti (Tim Offerhaus). Wobei vor allem Laura Tonke als Emils Mutter und Hans Löw (43) als Bastis Vater schauspielerisch abliefern. Der Einstieg nimmt den Zuschauer jedoch nicht sofort mit. Ein Kind ist gestorben und niemand zeigt eine angemessenen verzweifelte Reaktion. Wie stark die Mutter von Emil unter Schock steht, wird erst nach und nach offenbart - alle anderen, so schlussfolgert man gezwungenermaßen, haben Dreck am Stecken. Doch genau das wird von Regisseur Schier beabsichtigt gewesen sein. Denn

tatsächlich spielt sich zwischen den beiden Familien weit mehr ab als nur der Tod von Emil. Leider werden die Konflikte nur oberflächlich angerissen, man würde sich wünschen, der Krimi hätte mehr Zeit, um subtil, aber gründlich in die interfamiliären Gefilde einzutauchen. Die Lösung des Falls geht dann plötzlich auch ziemlich schnell, zu einer Verhaftung kommt es jedoch nicht! Das Ende ist ein besonderes und doch etwas unruhig. Trotzdem sollte man heute einschalten, weil neben einer guten Story auch höchste deutsche Schauspielerschule, spannende musische Unterhaltung und aufregender Filmschnitt geboten werden. Niklas Perband

MORGENPOST

Prinz William

Prinz William (37) hat Menschen mit psychischen Problemen geholfen.

Das ist sein heimlicher Nebenjob

LONDON - Prinz William (37) hat ein Geheimnis gelüftet: Während des Corona-Lockdowns war der Royal als Telefonseelsorger tätig. Und zwar bei einer Organisation, die er zusammen mit seiner royalen Verwandtschaft ins Leben gerufen hat.

Auf der Plattform „Shout 85258“ hat Prinz William anonym Menschen mit psychischen Problemen geholfen. Das verriet der 37-Jährige kürzlich in einem Videoanruf zum einjährigen Jubiläum des Hilfsangebots.

Dafür sei er - wie mehr als 2000 andere Helfer - vorher ausgebildet worden. Die Plattform, die von William mitgegründet worden war, bietet Tag und Nacht Beratungen per Online-Textnachrichten an.

Mehr als 300 000 Gespräche sind schon auf der Plattform geführt worden, etwa über Mobbing und Beziehungsprobleme. 65 Prozent

der Nutzer sind jünger als 25 Jahre. William, seine Frau Kate (38) sowie Bruder Harry (35) und Herzogin Meghan (38) haben „Shout 85258“ im Mai vergangenen Jahres angeschoben. Laut der britischen „BBC“ sollen sie über ihre „Royal Foundation“ etwa 3,3 Millionen Euro in den Dienst investiert haben.



Arabella erinnert sich an Briefbomben-Attentat

WIEN - Vor 25 Jahren verlor Arabella Kiesbauer (51) den Glauben an das Gute im Menschen. Damals, am 9. Juni 1995, ging eine Briefbombe in ihrem Münchner Talkshow-Studio hoch - adressiert an die Moderatorin. Ihre Assistentin wurde leicht verletzt. „Ich musste mich von einer gewissen Leichtigkeit des Seins verabschieden“, sagt Kiesbauer über dieses einschneidende Erlebnis. „Zuerst war ich wie gelähmt.“ Für alle ProSieben-Mitarbeiter sei es seinerzeit ein großer Einschnitt gewesen. Inzwischen habe sie sich damit abgefunden, wohl ihr Leben lang rassistisch angefeindet zu werden: „Der Tod des Afroamerikaners George Floyd zeigt wieder einmal, dass Rassismus und soziale Ungerechtigkeit nach wie vor ein Thema unserer Zeit sind“.



Schauspieler Mel Gibson (64)

Mel Gibson trauert um seinen Vater (†101)

LOS ANGELES - Der Vater von Hollywood-Star Mel Gibson (64) ist tot. Hutton Gibson ist im Alter von 101 Jahren in einem kalifornischen Krankenhaus gestorben, berichtete die „New York Times“. Der 1918 im US-Bundesstaat New York geborene Hutton Gibson, der

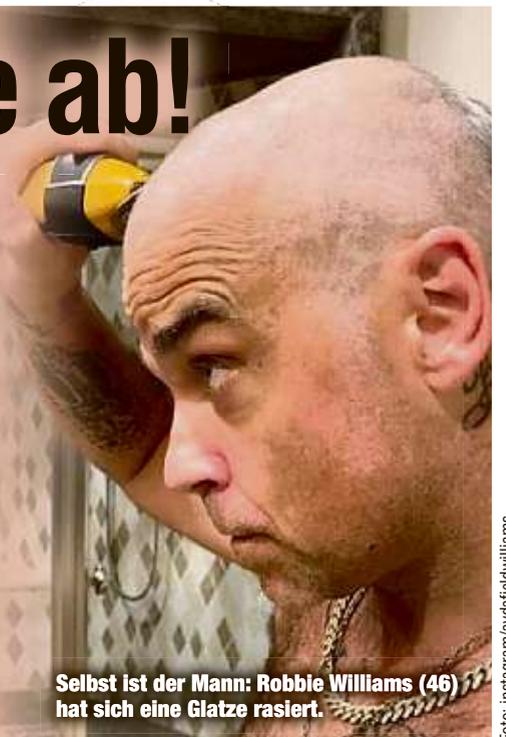
zweimal verheiratet war und insgesamt elf Kinder hatte, brachte seine Familie unter anderem mit einem Geldgewinn bei der Quizshow „Jeopardy“ finanziell über die Runden. Mel Gibson selbst hat sich noch nicht öffentlich zum Tod seines Vaters geäußert.

Robbie Williams

Haare ab!

LONDON - Während die Friseurgeschäfte hierzulande schon längst wieder geöffnet haben, müssen die Briten noch selbst Hand anlegen. Der Einfachheit halber hat sich Robbie Williams (46) gleich ganz von seiner Haarpracht getrennt.

Mit der Unterstützung von seiner Frau Ayda (41) hat sich der Pop-Star eine Glatze rasiert. Die Typveränderung hat Williams auf Video festgehalten. Zu sehen gibt's den dreiminütigen Clip auf dem Instagram-Profil seiner Gattin, welche Robbies neue „Frisur“ als „Lockdown-Look“ bezeichnet.



Selbst ist der Mann: Robbie Williams (46) hat sich eine Glatze rasiert.



4 194656 101504

Foto: imago images/ Images

Foto: imago images/ZUMA Press

Foto: instagram/aydathfieldwilliams

MORGENPOST

Sport

am Sonntag

3:2
in
Wiesbaden

Hurra, Dynamo lebt noch!

Die Ergebnisse der 2. Liga werden präsentiert von **Feldschlößchen**

30. Spieltag

Bochum - St. Pauli	2:0
Greuther Fürth - Sandhausen	1:2
Bielefeld - Nürnberg	1:1
Regensburg - Darmstadt	3:0
Wehen Wiesbaden - Dresden	2:3
Stuttgart - Osnabrück	heute, 13.30
Hannover - Heidenheim	heute, 13.30
FCE Aue - Karlsruhe	heute, 13.30
Hamburg - Kiel	morgen, 20.30
Dresden - Greuther Fürth	Di., 18.30

Tabelle

1. Arminia Bielefeld	29	15	12	2	54:27	57
2. VfB Stuttgart	29	15	6	8	49:35	51
3. Hamburger SV	29	13	10	6	55:35	49
4. 1. FC Heidenheim	29	13	9	7	38:29	48
5. SV Darmstadt 98	30	10	13	7	39:38	43
6. VfL Bochum	30	9	12	9	47:46	39
7. Hannover 96	29	10	9	10	43:43	39
8. SV Sandhausen	30	9	12	9	37:38	39
9. SSV Jahn Regensburg	30	10	9	11	45:43	39
10. SpVgg Greuther Fürth	29	10	8	11	41:40	38
11. Holstein Kiel	29	10	8	11	45:46	38
12. FC Erzgebirge Aue	29	10	8	11	39:42	38
13. FC St. Pauli	30	8	11	11	35:39	35
14. VfL Osnabrück	29	8	10	11	39:42	34
15. 1. FC Nürnberg	30	7	12	11	38:50	33
16. Karlsruher SC	29	6	12	11	37:48	30
17. SV Wehen Wiesbaden	30	7	7	16	37:52	28
18. Dynamo Dresden	28	7	6	15	28:48	27

Makienok set zt den Lucky Punch



Dieses Tor war drei Punkte für Dynamo wert: Simon Makienok (2.v.l.) bezwang Schlussmann Heinz Lindner.



Simon Makienok (l.) drehte nach seinem Lucky Punch jubelnd ab, Keeper Heinz Lindner (r.) blickte frustriert drein.

Dynamo lebt wieder! Wahnsinn! 1:0, 1:1, 1:2, 2:2, 3:2. Mit einem wahren Kraftakt in einer bissigen und temporeichen Partie holte sich Dresden den so eminent wichtigen Sieg beim SV Wehen Wiesbaden und ist wieder dran.

In der zweiten Hälfte waren Kevin Broll und Simon Makienok die Helden. Der eine hielt zweimal Weltklasse, der andere tankte sich kurz vor Schluss auf der letzten Rille laufend durch und traf zum viel umjubelten Dreier.

Dresden begann druckvoll, hatte sofort das Heft des Handelns in der Hand. Scheiterte Jannis Nikolaou (9.) noch am Abwehrreißer von Moritz Kuhn, führte die nächste Aktion 20 Sekunden später zur Führung. Godsway Donyoh flankte von links, Wiesbadens Dominik Franke wollte mit links klären, säbelte drüber, von seinem rechten Fuß sprang der Ball ins Netz - 1:0 Dynamo.

Danach verlor Dynamo völlig den Faden und Kevin Ehlers ohne Gegenruck mit einer leichtsinnigen Aktion den Ball. Manuel Schäffler bediente Daniel Kyereh (24.), der aus 13 Metern traf. 70 Sekunden später faustete Broll eine Flanke genau auf Kuhn - 1:2 (26.). Und hätte Kyereh 30 Sekunden später aus zwei Metern Entfernung nicht das leere Tor verfehlt, was Kunst war, es wä-

Jaaa, Dynamo kann doch noch gewinnen!

re erneut zeitig vorbei gewesen. Es war zu einfach, wie Wiesbaden zu einer Fülle von Chancen kam. Hatte Dynamo in dieser Phase Angst vor der eigenen Courage? „Nein“, sagte Trainer Markus Kauczinski nach der Partie. „Das sind einfache Dinge, die zusammenkommen. Ein leichter Fehler, ein Gegner, der Druck gemacht und uns vor taktische Probleme gestellt hat. Wo wir im Sturm nicht so gut angelaufen sind, wir die Löcher nicht so schließen konnten. Wir haben viele Bälle verloren und dann rennst du hinterher“, sagte er.

Zum Glück war da noch Patrick Schmidt: Nach einer scharfen Flanke von Chris Löwe, stieg er zwei Etagen höher als seine beiden Gegenspieler und köpfte aus dem Nichts ein - tolles Tor, 2:2 (43.). Die zweite Hälfte war ein packender Fight.

Da war Feuer drin, beide agierten bissig. „Wir haben umgestellt, das hat uns geholfen“, so Kauczinski. Er ging von der Viererkette weg. „Die Mannschaft hat schon mit einer Dreierkette gespielt, das ist aber lange her. Wir haben offen darüber gesprochen und sind dazu gekommen, das zu machen“, so Kauczinski. Dresden stand nun deutlich besser. agierte extrem willig und - überraschenderweise bei der Belastung - lauffreudig.

Wiesbaden war etwas überlegen und hatte zwei dicke Chancen: Gegen Maximilian Dittgen (76.) und Kyereh (78.) rettete Broll



Den Arm zum Himmel! Simon Makienok (2.v.r.) feierte inmitten seiner Teamkollegen.

Und dann kam Sturmank Simon Makienok. Schmidt verlängerte einen langen Ball in den Strafraum, der Däne setzte sich mit allerletzter Kraft gekonnt durch und tunte Heinz Lindner - 3:2 (89.)! Lucky Punch! Wahnsinn - auch wenn Schmidt noch mit der Ampelkarte (90.+3) runterflog.

Thomas Nahrendorf

einkaufsbahn.de

An 365 Tagen einkaufen?

Natürlich im Hbf Dresden und Bhf Dresden-Neustadt.

Jeden Tag einkaufen, auch sonntags.

Mein Einkaufsbahnhof
IMMER FÜR MICH DA



Das hast du richtig gut gemacht! Patrick Schmidt (r.) nahm nach seinem Tor die Glückwünsche der Mitspieler entgegen.



Schmidt Tor, Vorlage, Gelb-Rot

WIESBADEN - Er war der Mann des Tages: Patrick Schmidt. Mit seinem tollen Kopfballtreffer zum 2:2 holte er Dynamo in Wiesbaden kurz vor der Pause zurück in die Partie. Seine Kopf-

ballverlängerung kurz vor Schluss nutzte Simon Makienok zum Siegertor und in der Nachspielzeit flog er mit Gelb-Rot vom Platz. Er fehlt somit am Dienstag im Nachholer gegen Fürth.

War schon seine gelbe Karte nach zehn Minuten hart, so konnte der 26-Jährige seine Ampelkarte wegen Ballwegschlagens gar nicht verstehen. „Ich kann mich noch gar nicht so richtig

über den Sieg freuen“, so Schmidt nach der Partie. „Ich bin noch immer sprachlos, ich bin so geladen. Ich bin im Zweikampf mit dem Verteidiger. Ja, vielleicht war es ein Foul, alles okay. Er rutscht weg. Ich bin mitten in der Aktion, höre den Pfiff nicht, will den Ball aufs lange Eck drehen und bekomme dann mit einmal Gelb-Rot in der 93. Minute“, erklärte er die Szene aus seiner Sicht.



„Tut mir leid, da erwarte ich ein bisschen Fingerspitzengefühl. Ich wäre ja schön blöd, wenn ich in der 93. uns selbst schwächen würde und den Ball in so einer Art und Weise wegschieße.“ Schmidt gab aber auch zu, dass er sich anders verhalten, schneller im Kopf schalten muss. „Das darf mir nicht mehr passieren.“

Am Ende jubelte er aber doch noch, weil er zusammen mit seiner Truppe das „Drecksspiel“ gewonnen hat. Nach der frühen Führung „haben wir komplett den Faden verloren. Das war Wahnsinn, das darf uns nicht passieren. Wir hatten Glück, dass wir nicht 1:3 oder 1:4 hinten liegen. Aber wir haben alle alles reingehauen und haben gewusst, eine Chance kommt noch. Simon macht das als Baumstamm stark. Wir sind zurück.“ **Thomas Nahrendorf**

Herrlicher Kopfballtreffer! So war Patrick Schmidt (2.v.r.) erfolgreich.



Patrick Erras

Da war die Bielefelder Welt noch in Ordnung: Fabian Klos (im blauen Trikot) köpft Arminia in Führung.

Klos per Kopf, aber Bielefeld nur 1:1! Jahn jubelt dreifach

BIELEFELD/REGENSBURG - Zweitliga-Spitzenreiter Arminia Bielefeld hat auf dem angestrebten Weg zurück in



die Bundesliga erneut wertvolle Punkte vor heimischer Kulisse verspielt.

Die Mannschaft von Trainer Uwe Neuhaus kam trotz deutlicher Vorteile nicht über ein 1:1 (1:1) gegen den abstiegsbedrohten 1. FC Nürnberg hinaus. Torjäger Fabian Klos brachte die Ostwestfalen

2. Bundesliga

mit seinem 18. Saisontor in Führung (14.). Patrick Erras gelang kurz vor der Pause der Ausgleich für die Franken (43.). Mit 57 Punkten beträgt der Vorsprung der Arminia nach dem zweiten Heimpfizer nach dem Wiederbeginn auf den Dritten Hamburger SV vorerst acht Punkte.

Der Spitzenreiter übernahm schnell die

Spielekontrolle. Nachdem Torjäger Klos in der neunten Minute mit einem Schuss an den Außenpfosten noch Pech hatte, traf er wenig später per Kopf zu seinem 18. Saisontor. Klos konnte seinen persönlichen Rekord allerdings nicht weiter ausbauen, weil er noch einmal am Außenpfosten scheiterte. Der defensiv eingestellte Club nutzte dann eine seiner wenigen Möglichkeiten, als nach einem Eckball Erras per Kopfball unter die Latte zum Ausgleich traf.

Der SV Darmstadt hat seine letzte kleine Chance auf den Aufstieg verspielt. Die Hessen verloren bei Jahn Regensburg mit 0:3 (0:1). Trotz klarer Feldüberlegenheit und einer mehr als halbstündigen Überzahl setzte es für das Team von Trainer Dimitrios Grammozis den Dämpfer, weil der Jahn bei den Toren von Marcel Correia (7.), Max Besuschkow (52.) und Jann George (77.) cleverer und glücklicher war.



Ein Mann, ein Wort, eine (traditionelle) Geste: FCE-Boss Helge Leonhardt fordert vollen Einsatz.



Heute muss der FC Erzgebirge oben auf sein, wie es Dennis Kempe im Spiel gegen Heidenheim dokumentiert.

Fotos (2): Picture Point/Sven Sonntag

„Wir müssen verteidigen, was über Jahre aufgebaut wurde!“

AUE - Jetzt wird der Klassenerhalt zur Chefsache! Nachdem der FC Erzgebirge die ersten drei Matchbälle vergeben hat, soll der vierte sitzen.

Präsident Helge Leonhardt nahm seine Veilchen vor der heutigen Partie gegen den Karlsruher SC extra ins Gebet. „Ich habe die Jungs stark geredet. Was in den letzten drei Spielen gewesen ist, blenden wir vollkommen aus. Jetzt geht es einzig und allein darum, unseren Tabellennachstand mit allen Mitteln zu vertei-

digen“, erklärt Leonhardt: „Es stehen noch fünf Partien aus, in denen 15 Punkte vergeben werden.“

Gegen Nürnberg (1:1), Darmstadt (1:3) und jüngst Heidenheim (0:3) war es einer aus neun möglichen Zählern. Leonhardt meldete sich zwischenzeitlich zu Wort, tauschte sich mit Coach Dirk Schuster aus, was der Außenstehende durchaus als Kompetenzgerangel werten könnte. Doch der Klub-Pat-

riarch stellt klar: „Was wir nicht gebrauchen können, sind Nebenkriegsschauplätze. Wir müssen gemeinsam verteidigen, was über Jahre aufgebaut wurde!“

Je eher der Ligaverbleib gesichert ist, desto früher kann für die neue Saison geplant werden. Bei allen Unwägbarkeiten, die die Corona-Pandemie mit sich bringt, ist das ein nicht zu vernachlässigender Vorteil. Leonhardt: „Es geht in erster Linie darum, die Existenz

des Vereins zu sichern. Und es geht um Jobs für Angestellte und Spieler. Das geht nur über den Klassenerhalt. Doch dafür müssen wir erst die Schallmauer 40 Punkte durchbrechen.“

Vor Corona wäre ein Dreier gegen den KSC für das mit 30 Punkten vierbeste Heimteam eine sichere Wette gewesen. Doch die Vorzeichen haben sich gedreht. Statistiken zur aktuellen Spielzeit der 1. Bundesliga zeigen, dass ohne Zuschauer nur 22 Prozent der Heimspiele gewonnen wurden, gegenüber 43 Prozent vor Publikum. Im Gegenzug profitierten die Gästeteams. Sie steigerten ihre Siegquote durch Geisterspiele von 35 auf 50 (!) Prozent. Leonhardt: „Gerade das zeigt doch, wie wichtig es ist, dass wir jetzt Gesicht zeigen!“ **Michael Thiele**

2. BUNDESLIGA - DER 30. SPIELTAG AUF EINEN BLICK

Alle Spiele, alle Tore

SV Wehen Wiesbaden - Dynamo Dresden 2:3 (2:2)
SR: Kempkes (Krufft) - Tore: 0:1 Franke (9./Eigentor), 1:1 Kyereh (24.), 2:1 Kuhn (26.), 2:2 Schmidt (43.), 2:3 Makienok (89.) - **Gelb-Rot:** Schmidt (Dynamo/90.+3 - Foul + unsportliches Verhalten)

Jahn Regensburg - Darmstadt 98 3:0 (1:0)
SR: Badstübner (Windsbach) - Tore: 1:0 Correia (7.), 2:0 Besuschkow (52.), 3:0 George (77.) - **Gelb-Rot:** Wekesser (Regensburg/57. - wiederholtes Foul) - **Bes. Vorkommnis:** Kempe (Darmstadt/66.) verschießt Foulelfmeter

Arminia Bielefeld - 1. FC Nürnberg 1:1 (1:1)
SR: Rohde (Rostock) - Tore: 1:0 Klos (14.), 1:1 Erras (43.)

VfL Bochum - FC St. Pauli 2:0 (1:0)
SR: Heft (Wietmarschen) - Tore: 1:0 Zulj (15./Foulelfmeter), 2:0 Leitsch (73.)

SpVgg Greuther Fürth - SV Sandhausen 1:2 (0:2)
SR: Jöllenbeck (Freiberg) - Tore: 0:1 Behrens (15./Handelfmeter), 0:2 Biada (39.), 1:2 Keita-Ruel (71.)

Die nächsten Spiele

Dresden - Hamburg	Fr., 18.30
Sandhausen - Bielefeld	Fr., 18.30
Nürnberg - Greuther Fürth	Sa., 13.00
Heidenheim - Regensburg	Sa., 13.00
Kiel - Wehen Wiesbaden	Sa., 13.00
Osnabrück - Bochum	Sa., 13.00
St. Pauli - FCE Aue	So., 13.30
Darmstadt - Hannover	So., 13.30
Karlsruhe - Stuttgart	So., 13.30
Bielefeld - Dresden	Mo., 20.30

„Extrem bitter!“ Heimkomplex bei RB hält an



Patrick Schick (2.v.l.) überwand SCP-Keeper Leopold Zingerle zur Leipziger Führung.

LEIPZIG - Timo Werner verschwand schnurstracks in den Katakomben, Trainer Julian Nagelsmann stand ratlos auf dem Rasen: Bei RB Leipzig war nach dem späten Gegentreffer zum enttäuschenden 1:1 (1:0) gegen Schlusslicht SC Paderborn die Stimmung kurzzeitig am absoluten Nullpunkt.

„Das ist extrem bitter. Das wäre ein großer Schritt Richtung Champions League gewesen“, sagte Mittelfeldspieler Kevin Kampl sichtlich angegriffen. Patrik Schick (27.) hatte RB zwar in Führung gebracht, die Gelb-Rote Karte gegen

Dayot Upamecano wegen Ballwegschlagens (43.) brachte den SCP aber zurück ins Spiel. „Das war völlig unnötig. Wir führen 1:0, haben das Spiel im Griff- und schwächen uns selbst“, schimpfte Kampl.

Leipzig - Paderborn
1:1

Die Strafe folgte in der Nachspielzeit, als Christian Strohdiek (90.+2) der Ausgleich gelang. Für Leipzig setzte sich damit der Heimkomplex bei Geisterspielen fort, das Nagelsmann-Team blieb zu Hause auch im

dritten Spiel ohne Zuschauer ohne Sieg. RB bleibt zwar Dritter, konnte aus den Patzern der Verfolger Leverkusen und Mönchengladbach aber nicht das erhoffte Kapital schlagen. „Wir können froh sein, dass die Konkurrenz hinter uns ebenfalls Punkte liegen lassen hat - das ist das einzig Positive“, urteilte Torschütze Schick.

Paderborn brachte der Punktgewinn indes eher wenig, die Ostwestfalen blieben auch im elften Ligaspiel in Folge ohne Sieg und kommen dem Abstieg aus dem Oberhaus immer näher. Acht Punkte beträgt der Rückstand auf den Relegationsplatz bei noch vier ausbleiben-

den Spielen. Klaus Gjasula sorgte immerhin für ei-

nen Bundesliga-Rekord: Der Mittelfeldspieler stell-

te mit seiner 16. Gelben Karte die Bestmarke von

Tomasz Hajto aus der Saison 1998/99 ein.



Schock in der Nachspielzeit! Christian Strohdiek (l.) traf zum Ausgleich.

Dank Torschütze Can! BVB nutzt Patzer der Konkurrenz

DORTMUND - Borussia Dortmund hat die Patzer der Konkurrenz genutzt und das Champions-League-Ticket fast gelöst. Die Mannschaft von Trainer Lucien Favre besiegte Hertha BSC mit 1:0 (0:0) und hat bei noch vier Spielen sieben Punkte Vorsprung auf Platz fünf.

T-Shirts schon klar positioniert. Weniger klar war das Spiel der Gastgeber in der ersten Halbzeit. Sie hatten zwar viel Ballbesitz, gegen die gut organisierten Berliner

Dortmund - Berlin
1:0

konnten sie damit aber nicht viel anfangen. Dem Dortmunder Spiel mangelte es an Kreativität und Tempo. Zudem fehlte nach dem erneuten Ausfall von Torjäger Erling Haaland (Kniebeschwerden) ein Zielspieler im Zentrum. Durch Achraf Hakimi (8.), Thorgan Ha-

zard (21.) und Julian Brandt (23.) ergaben sich nur Halbmöglichkeiten.

Die Gäste, bei denen nach einer halben Stunde der angeschlagene Javairo Dilrosun durch Alexander Esswein ersetzt wurde, agierten nach ihrer jüngsten Erfolgsserie mit Selbstvertrauen und hatten das Geschehen in der ersten Halbzeit meist unter Kontrolle. Offensiv tat sich Hertha allerdings schwer.

Nach dem Wechsel fanden die Dortmunder mehr Lücken. Jadon Sancho vergab aus kurzer Distanz (51.), Brandt spielte eine Überzahlsituation schlecht aus (53.). Insgesamt wurde das Spiel nun munterer. Can traf mit seinem überlegenen Flachschuss zum Sieg, Brandt hatte aufgelegt.



Siegtorschütze Emre Can (M.) erhielt die Glückwünsche seiner Teamkollegen Axel Witsel und Achraf Hakimi.

Nächste Bayern-Gala auf dem Weg zum Titel

Coman & Co. in Ballerlaune • „Eiskalt zugeschlagen“



Der erste Streich der Münchner! Kingsley Coman (M.) bezwingt Keeper Lukas Hradecky.

LEVERKUSEN - Bayern München marschiert unaufhaltsam seiner achten deutschen Meisterschaft in Serie entgegen! Das Team von Trainer Hansi Flick gewann nach einer weiteren beeindruckenden Vorstellung das Spitzenspiel bei Bayer Leverkusen verdient mit 4:2 (3:1).

Dank der Treffer von Kingsley Coman (27.), Leon Goretzka (42.), Serge Gnabry (45.) und Robert Lewandowski (66.) lösten die Bayern die wohl schwerste ver-

bliebene Aufgabe im Saisonendspurt in meisterlicher Manier. Lucas Alario (10./ nach Videobeweis) hatte die ohne ihren angeschlagenen und von Bayern umworbenen Topstar Kai Havertz angetretene Werkself früh in Führung gebracht. Der erst 17-jährige Florian Wirtz (89.) sorgte mit seinem ersten Bundesligator für den Endstand.

„Es hat zwar eine gewisse Zeit gebraucht, aber wir waren die bessere Mannschaft“, resümierte FCB-Keeper Manuel Neuer, „dann haben wir eiskalt

zugeschlagen“. Goretzka analysierte die jüngste Erfolgsserie: „Wir schaffen

Leverkusen - München
2:4

es gut, uns in den Matchday-Modus zu bringen.“ Der FCB wahrte damit auch im fünf-

ten Spiel nach dem Restart seine weiße Weste und feierte insgesamt den neunten Sieg in Serie in der Bundesliga. Zudem nahm der Rekordchampion Revanche für das 1:2 im Hinspiel.

Daran änderte auch die Bayer-Führung nichts. Im weiteren Verlauf versuchten die Bayern die Werkself etwas rauszulocken und selbst zu kontern - mit Erfolg. Nach Ballverlust von Moussa Diaby traf Coman alleine vor Hradecky ins lange Eck, Goretzka vollendete aus 16 Metern einen Konter nach Eckball der Bosz-Elf.

Die nun sehr hoch stehenden Gastgeber befanden sich in den letzten fünf Minuten vor der Pause im Tiefschlaf. So tauchte Gnabry innerhalb von 60 Sekunden gleich zweimal mutterseelenallein vor Hradecky auf und vollendete im zweiten Versuch per Lupfer. Bosz reagierte zur Pause mit einem Dreifachwechsel und einer Umstellung auf Viererkette, doch es half nur wenig. Lewandowski erzielte per Kopf sein 30. Saisontor. Bayer-Teenager Wirtz sorgte für den Schlusspunkt.

1. BUNDESLIGA - DER 30. SPIELTAG AUF EINEN BLICK

Alle Spiele, alle Tore

Borussia Dortmund - Hertha BSC 1:0 (0:0)
SR: Osmers (Hannover) - Tor: Can (58.)

RB Leipzig - SC Paderborn 1:1 (1:0)
SR: Aytekin (Oberasbach) - Tore: 1:0 Schick (27.), 1:1 Strohdiek (90.+2) - **Gelb-Rot:** Upamecano (RB/43. - Unsportlichkeit)

Bayer Leverkusen - Bayern München 2:4 (1:3)
SR: Gräfe (Berlin) - Tore: 1:0 Alario (10.), 1:1 Coman (27.), 1:2 Goretzka (42.), 1:3 Gnabry (45.), 1:4 Lewandowski (66.), 2:4 Wirtz (89.)

Fortuna Düsseldorf - 1899 Hoffenheim 2:2 (1:1)
SR: Storks (Velen) - Tore: 1:0 Hennings (5.), 1:1 Dabbur (16.), 1:2 Zuber (61.), 2:2 Hennings (76./Foulelfmeter) - **Rot:** Hübnner (Hoffenheim/9. - Tätlichkeit)

Eintracht Frankfurt - FSV Mainz 0:2 (0:1)
SR: Brych (München) - Tore: 0:1 Niakhaté (43.), 0:2 Kunde Malong (77.)

SC Freiburg - Bor. Mönchengladbach 1:0 (0:0)
SR: Schmidt (Stuttgart) - Tor: Petersen (58.) - **Gelb-Rot:** Plea (Gladbach/68. - wiederholtes Foul)

Tabelle

Team	S	N	U	P	Tore	Punkte	Zeitpunkt
Bremen - Wolfsburg	30	22	4	4	90:30	70	heute, 13.30
Union Berlin - Schalke	30	19	6	5	81:35	63	heute, 15.30
Augsburg - Köln	30	16	11	3	75:32	59	heute, 18.00
1. Bayern München	30	17	5	8	57:36	56	
2. Borussia Dortmund	30	17	5	8	56:40	56	
3. RB Leipzig	30	12	7	11	42:50	43	
4. Borussia M'gladbach	29	11	9	9	41:36	42	
5. Bayer 04 Leverkusen	30	11	8	11	39:41	41	
6. TSG 1899 Hoffenheim	30	10	8	12	43:51	38	
7. VfL Wolfsburg	29	9	10	10	34:46	37	
8. SC Freiburg	30	10	5	15	49:55	35	
9. Hertha BSC Berlin	29	9	10	10	46:56	34	
10. FC Schalke 04	29	8	7	14	40:56	31	
11. Eintracht Frankfurt	29	8	7	14	34:52	31	
12. 1. FC Köln	30	9	4	17	39:62	31	
13. FC Augsburg	29	6	10	14	33:60	28	
14. 1. FC Union Berlin	29	6	7	16	30:62	25	
15. 1. FSV Mainz 05	29	6	7	16	30:62	25	
16. Fortuna Düsseldorf	29	6	7	16	30:62	25	
17. Werder Bremen	29	6	7	16	30:62	25	
18. SC Paderborn 07	30	4	8	18	33:62	20	

Team	Fr.	So.
Hoffenheim - Leipzig	Fr.	20.30
Wolfsburg - Freiburg	Sa.	15.30
Düsseldorf - Dortmund	Sa.	15.30
Hertha BSC - Frankfurt	Sa.	15.30
Köln - Union Berlin	Sa.	15.30
Paderborn - Bremen	Sa.	15.30
München - Mönchengladbach	Sa.	18.30
Mainz - Augsburg	So.	15.30
Schalke - Leverkusen	So.	18.00

3. Liga

Magdeburg - Uerdingen	1:1
Duisburg - Chemnitz	2:1
1860 München - Würzburg	1:2
Braunschweig - München II	1:1
Zwickau - Halle	5:1
Mannheim - Köln	2:1
Meppen - Rostock	0:3
Münster - Unterhaching	heute, 13.00
Jena - Kaiserslautern	heute, 14.00
Ingolstadt - Großaspach	heute, 17.00

1. MSV Duisburg	30	15	6	9	55:40	51
2. Waldhof Mannheim	30	12	14	4	45:34	50
3. Bayern München II	30	14	6	10	58:50	48
4. Eintracht Braunschweig	30	13	9	8	48:41	48
5. SpVgg Unterhaching	29	12	11	6	43:33	47
6. Würzburger Kickers	30	14	5	11	53:48	47
7. TSV 1860 München	30	12	10	8	50:43	46
8. FC Ingolstadt 04	29	12	9	8	50:37	45
9. FC Hansa Rostock	30	13	6	11	41:34	45
10. KFC Uerdingen	30	12	8	10	35:41	44
11. SV Meppen	30	11	10	9	51:42	43
12. 1. FC Kaiserslautern	29	9	11	9	44:46	38
13. Viktoria Köln	30	10	8	12	52:59	38
14. 1. FC Magdeburg	30	8	13	9	39:33	37
15. Chemnitz FC	30	9	10	11	46:47	37
16. FSV Zwickau	30	9	9	12	47:47	36
17. Hallescher FC	30	9	6	15	46:53	33
18. Preußen Münster	29	7	9	13	43:53	30
19. Sonnenhof Großaspach	29	6	6	17	24:54	24
20. FC Carl Zeiss Jena	29	4	6	19	28:63	18

Schützenfest! FSV sc hießt nach der Pause HFC ab und verlässt die Abstiegsplätze

ZWICKAU - Eine 180-Grad-Wendung hat dem FSV Zwickau den ersten Sieg nach der Corona-Pause beschert - und was für einen! Der Hallesche FC wurde im Geister-Derby mit 5:1 (1:0) vom Platz gefegt.

Es war ein rassiges Abstiegsduell, bei dem für beide Mannschaften galt: Verlieren verboten! FSV-Coach Joe Enochs wählte eine

sehr angriffslustige Taktik. Seine Schützlinge liefen ihre Gegenspieler früh an und gaben ihnen wenig Möglichkeiten für einen geordneten Spielaufbau.

Wenn es für Zwickau brenzlig wurde, dann nach Standards. Bei einer Ecke von Toni Lindenhahn schlug Florian Drinkuth am langen Pfosten freistehend über den Ball (10.). Acht Minuten später landete ein Kopfball des Hal-sensers auf dem Tornetz.

Auf der Gegenseite brachte Elias Huth (25.) die Gastgeber mit der ersten Strafraumaktion in Front. René Lange zog einen Freistoß aus dem rechten Halbfeld mit Links und ganz viel Schnitt an den Fünfmeterraum, wo sich der Angreifer im Kopfballduell durchsetzte.

Die Körpersprache machte den Unterschied. Exemplarisch: Nach einem intensiven Zweikampf an der Torlinie nahm sich Johannes Brinkies den Ex-Zwickauer Bentley Baxter Bahn zur Brust und gab ihm ein paar deutliche Worte mit auf den Weg. Man spürte, dass Zwickau on fire war, was auch Coach Enochs an der Seitenlinie vorlebte.



Roter Jubel! Nils Miatke (l.) und Leon Jensen feiern nach dem Treffer zum 3:0.

Zwickau - Halle

5:1

Die Zweikämpfe wurden angenommen, beim Pressschlag voll durch- statt weggezogen. Mit dieser Mentalität kamen die Gäste nicht klar. Zwickau ging dahin, wo es wehtat und wurde für diesen aufopferungs-vollen Einsatz belohnt. Ronny König (49.) wuchtete sich kurz nach Wiederanpfiff am kurzen Pfosten in eine Lange-Ecke und erhöhte auf 2:0, bei der Aktion bekam er noch einen von HFC-Keeper Kai Eisele aufs Nasenbein verpasst.

Es sollte die einzige blutige Nase sein, die sich die Westsachsen an diesem Tag abholten. Ganz im Gegensatz der HFC. Morris Schröter zog auf der rechten Bahn davon. Seine Eingabe erreichte Gerrit Wegkamp. Eisele parierte noch stark, doch Miatke (65.) setzte energisch nach - 3:0!

Eine Nachlässigkeit nutzte Niklas Kastenhofer (74.) und erzielte den Ehrentreffer für die Gäste. Davy Frick (78.) - in seinem 300. Pflichtspiel für den FSV - stellte nach Lange-Ecke den alten Abstand wieder her. Und auch Wegkamp (82.) durfte nochmal ran - 5:1!

Michael Thiele



Zwickaus Sturmtank Ronny König (r.) im Zweikampf mit Halles Niklas Landgraf.

Foto: Picture Point/Gabor Krieg

Stimmen

Halles Trainer Ismail Atalan: „Nach einem 1:5 gibt es wenig Argumente. In der ersten Halbzeit haben wir ein gutes Spiel abgeliefert und zumindest einige Möglichkeiten gehabt. Doch daraus machen wir nichts. Zwickau geht dagegen mit dem ersten Standard in Führung. Da muss man sich hinterfragen, wieso wir das nicht gut verteidigen und drei Gegentore durch Standards bekommen. Nach dem 1:4 haben wir die Köpfe dann hängen lassen.“

FSV-Coach Joe Enochs: „Wir haben gut als Mannschaft funktioniert und den Kampf angenommen. Außerdem hat meine Mannschaft die Standards gegen sich sehr gut verteidigt und sich selbst viele ruhende Bälle herausgespielt. Wichtig war, dass dort die Laufwege gestimmt haben. Es kam nicht allein darauf an, dass die Bälle gut geschlagen wurden, sondern vor dem Tor die Mentalität und der Wille stimmt. All das war der Fall.“



Gerrit Wegkamp (3.v.l.) ballt die Faust. Sein Ball schlägt zum 5:1-Endstand im Hallenser Tor ein.

Foto: Picture Point/Gabor Krieg

Opoku-Show bei Hansas Dreier



Foto: imago images/Nordphoto

MEPPEN - Das war eine reife Leistung! Der FC Hansa Rostock hat sich mit einem souveränen 3:0 beim SV Meppen den ersten Dreier nach der Coronapause gesichert.

Ein spielfreudiger Aaron Opoku legte per Doppelpack (7./27.) den Grundstein zum Auswärtssieg. Hansa ließ gestern keine Chancen der Emsländer zu und erhöhte durch den eingewechselten Daniel Hanslik (83.). Während Rostock mit 45 Punkten wieder Richtung Aufstiegsplätze schauen kann, untermauert der SVM mit dieser Leistung seinen Platz im Mit-.....

Ein starker Aaron Opoku war Hansas Matchwinner in Meppen.

telfeld. Es war Hansas dritter Drittligasieg beim dritten Spiel in Meppen. Fazit: Die Rostocker überzeugten durch eine geschlossene Mannschaftsleistung und machten in den richtigen Momenten die Tore. Meppen erwischte dagegen einen gebrauchten Tag.

3. Liga

Ein extrem gut gelaunter Opoku sagte bei „MagentaSport“, dass es ein bärenstarkes Spiel war. „Beim ersten Tor war der Ball perfekt gespielt. Wir müssen fokussiert bleiben. Das nächste Spiel wartet“, so Opoku weiter. Am Dienstag empfängt Hansa Rostock den 1. FC Magdeburg zum prestigeträchtigen Ost-Duell.



3. LIGA - DER 30. SPIELTAG AUF EINEN BLICK

Alle Spiele, alle Tore

MSV Duisburg - Chemnitz FC 2:1 (1:0)

MSV Duisburg: Weinkauf - Budimbu, Boeder, Gembalies, Schmeling - Albutat (90.+1 Rahn), Ben Balla - Stoppelkamp (82. Scepantik), Krempicki (63. Karweina), L.-J. Mickels - Daschner (90. Jansen)

Chemnitz FC: Jakubov - Itter, Schoppenhauer, Reddemann, Sirigu (46. Milde) - Garcia, Maloney (75. T. Müller), Langer, Krebs (52. Bonga) - Tuma, Hosiner (82. Bozic)

SR: Johann Pfeifer (Hamel) - **Tore:** 1:0 Daschner (11.), 1:1 Garcia (54.), 2:1 Stoppelkamp (80.)

FSV Zwickau - Hallescher FC 5:1 (1:0)

FSV Zwickau: Brinkies - Godinho, Frick, Odabas, Lange - Schröter (81. Coskun), Reinhardt, Jensen (81. Könnecke), Miatke (72. Hauptmann) - Huth (59. Wegkamp), König

Hallescher FC: Eisele - Hansch, Vollert, Kastenhofer, Landgraf - B.B. Bahn (73. Schtscherbakowski), Papadopoulos (54. Was-hausen) - Lindenhahn (73. Nietfeld), Guttau, Drinkuth (54. Boyd) - Sohm (87. Syhre)

SR: Wolfgang Haslberger (Freising) - **Tore:** 1:0 E. Huth (25.), 2:0 R. König (49.), 3:0 Miatke (65.), 3:1 Kastenhofer (75.), 4:1 Frick (78.), 5:1 Wegkamp (82.)

TSV 1860 München - Würzburger Kickers 1:2 (0:1)

SR: Hartmann (Wangen im Allgäu) - **Tore:** 0:1 F. Kaufmann (15.), 1:1 Bekiroglu (52.), 1:2 F. Kaufmann (63.)

Eintracht Braunschweig - Bayern München II 1:1 (1:1)

SR: Ittrich (Hamburg) - **Tore:** 0:1 Arp (11.), 1:1 Kobylanski (13./Foulelfmeter) - **Gelb-Rot:** Burmeister (Braunschweig/90.+5/wiederholtes Foulspiel), Stanisic (Bayern II/13./wiederholtes Foulspiel)

SV Waldhof Mannheim - Viktoria Köln 2:1 (0:1)

SR: Alt (Heusweiler) - **Tore:** 0:1 Kreyer (37.), 1:1 G. Korte (47.), 2:1 A. Weis (84./Eigentor)

SV Meppen - Hansa Rostock 0:3 (0:2)

SR: Exner (Münster) - **Tore:** 0:1 Opoku (7.), 0:2 Opoku (27.), 0:3 Hanslik (83.)

1. FC Magdeburg - KFC Uerdingen 1:1 (0:1)

SR: Hussein (Bad Harzburg) - **Tore:** 0:1 Dorda (39.), 1:1 Gjasula (56./Foulelfmeter)

Der nächste Spieltag

München II. - Zwickau	Di., 19.00
Uerdingen - 1860 München	Di., 19.00
Köln - Meppen	Di., 19.00
Rostock - Magdeburg	Di., 20.30
Halle - Mannheim	Di., 20.30
Großaspach - Münster	Mi., 19.00
Chemnitz - Ingolstadt	Mi., 19.00
Würzburg - Jena	Mi., 19.00
Unterhaching - Braunschweig	Mi., 20.30
Kaiserslautern - Duisburg	Mi., 20.30

Gesteigert, aber trotzdem verloren



Der CFC zeigte in Duisburg eine deutlich bessere Leistung als beim 0:1 daheim gegen Großaspach, trotzdem gab es erneut eine Niederlage. Torhüter Jakub Jakubov kassierte zwei Treffer der Zebras.

CFC überlässt Zebras 3 Punkte

DUISBURG - Da wäre mehr drin gewesen! Trotz eines guten und engagierten Auftritts beim Tabellenführer stand der Chemnitzer FC am Ende mit leeren Händen da. Die Himmelblauen verloren beim MSV Duisburg mit 1:2.

0:1-Rückstand. Ausgerechnet Florian Krebs, der sein Startelf-Debüt in der 3. Liga feierte, spielte am eigenen Sechzehner den Ball in des Gegners Füße. Duisburgs Lukas Daschner (11.) nahm die Kugel an

aber den Ausgleich. Nach einer Freistoßflanke köpfte Lennard Maloney (20.) in Richtung Duisburger Tor, allerdings mit zu wenig Druck. In der 43. Minute spielte Matti Langer einen schönen Laufpass für Davud Tuma, doch dessen Zuspiel in die Mitte auf Philipp Hosiner misslang, weil Tuma beim Passversuch den Halt verlor.

weiter gefährlich. Vor allem, weil die Chemnitzer ihren Gegner immer wieder mit Ballverlusten im Aufbauspiel zum Toreschießen einluden. MSV-Kapitän Moritz Stoppelkamp (80.) bewies letztendlich Kaltschnäuzigkeit und traf zum 2:1-Endstand. **Tom Jacob**

Duisburg - Chemnitz

2:1

sich, dribbelte an der Chemnitzer Abwehr vorbei bis kurz vors Tor und bedankte sich mit dem Führungstreffer.

Die Chemnitzer wollten sich mit dem 0:1 zur Pause nicht zufriedengeben und spielten auch im zweiten Durchgang ebenbürtig mit - was belohnt wurde. Der zur Halbzeit eingewechselte Paul Milde steckte für Garcia durch und überspielte somit die Duisburger Abwehrreihe. Garcia (54.) hatte viel Platz, schloss aus spitzem Winkel ab und fand sein Glück zum 1:1.

Die Gäste fanden recht gut in die Partie, hatten sogar mit Rafael Garcia (2.) die erste gefährliche Torchance der Partie. Über die linke Seite kommend spielte der Deutsch-Spanier seinen Gegenspieler schwindelig, im Abschluss fand Garcia allerdings in Torhüter Leo Weinkauff seinen Meister.

Allgemein ließen die Himmelblauen defensiv kaum etwas anbrennen, ein individueller Fehler bescherte allerdings den

Bis zur Pause kam der CFC noch zu zwei ernsthaften Möglichkeiten, verpasste



Rafael Garcia gelang nach der Pause der vorübergehende Ausgleich, aber leider reichte das nicht zum Punktgewinn.

„Wir sind nicht belohnt worden“

DUISBURG - Zwar hat der CFC beim MSV Duisburg mit 1:2 verloren, aber Coach Patrick Glöckner war trotzdem mit der Leistung seiner Mannschaft zufrieden. „Wir haben ein sehr gutes Auswärtsspiel gemacht“, sagte Glöckner über den Auftritt seiner Himmelblauen. Dennoch blieb der CFC auf der Verliererstrecke. „Leider sind wir nicht dafür belohnt worden, so ist eben manchmal der Fußball. Vielleicht gleicht sich das am Ende der Saison wieder aus.“

Kein Grund Trübsal zu blasen: „Wenn wir so weiter machen, haben wir gute Chancen, die Klasse zu halten“, gab sich Glöckner zuversichtlich. Mit vier Punkten Vorsprung stehen die Chemnitzer derzeit über dem Strich. **tjb**

Nachrichten

Rost feiert 75.

HANDBALL - Jürgen Rost feiert heute in Freital seinen 75. Geburtstag, die MOPO gratuliert! Rost wurde 1974 mit der DDR-Nationalmannschaft Vize-Weltmeister, bestritt insgesamt 67 Länderspiele. Mit Dynamo Berlin wurde er dreimal DDR-Meister. Als Trainer war er später beim HSV Dresden, in Weinböhla und bei Koweg Görliitz tätig.

„Kann jedem passieren“

LEICHTATHLETIK - Die wegen Verstößen gegen die Anti-Doping-Richtlinien vorläufig suspendierte 400-m-Weltmeisterin Salwa Eid Naser (22) aus Bahrain hat mit einer verstörenden Verteidigungsrede auf die gegen sie erhobenen Vorwürfe reagiert: „Ich habe lediglich drei Dopingtests verpasst, das ist doch normal und kann jedem passieren.“ Alle drei verpassten Tests datieren aus dem Jahr 2019 im Vorfeld der WM in Doha, bei der Naser in beeindruckender Manier Gold geholt hatte.



Salwa Eid Naser

Kein Durant-Comeback

BASKETBALL - Superstar Kevin Durant hat ein Comeback und damit sein Debüt bei den Brooklyn Nets ausgeschlossen, falls die NBA-Saison wie vorgeschlagen Ende Juli fortgesetzt wird. Er fühle sich „noch nicht bereit“, sagte der 31-Jährige und bekräftigte: „Meine Saison ist vorbei.“ Der zweimalige MVP (Wertvollster Spieler) der NBA hatte sich vor einem Jahr in der Finalserie noch bei den Golden State Warriors die Achillessehne gerissen. Danach wechselte Durant nach Brooklyn. Im März hatte sich Durant mit dem Coronavirus infiziert.



Kevin Durant

Streitfall DM „Echt zum Kotzen, Fußball darf gespielt werden!“

KÖLN - Gesa Felicitas Krause hatte drängende Fragen. Keine Stunde war das „Stadionverbot“ alt, dass die deutsche Hindernis-Königin quasi von der Leichtathletik-DM in Braunschweig ausschließt, als Krause lesbar erregt in den sozialen Medien losstülpste.

über 100 m ist persönlich nicht direkt betroffen, stößt sich aber dennoch an dem am Freitag veröffentlichten Konzept, mit dem der Verband seinen wichtigsten Wettkampf retten will. Die DM, die ursprünglich an diesem Wochenende im Braunschweiger Eintracht-Stadion hätte stattfinden sollen, ist nun für den 8. und 9. August

schweiger Meisterschaften betraf die 1500 und 5000 m - Metier von Topstar Konstanze Klosterhalfen, deren Start bei einer „Late-DM“ allerdings ohne-

hin unwahrscheinlich war - sowie Krauses 3000 m Hindernis.

Unterstützung erfuhr die deutsche Rekordhalterin Krause bei ihrem Protest nicht nur von Lückenkemper. Die frühere Serienmeisterin Sabrina Mockenhaupt polterte: „Ist doch echt langsam zum Kotzen, und Fußball darf gespielt werden! Ich fühle gerade echt mit Euch allen!“ Ähnlich drastisch äußerte sich Jan Fitschen: „Was für ein Scheiß“, kommentierte der 10000-m-Europameister von 2006.

Leichtathletik

neu angesetzt worden - und scheint nur mit rigiden Schutzmaßnahmen gegen Corona-Infektionen durchführbar. Das 23-seitige Hygiene- und Durchführungskonzept sieht unter anderem vor, alle Laufwettbewerbe, die nicht auf getrennten Bahnen gestartet und beendet werden, auszusetzen. Bei den Braun-

„Ich bin sprachlos. Fußball spielt man mit 22 - und ein Meisterschaftsfinale mit acht bis zwölf Läuferinnen soll nicht möglich sein?“, schrieb die WM-Dritte bei Instagram. Der Plan des DLV, die längeren Laufstrecken aus dem Meisterschafts-Programm zu streichen, sorgt nicht nur bei Krause für Unverständnis.

„Das wird doch so keine richtige Deutsche Meisterschaft“, schimpfte Sprint-Ass Gina Lückenkemper. Die Vize-Europameisterin



Hindernis-Ass Gesa Felicitas Krause läuft Sturm gegen das DM-Programm, durch das sie von den Meisterschaften ausgeschlossen wird.

Auf Flughafen Tempelhof steigt Finale der Formel E

Günther freut's: „Wäre cool!“

BERLIN - Die unterbrochene Saison der Formel E soll im August mit mehreren Rennen auf dem Berliner Flughafen Tempelhof ihr Finale erleben. Die rein elektrische Rennserie soll vom 5. bis zum 12. August zwischen vier bis sechs Rennen ohne Zuschauer veranstalten und so die sechste Saison abschließen.

Während die Stadtkurse, auf denen die Formel E ansonsten ihre WM-Läufe austrägt, nicht so lange abgesperrt werden können, bietet der stillgelegte Flughafen den Vorteil, dass die Aufbauten stehen bleiben könnten, ohne den öffentlichen Verkehr zu stören. Der Plan sieht vor, mehrere Konfigurationen der einzelnen Rennen anzulegen,

Motorsport

so dass die Fahrer auf verschiedenen Kursen unterwegs sind. Auch ein Nachtreffen soll geplant sein.

„Ich würde mich freuen, wenn die Saison in Berlin weitergehen sollte. Sollten wir mehrere Rennen dort austragen, wäre es cool, verschiedene Strecken-Konfigurationen zu fahren“, wird BMW-Pilot Maximilian Günther aus Oberstdorf zitiert. Er liegt mit 44 Zählern derzeit 23 Punkte hinter dem führenden Antonio Felix da Costa vom Team Techeetah. Auf dem Motorsport World Council soll am 19. Juni eine Entscheidung über das Event sowie die Anzahl der Rennen fallen.



Foto: dpa/Brigitte Peetersen

TV-Tipps

- MDR**
15.30 - 16.40 Sport im Osten
- RBB**
14.00 - 16.00 Fußball: Bundesliga der Frauen, Turbine Potsdam - FC Bayern München
- Eurosport**
16.00 - 23.00 Snooker: Championship League, Gruppenphase
- Sky**
13.00 - 15.30 Fußball: 2. Bundesliga, VfB Stuttgart - VfL Osnabrück, Hannover 96 - 1. FC Heidenheim, FC Erzgebirge Aue - Karlsruher SC; 14.30 - 17.30 Fußball: Bundesliga, Union Berlin - Schalke 04; 17.30 - 19.55 Fußball: Bundesliga, FC Augsburg - 1. FC Köln

Sport-Hotline

REDAKTION
0351/48 64 26 31
(14-22 Uhr)
E-MAIL
mopodd.sport@dd-v.de

Impressum

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN

Chefredakteur: Robert Kuhne
Stellvertreter des Chefredakteurs: Sebastian Günther (verantwortlich)
Stellvertretende Chefredakteur: Dana Peter
ArtDirector: Holm Röhner
Textchef: Mario Adolphsen
Dreher: Gerhard Jakob (Ltg.), Ronny Klein (Stellv.)
Chemnitz: Dana Peter
Leipzig: Alexander Bischoff
Politik: Friedrich Schwarz (Ltg.)
Landespolitik: Juliana Morgenroth, Torsten Hilscher
Show/Unterhaltung: Mario Adolphsen (Ltg.)
Kultur: Guido Glaner (Ltg.), Heiko Namitz
Sport: Dirk Löpel (Ltg.)
MOPO am Sonntag: Markus Giese (Ltg.), Uwe Büchel
Produktion: Sebastian Günther

Verlag: Morgenpost Sachsen GmbH, Oststra-Allee 18, 01067 DD
Verantwortlicher Geschäftsführer: Nikolas von der Hagen
Verantw. für die Anzeigen: NDV Media S2 GmbH, Danni Klein
Anzeigen-Kundendienst: 0351/640 444
Technischer Leiter: Volker Kries
Druck: Dresdner Verlagshaus Druck GmbH, Meinhofstr. 2, 01129 DD
MOPO-Redaktion Dresden: Oststra-Allee 18, 01067 0351/4864-2631, -2678 (Fax)
MOPO-Redaktion Chemnitz: Straße der Nationen 12, 09111 0371/690663-300, -333 (Fax)
MOPO-Redaktion Leipzig: Karl-Liebknecht-Str. 16, 04107 0341/2491 4222
Abo-Kundendienst: 0351/4864 2686 (Dresden) 0371/69066 3350 (Chemnitz)
Preis für das Monatsabo: ab 1. April 2020: neuer Preis: So. 7,90 Euro (per Bote) inkl. Mo.-Sa. 30,90 Euro (per Bote) So. 10,40 Euro (per Post)
Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 20/2019
Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskämpfen (Streik oder Aussparung) besteht kein Belieferungs- oder Entschuldigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden.
Für unerwartet eingesandte Manuskripte oder Fotomaterial wird keine Haftung übernommen. Keine Rücksendung.

Ex-Torjäger Roci Schiemann Macht er nach 27 Jahren Schluss bei Schiebock?

BISCHOWSWERDA - Ist der Abbruch der Saison der Regionalliga Nord-Ost auch der Schlusstrich für Roci Schiemann? Seit 1993 ist der ehemalige Torjäger der BSG Fortschritt Bischowsberda für die physiotherapeutische Betreuung der Schiebocker Kicker zuständig, nach nunmehr 27 Jahren könnte finito sein. Denn Schiemanns Vertrag ist ausgelaufen „und nach Corona weiß im Moment keiner so richtig, wie es weitergeht“.

Spielt der BFV in der 4. Liga oder kehrt der Verein freiwillig in die Oberliga zurück? „Wir planen zweigleisig“, sagt Präsident Jürgen Neumann, wohl wissend, dass der NOFV möglicherweise keine Zulassung erteilt. Immer noch fehlen im Stadion ein Tribürendach und das geforderte Flutlicht. Zwei Jahre nach dem Regionalliga-Aufstieg läuft die Sonderregelung des Verbandes aus. Schiemann macht sich seine eigenen Gedanken: „Wir hatten in den Heimspielen gegen Meuselwitz und Auerbach jeweils weniger als 150 Zuschauer.“



Als Spieler hat er in Bischowsberda andere Zeiten erlebt. „Damals stand die ganze Stadt hinter uns.“ Zweimal spielte er mit Fortschritt in der DDR-Oberliga – und schoss Tore wie am Fließband. „Vor dem Aufstieg 1989 hatte ich in 23 Spielen 20 Treffer erzielt, riss mir dann aber das Kreuzband. Obwohl ich die letzten elf Partien zuschauen musste, blieb ich in der Torjägerliste vorn“, erinnert er sich.

Seit 48 Jahren ist er Vereinsmitglied, zwei Jahre spielte er als junger Fußballer bei Dynamo Dresden. „Man konnte als Fußballer auch bei Schiebock gut leben. Wir waren Vollprofis, haben oft zweimal am Tag trainiert. Die Berufsausbildung lief eher auf kurzem Weg ab. Nach zwei Jahren hatte ich den Facharbeiter als Montageschlosser in der Tasche.“

Das Kombinat sahen Schiemann und seine Mitspieler nur ganz selten von innen. „Vor Weihnachten haben wir als sogenannte Baubrigade immer eine Sonderschicht gefahren. So haben uns die Leute wenigstens einmal im Jahr in Arbeitsklatotten gese-

hen“, erzählt er schmunzelnd.

Angebote gab es für den torgefährlichen Stürmer immer wieder, 1987 kloppte sogar der 1. FC Lok Leipzig an. „Da fehlte mir etwas der Mut, später habe ich bereut, dass ich den Schritt nicht gewagt habe. Ein Jahr später hätte ich nach Cottbus wechseln können, bekam dann aber in Bischowsberda ziemlich schnell meinen Trabanten.“

Aus dem Olympia-Kontingent für Seoul waren ein paar Trabis übriggeblieben. „Die wurden zuvor nach Dresden gebracht, aber die Dynamo-Fußballer wollten keine Trabis fahren. Dadurch habe ich meinen schneller bekommen.“ 13 000 DDR-Mark bezahlte Schiemann. „Als ich zum ersten Mal tanken gefahren bin, bot mir ein Herr dort 23 000 DDR-Mark für meine neue Pape an. Aber ich war ja froh, einen nagelneuen Trabi zu besitzen.“

Auch in der zweitklassigen DDR-Liga verdienten die Spieler gut. „Da gab es kaum Unterschiede zur Oberliga. Wobei wir manchmal durch die vielen Siege dank der Prämien sogar mehr verdient haben.“

Sport wird bei Familie Schiemann bis heute großgeschrieben. Inzwischen pendeln die Eltern zwischen Handballhalle und Fußballplatz. Zwei der Kinder sind gut im Geschäft. Tochter Romy (21) spielt beim HC Rödertal II. in der Mitteldeutschen Handball-Oberliga. „Die Saison ist abgebrochen worden, der HC Spitzenreiter. Ich glaube aber nicht, dass sie aufsteigen werden“, sagt der stolze Papa, der mit Frau Claudia eine große Stütze an seiner Seite weiß. „Sie hat Bruno früher immer nach Chemnitz und jetzt oft nach Magdeburg gefahren.“ Bruno ist 18 Jahre jung und natürlich Stürmer (1,90 m/82 kg), spielt aktuell beim 1. FC Magdeburg, hat in der A-Junioren-Bundesliga 42 Parti-



Roci hat die Corona-Zeit auch genutzt, um sich fit zu halten.



Bruno Schiemann (l.) will in die Torjägerstapfen seines Vaters Roci treten.



Bruno Schiemann (r.) spielt derzeit beim 1. FC Magdeburg in der (abgebrochenen) Junioren-Bundesliga.

en absolviert.

„Thomas Hoßmann hat ihn vor zwei Jahren zum FCM geholt. Für Bruno war das ein Glücksgriff, aber im Sommer rückt er in den Männerbereich hoch. Wir müssen jetzt schauen, wo er die nächsten zwei Jahre als Profi spielen kann. Ich denke, bis zum 21. Geburtstag wissen wir, wohin sein sportlicher Weg führen kann“, sagt Schiemann. „Wir vertrauen Thomas Hoßmann und

seinem Trainerstab sowie Brunos Berater Alexander Fröhlich.“

Der Vorname seines Sohnes hat seinen Ursprung übrigens auch im Fußball: „Mitte der Acht-



In der Jugend kickte Roci Schiemann zwei Jahre für Dynamo Dresden.



Rocis Tochter Romy am Ball. Die 21-Jährige spielt beim HC Rödertal II. Handball.

ziger Jahre spielten wir mit Fortschritt Bischowsberda in einem sogenannten deutsch-deutschen Vergleich gegen Darmstadt. Dort stand damals Bruno Labbadia unter Vertrag - und der hat mich mit seiner Art begeistert. Ich habe seinen Weg als Spieler und Trainer immer verfolgt. Ein guter Typ.“

Jürgen Schwarz